

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL
RM12A039476 / 6300 WÖRGL / ÖSTERR.POST AG / POSTENTGELT BAR BEZAHLT



STADTMAGAZIN

GESCHICHTEN, FAKTEN UND NEUIGKEITEN AUS WÖRGL

10/OKTOBER 2019



5G – Chance oder Risiko
Info-Veranstaltung am 17. Oktober

80 Jahre Sparkasse in Wörgl

Was zählt, sind die Menschen.

Persönlich für Sie da:

Mo. - Do. 08:00 bis 12:30 Uhr

14:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr

Verlängerte Beratungszeiten
nach Terminvereinbarung:

Mo. - Fr. 07:00 bis 19:00 Uhr

Weltsparwoche
25.-31. Oktober



SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl

Das Team der Sparkasse Wörgl, Josef-Speckbacher-Straße,
freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: Stefan Ringler

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser

Wörgl ist in der Zukunft angekommen. Seit Ende August ist unsere Stadt die erste Gemeinde Österreichs, die flächendeckend mit 5G, der neuesten Mobilfunkgeneration ausgestattet ist (nicht zu verwechseln mit G5 oder G7, dem Gipfeltreffen der mächtigsten Staatenlenker der Welt). Datenübertragung ohne Zeitverlust ist das Ziel.

Die beste Voraussetzung dafür haben die Stadtwerke Wörgl bereits 1998 mit der Verlegung des Glasfaserkabels als unbedingte Voraussetzung geschaffen. Bis 2025 soll 5G Standard werden. Unternehmen rüsten sich bereits, wie einer der bedeutendsten Hersteller von Navigationsinstrumenten, der so bald wie möglich Navis anbieten will, die noch schneller, noch genauer funktionieren. Das Internet soll noch schneller werden, für Betriebe und Firmen ein nicht zu unterschätzender Vorteil. Bildgebende Verfahren in der Medizin können verbessert werden, Telemedizin (ein Fachmediziner kann in Echtzeit schwierige Behandlungen aus der Ferne durchführen) wird ein großes Thema werden. Umweltgefahren (z. B. Hangrutschungen) lassen sich genauestens beobachten und dadurch kann schnell und effizient Vorsorge getroffen werden.

Durch 5G wird Wörgl als Wirtschaftsraum noch attraktiver werden, doch letztlich soll nicht nur unsere Stadt, sondern die gesamte Region vom schnelleren Zugang zu Informationen gewinnen.

Selbstverständlich bin ich mir bewusst, dass das neue, schnellere Informationsmedium auch Fragen aufwirft. Immer wieder wird

der gesundheitliche Aspekt angesprochen. Viele Menschen fühlen sich verunsichert. Die Diskussion muss stattfinden, Angst ist eine schlechte Ratgeberin. Aber die Gespräche sollten ohne esoterische Beigaben, ohne ideologische Festlegungen sachlich geführt werden. Mir wurden mittlerweile die seltsamsten Schriften überreicht, interessant zu lesen, doch mitunter recht kurios.

Um einen Meinungs austausch auf sachlicher Ebene zu gewährleisten, wird es in der zweiten Oktoberhälfte einen Informationsabend geben, an dem Fachleute 5G erläutern werden und Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, sich Ihre Meinung bilden und Ihre Fragen stellen können. Das genaue Datum entnehmen Sie bitte dem Stadtmagazin. Aufzuhalten ist die neue Mobilfunkgeneration nicht, im Herbst kommen die ersten 5G-tauglichen Geräte auf den Markt, bis 2025 soll das Netz überall vorhanden sein.

Kennen Sie den Schlager „I steh in der Ködn und woat auf a Taxi“ - und es kummt ned. Seit 1983 hat der Hit nichts von seiner Aktualität eingebüßt. „Nur“ zu einer Veranstaltung zu spät zu kommen, mag ja noch angehen, aber wegen eines „gemütlichen“ Taxis einen Zug zu versäumen ist dann doch nicht wirklich prickelnd. Der bekannteste Taxiunternehmer Wörgls scheint mit seinen Fahrern mitunter gewisse Probleme zu haben. Pünktlichkeit scheint nur eine optionale Größe zu sein. Selbst nach Vorbestellung läuft man immer wieder Gefahr, „in da Ködn“ oder wahlweise auch „Hitz“ zu stehen und zu hoffen, dass man annähernd pünktlich abgeholt wird. Auf Nachfragen, weshalb die

Verspätung zustande kam, gibt es wahlweise zur Antwort: „Hab Zeit nicht verstanden, hab nicht genau gewusst, wohin“. Vielleicht liegt's ja nicht nur an ungenauen Angaben. ... ;-)

Ich werde jedenfalls weiterhin ein Taxi bestellen und hoffen, dass es auch kommt. Ich wünsche Ihnen einen goldenen Herbst.

Ihre Bürgermeisterin
Hedi Wechner



Foto: Birgit Köll



Lebensgeschichten

Gerhard Berger im Interview mit BGM Hedi Wechner „Ich garantiere dir, Du machst dein ganzes Leben keinen Führerschein...“

Das weissagte einst der damalige Stadtpolizist Hermann Gstattner Gerhard Berger, als er ihn einmal mehr bei einem Verkehrsdelikt ertappte. Das ist allerdings nur eine von vielen Begebenheiten aus der bewegten Jugendzeit Gerhard Bergers in Wörgl. Gerne erinnert er sich heute noch mit einem verschmitzten Lächeln an diese Zeit zurück. Mit allen Hochs und Tiefs, die eben eine Kindheit so mit sich bringt. Was viele nicht wissen. Den Kontakt zu seinen Freunden von damals hat er bis heute noch nicht verloren.

„ICH BIN EIN WÖRGLER STADTKIND“
Aufgewachsen ist Gerhard Berger in der Südtiroler Siedlung und anschließend in der Innsbruckerstraße. Besonders gerne erinnert er sich an die unbeschwerten Kindheitstage in der Südtiroler Siedlung mit seinen Freunden Roman Scherer und Peter Kinigadner, mit denen er dort beinahe Tag

und Nacht verbrachte hat. Auf der Straße hat man dort noch miteinander Eishockey gespielt, ist gemeinsam zum Berghäusl oder zum Hennersberg gewandert, um Ski zu fahren. Generell war für ihn die Kindheit in Wörgl seine schönste Zeit und er vergleicht das Wörgl von damals auch ein bisschen mit dem Wilden Westen. „Wir haben alles gemacht, was Gott verboten hat und trotzdem ist alles im Rahmen geblieben“, so Berger, der allerdings seiner Mutter zu dieser Zeit Kummer und Sorgen bereitete. „Beinahe alle zwei Tage hat sie mich entweder bei der Gendarmerie oder im Krankenhaus abholen müssen, so Berger und weiter: „Für meine Mutter war das sicherlich nicht gerade angenehm, zumal ihr Sohn damals mehr als nur amtsbekannt war.“ Die Gründe dafür waren einfach und meist immer dieselben. Verkehrsdelikte wie Fahren ohne Zulassung oder einer Lenkerberechtigung standen da ganz oben auf der Liste. Unfälle inklusive. An einen erinnert

er sich mit etwas Schaudern. Mit seinem Freund Hannes Silberberger war er ohne Führerschein mit dem Auto gegen einen Baum gekracht. Das Auto selbst hatte nicht einmal mehr Schrottwert, beide überlebten wie durch ein Wunder mit Blessuren. „Da hatten wir beide viel Glück, das Donnerwetter nachher war deshalb für uns beide verkraftbar, obwohl uns die Polizei wie auch die Eltern ganz schön zusetzten“, so Berger im Rückblick.

„FÜR DIE SCHULE HATTE ICH WENIG ÜBRIG!“

Und deshalb stand irgendwann auch der Besuch eines Internats an. In Fiecht sollte er schlussendlich landen, seine Tante in Kufstein nahm ihn dann aber in Absprache mit seinen Eltern unter ihre Fittiche und so besuchte er vier Jahre lang die Hauptschule in Kufstein. Eine schmerzliche Zäsur, zumal er alle seine Freunde in Wörgl hatte. Aber auch diese Zeit ging vorüber. Seine

INHALTSVERZEICHNIS

 Stadt	3 - 17
 Wirtschaft findet Stadt	18 - 27
 Leben findet Stadt	28 - 62
 AdaBei	63

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Hedi Wechner. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Stadtmarketing Wörgl, Telefon 05332/7826114, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber und Verleger: Werbeagentur Haaser&Haaser, Bahnhofstraße 53, 6300 Wörgl, Telefon 05332/74545. Anzeigenverkauf: Haaser&Haaser, Tel. 05332/74545, stadtmagazin@haaser-haaser.cc., www.stadtmagazin-woergl.at, Titelbild: Marharyta Marko. Auflage: 24.000 Stk. Erscheint 12x Jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Reith i. A., Rattenberg, Breitenbach, Radfeld.

Eltern wollten aber mehr. Und so kam es, dass er für ein Jahr die Handelsschule in Schwaz besuchte. Irgendwann erkannten dann aber auch die Eltern, dass mit Gerhard in der Schule nichts zu holen war. Schlussendlich gaben sie seinem Wunsch nach und ließen ihn eine Mechanikerlehre beginnen. Diese absolvierte er dann im elterlichen Betrieb, zumal ihm sein un-steter Ruf vorausseilte und er deshalb nir-gendwo anders einen Lehrplatz bekam. Die Lehre selbst hat er dann abgeschlossen, ohne schulische Pro-bleme und zur Freude seiner Eltern.

JUGENDZEIT WAR SORGLOS

Zumindest für Ger- hard selbst. „Wenn ich zurückdenke, war in unserem Freundes- kreis immer etwas los. Und der eine oder andere Lausb- benstreich gehörte dazu. Gerne erinne- re ich mich daran, wie wir immer wie- der versuchten, ins alte Kino neben der Stadtapotheke ohne Eintrittskarte ein zu schleichen. Oder an viele schöne Bege- benheiten im alten hölzernen Schwimmbad am Wörgler Bach. Wir waren ein eingeschwo- rener Haufen, eine Jugend- clique eben, die ger- ne unterwegs war.“ Und während er so erzählt, lässt sich auch ein bisschen Wehmut erkennen.

ZUM MOTOR- SPORT EHER DURCH ZUFALL GE- KOMMEN

Irgendwann machte Gerhard Bekant- schaft mit den damals bereits bekannten Rennfahrern Frank Convalexius sen. und Franz Albert, die ihn dann auch indirekt förderten. Das war für Gerhard eine kleine Zäsur, denn ursprünglich hat er damit ge-

liebäugelt, Motorradrennen zu fahren. Ers- terer, Frank Convalexius war es dann, der ihm die Gelegenheit gab, sich bei einem

Auch die nötige Lizenz, die dazu benötigt wurde, konnte ihm sein Förderer beschaf- fen. Das Ende vom Lied ist bekannt. Berger



Foto: Berger

Erlebte eine glückliche Kinderzeit in Wörgl: Der kleine Gerhard als Rauchfangkehrer in der Südtiroler Siedlung.

gewann sein erstes Rennen und machte so das erste Mal auf sich aufmerksam. Zuhause allerdings gab es gehörig Zoff, weil Gerhard seinen Eltern dies unter dem Vorwand verschwiegen hatte, für die Schule lernen zu müssen. Ein Jahr später allerdings zeigte er bei der Al- fasud - Europameis- terschaft einmal mehr sein Talent. Berger erfuhr dann noch weitere Unter- stützung, so auch von Hubert Ascher sen., der damals schon sehr Renn- sportbegeistert war. Das Ende vom Lied ist bekannt, Ber- ger landete in der Formel 1, gewann insgesamt 10 Ren- nen und ist mit Niki „Nationale“ Lauda und Jochen Rindt der erfolgreichste öster- reichische Formel 1 –Fahrer über- haupt.

MEIN BLICK ZU- RÜCK FÄLLT IM- MER POSITIV AUS

„Ich bin generell ein positiv denkender Mensch und das hat mir eigentlich auch immer weiter- geholfen. Auch im Motorsport. Ohne diese Eigenschaft, gepaart mit etwas Unbekümmertheit hätte ich es sicher- lich nicht so weit gebracht“, sagt Berger, der heu- te als erfolgreicher Unternehmer und Rennsportmana- ger tätig ist. Und: „Zwar lebe ich jetzt mit meiner Frau und meinen zwei kleinen Kindern in Hochsöll, komme aber immer noch gerne nach Wörgl. Denn Wörgl ist meine Heimatstadt. Auch heute noch.“

Rennen direkt in Zeltweg zu beweisen. Und zwar mit einem Ford Escort, den Convale- xius ihm gegen eine Sicherheit überließ.

Wörgl. Denn Wörgl ist meine Heimatstadt. Auch heute noch.“

Aus der Sicht unserer Gemeindevertreter

Das Wave – eine Geschichte!



Foto: Ascher

Wörgler Grüne
Richard Götz

Das Wörgler Erlebnisbad Wave sorgte bereits vor seiner Eröffnung im Jahre 2003 für heftige Diskussionen bei Bevölkerung und Politik.

Zu groß, zu teuer, zu schattig, das Freibad zu klein und anderes mehr waren die Kritikpunkte. Das führte sogar soweit, dass eine „Anti Wave-Initiative“ gegründet wurde, die mit dem Slogan „wir wollen unser altes Bad zurück“ für Aufregung und gehörigen Wirbel in der Stadt sorgte. Heute, 16 Jahre später, ist das Wave eine Art Institution in Sachen Tiroler Erlebnisbädern.

Eine sehr attraktive Saunalandschaft als Highlight, ein ansprechendes Hallenbad, ein stark frequentiertes Sportbecken und der leider etwas zu klein geratene Freibadebereich ziehen tausende Besucher aus Nah und Fern in das Erlebnisbad „Wörgler Wasserwelten“. Man möchte meinen eine Erfolgsstory. Wäre es auch, wenn da nicht die leidigen Finanzen das Erlebnisbad ordentlich ins Schwimmen bringen würden. Der laufende Betrieb

finanziert sich zwar vorwiegend selbst, aber Kreditrückzahlungen von jährlich zirka € 800.000,-, Attraktivierungen und Renovierungen müssen zu 90% von der Stadt Wörgl getragen werden. Der Kardinalfehler bei der Finanzierung war sicherlich der, dass man die zu erwartenden finanziellen Belastungen (kein Erlebnisbad in Österreich finanziert sich selbst) nicht breit genug verteilt hatte. Das ganze Unterland und da im speziellen der Tourismus profitiert von dieser Einrichtung, nur, erhalten und betreiben muss Wörgl das Wave faktisch allein. Vernünftig wäre, einen Betreiberverband aus Gemeinden und Tourismusverbänden zu gründen und sich so die finanzielle Belastung aufzuteilen.

Zusammenfassend: Das Wave ist für viele Erholungssuchende ein Erlebnisbad so wie sie es sich vorstellen: modern und attraktiv. Leider aber auch für viele Wörglerinnen & Wörgler schlichtweg zu teuer und für die Stadt ein Fass ohne Boden das noch viele BürgermeisterInnen ins Schwitzen bringen wird.



Foto: Ascher

Wörgler Volkspartei
Hubert Aufschneider

Warum wurde das WAVE eigentlich gebaut? Wie alle wissen, gab es in Wörgl das Freibad am Madersbacherweg (heute Sparzentrale) und das Hallenbad im Schulzentrum. Das Freibad war bei den WörglerInnen sehr beliebt, aber bei nur 30 wirklich schönen Badetagen leider stark defizitär. Sowie das Hallenbad/Sauna wurde nie entsprechend angenommen. Die ständigen Defizite der beiden Betriebe und die Tatsache, dass sie in die Jahre gekommen waren, führten zu Neubauüberlegungen.

Die Fa. Alois Mayr war zu dieser Zeit über drei Standorte verteilt und trug sich mit dem Gedanken, abzusiedeln. Der Spielraum der Gemeinde für Neuinvestitionen war zur damaligen Zeiten nicht sehr groß und es war schwierig, ein leistbares Grundstück anzukaufen.

Der damalige Bgm. Arno Abler konnte in Zusammenarbeit mit der Fa. Alois Mayr kostengünstig ein Grundstück im Bereich Lahntal erwerben. Der Gemeinderat stimmte mit 14:5 für eine Neuerrichtung, dem jetzigen WAVE – Erlebnis-, Hallen-, Freibadbad und Sauna, dass 2003 eröffnet wurde. Durch diese Entscheidung ist es gelungen, die Fa. Mayr in Wörgl zu halten und es konnte

ein neuer Wirtschaftspark entstehen (Autopark, Bellaflo, Recyclinghof, OBI). Auch das Schulzentrum gewann dadurch 2 Sporthallen. Die Fa. SPAR, als größter Wörgler Arbeitgeber, konnte sich zusätzlich erweitern. Allein die Kommunalsteuer aus diesen Maßnahmen macht pro Jahr eine 6 stellige Summe aus. Das WAVE ist immer noch das einzige Bad in Österreich, das sein Betriebsergebnis (ca. 280.000 Besuchern) für den laufenden Betrieb positiv gestalten kann. Die Attraktivierungen der letzten Jahre ergaben sich in erster Linie auf Grund der Zusammenarbeit zwischen Stadt, Stadtwerke, Betriebsführung und dem Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve. Ein großer Fehler war es, den Zuschuss von 50 % für WörglerInnen zu senken – bei der damaligen Abstimmung im Gemeinderat war die VP daher auch dagegen. Gerade für Wörgler muss der Eintritt erschwinglich bleiben! Wünschenswert wäre, dass sich alle Parteien im Gemeinderat zum WAVE bekennen und alles daransetzen, dass das WAVE für WörglerInnen günstiger wird.

Als nächstes sollte eine Erweiterung des Freibadebereiches dringend ermöglicht und umgesetzt werden...



Foto: Hannes Dabernig

Liste Hedi Wechner
Dr. Herbert Pertl

In den Anfangsjahren wurde das Wave von den meisten Wörglern regelrecht boykottiert. In den umliegenden Freizeitbädern war halb Wörgl anzutreffen – nur nicht im Wave! Man sehnte sich nach dem alten Freibad, welches wir alle so lieb gewonnen hatten. Der im Jahr 2003 eröffneten Freizeitanlage wurde lange Zeit ein negatives Image verpasst, was sie keinesfalls verdient hat. Man vergisst immer, dass das Wave nicht als Freibad, sondern als „Ganzjahresbad“ konzipiert wurde und damit auch ein mannigfaltiges Betätigungsfeld für alle Besucher sich eröffnet.

Ausgestattet mit einem Sport- und Wellenbecken, einer Sauna, einer Textilsauna (Bathai), einem Solebad, mehreren Rutschen, nicht zu vergessen die L2, Beachvolleyball und Kinderspielplatz, uvm. bietet es für Jung und Alt Möglichkeiten, die im Tiroler Unterland einzigartig sind. Dass darüber hinaus viele Vereine dort beheimatet sind, ist das Eine, das Andere ist das umfangreiche Angebot an Kursen für alle Altersgruppen. Trotz wachsender Konkurrenz

konnte man sowohl das hohe Niveau an Angeboten als auch die Besucherzahlen durch ein Team von engagierten Mitarbeitern aufrecht erhalten. Um weiterhin „attraktiv“ zu bleiben, sind Investitionen unumgänglich, wobei in Zeiten der Budgetknappheit dies immer schwieriger wird. Maßnahmen der Kommune für die Daseinsfürsorge können nicht gewinnbringend sein. Dies muss jedem bewusst sein. Dass viele Wünsche anstehen, insbesondere eine Vergrößerung des Außenbeckens, eine größere Liegewiese und auch eine Vergrößerung der Spielplätze im Außenbereich ist durchaus legitim, Ideen diesbezüglich haben schon in Planungsüberlegungen Einfluss gefunden. Unabhängig davon ist es vonnöten, dass sämtliche Fraktionen im Gemeinderat die Zeit erkennen und Geschlossenheit zeigen, um das Wave zu dem zu machen, was es sein soll: Eine Ganzjahresfreizeitanlage für alle Wörgler und Wörglerinnen! Nur so kann es uns gelingen, aus einem einst ungeliebten Kind ein Liebling für alle zu machen!

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen:

In der Septemberausgabe unseres Stadtmagazins hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Das Fraktionsthema der Wörgler Volkspartei wurde falsch abgedruckt. An dieser Stelle hier nochmal der richtige Beitrag zum Thema „Wörgl entwickelt sich“ der Wörgler Volkspartei.

Wörgl entwickelt sich – ja, aber wohin konkret?



Foto: Ascher

Wörgler Volkspartei
Kayahan Kaya Msc

Wörgl entwickelt sich. Ja, das sehen wir nicht zuletzt an den zahlreichen Bauaktivitäten, am steten Zuzug neuer BürgerInnen oder an den jährlichen Budgethaushalten. Aber wissen wir auch, wohin sich unsere Stadt in Zukunft konkret entwickeln soll? Haben wir für die Herausforderungen und Fragen, die schon jetzt absehbar zukünftig auf uns zukommen, tatsächlich heute bereits wirksame Strategien und geeignete Konzepte?

Für eine der größten Herausforderungen unserer Zukunft, den Klimawandel und seine Folgen, wurden in Wörgl die Weichen für entscheidende Maßnahmen bereits im Jahr 2008 gesetzt. Das damals formulierte Ziel der Stadtgemeinde, bis 2025 energieautark zu sein, wurde zunächst noch vielfach belächelt. Die konsequente Umsetzung des innovativen Prozesses „Wörgl unsere Energie“ unter der Leitung der Stadtwerke Wörgl ließ aber recht rasch auch die letzten kritischen Stimmen verstummen. Wörgl wurde für diese Vorreiterrolle in Sachen Energieeffizienz und Klimaschutz mehrfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet. Durch diese weitsichtige Entscheidung, die vor mehr als 10 Jahren getroffen wurde, wird langfristig

gesehen unser Klima, unsere Umwelt und dadurch unser Lebensraum positiv mit beeinflusst werden.

Wie uns dieses Beispiel zeigt, müssen wir auch in anderen Themenbereichen zukunftsfähige Konzepte mit mittel- bis langfristigen, konkreten Zielen entwerfen und deren Umsetzung ebenso konsequent und professionell angehen. Eines unserer gemeinsamen Ziele sollte etwa sein, Wörgl bis 2030 zu einer der lebens- und liebenswertesten Städte im Tiroler Unterland zu entwickeln. Wer diese Vision jetzt belächelt, sollte zunächst an 2008 und die damaligen Vorsätze denken!

Jetzt ist die Zeit, um gemeinsame Antworten auf die großen Fragen unserer Zeit zu finden und gemeinsam konkrete Schritte hin zur Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen zu setzen. Uns als Bürgerliste Wörgler Volkspartei ist immer eine möglichst gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Gemeinderat und die gegenseitige Wertschätzung trotz unterschiedlicher Standpunkte wichtig. Lasst uns daher für eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt die verschiedenen Interessensgruppen so verknüpfen, dass eine möglichst gemeinsame Vorstellung über die Zukunftsaufgaben in Wörgl entstehen kann.

Innenminister zu Besuch in Wörgl

Während seines Aufenthaltes in Tirol, zu dem Innenminister Wolfgang Peschorn klimaneutral mit dem Zug von Wien nach Wörgl anreiste, besuchte er am 28. August 2019 mit Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac auch die Polizeiinspektion Wörgl. Mit den Polizistinnen und Polizisten besprach der Minister Themen wie den Umgang mit Lenkerinnen und Lenkern unter Alkohol- und Drogeneinfluss, die Kontrollen im Straßenverkehr und Dienstzeitregelungen. Anschließend hielt Innenminister Peschorn bei einem Business Lunch eine Keynote zu neuen Technologien in der Polizeiarbeit und dem 5G-Netz. Zu dem Business Lunch hatte das Bundesrechenzentrum im Rahmen des Europäischen Forum Alpbach eingeladen.



Foto: Polizei

Innenminister Peschorn (9.v.l.) und Landespolizeidirektor Tomac (l.) mit den Polizisten der Polizeiinspektion Wörgl

Polizei warnt vor Betrugsmasche:

Anrufe durch falsche Polizisten die den Unfall eines nahen Angehörigen vortäuschen und Geld fordern.

Die Masche ist nicht neu: Die Telefonbetrüger suchen Rufnummern und Namen aus dem Telefonbuch, rufen – meist am Festnetz – an und geben sich als Polizeibeamte / Kriminalbeamte aus. Sie behaupten, dass ein naher Angehöriger

(z.B. Tochter) in einen schweren Verkehrsunfall verwickelt und nun in Haft sei. Unter dem Vorwand, dass die Versicherung abgelaufen wäre, fordern die dreisten Täter die sofortige Bezahlung eines größeren Geldbetrages als angebliche Kautions. Zur Untermauerung ihrer „Geschichte“ sind teilweise weinerliche Frauenstimmen, bei denen es sich angeblich um

die „inhaftierte Angehörige“ handeln soll, am Telefon zu hören.

Tipps der Kriminalprävention:

- Ignorieren Sie derartige Anrufe, brechen Sie die Gespräche ab.
- Gehen Sie auf keine Geldforderungen ein.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.

Mitteilung der Stadtgemeinde Wörgl

Aufgrund der Erweiterung des Fernwärmenetzes in Wörgl kommt es im Bereich der Poststraße zu größeren Verkehrsbehinderungen mit Auswirkungen auf den Straßen- und Busverkehr. So wird der Bahnhofplatz und die Poststraße im Bereich zwischen Kreuzung Zufahrt Busterminal und Kreuzung Kreisverkehr Poststraße als Einbahn Richtung Westen geführt.

Auswirkungen auf City-Busverkehr:

1. Die Rückfahrt der Linie 5 zum Bahnhof ist zwischen Montag und Freitag nur über die Bahnhofstraße möglich. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle beim Seniorenheim. Ein Zu- und Ausstieg an den Haltestellen Stadtamt und City Center ist nicht möglich.
2. An Samstagen werden sämtliche City-Bus Linien in der Zeit von 7 bis 14 Uhr über die Josef Steinbacher Straße und Ladestraße zum Bahnhof geführt. **Aufgrund nachfolgender Straßensanierungsarbeiten ist diese Regelung bis voraussichtlich Ende Oktober gültig.**

Der Fehlerteufel hat zugeschlagen

In der Septemberausgabe unseres Stadtmagazins hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen. In unserem Artikel zur Jubelpaarfeier in Wörgl auf Seite 44 wurde aus Frau Johanna Reiter irrtümlich Johannes Reiter. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen und hoffen, dass dadurch das Jubiläum des Ehepaares Karl Heinz und Johanna Reiter nicht zu sehr getrübt wurde. An dieser Stelle wünschen wir dem Jubelpaar noch viele glückliche und gesunde Ehejahre.

Angelegenheiten des Ausschusses für Technik 26gr090719 Stadtentwicklung-Raumordnung

Antrag Änderung des Entwicklungsplanes betreffend überörtliche Grünzonen in der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Gst. 543, 544 und 650 KG Wörgl-Rattenberg - Lahntal

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Antrag auf Widmungsermächtigung in der Grünzone im Bereich der Gst. 543, 544, 545 und 650 KG Wörgl-Rattenberg an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche des Gst. 186/2 KG Wörgl-Kufstein (Südtiroler Siedlung)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den vom Planer Terra Cognita, Claudia Schönegger KG, ausgearbeiteten Entwurf vom 13.08.2018, mit der Planungsnummer 531-2018-00012, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich Gst. 186/2 KG 83020 Wörgl-Kufstein, zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

Umwidmung Grundstück 186/2 KG 83020 Wörgl-Kufstein rund 281 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 19

sowie UG (laut planlicher Darstellung) rund 281 m² in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Tiefgarage sowie EG und darüber (laut planlicher Darstellung) rund 281 m² in Freiland § 41 Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Antrag Änderung des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 186/2, 185/8, 187/12 und 187/10 KG Wörgl-Kufstein (Südtiroler Siedlung)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung der Änderung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden

Bebauungsplanes vom 13.8.2018, Zahl AE_BBPL_2018_Südtiroler_Siedlung, im Bereich der Gp. 186/2, 185/8, 187/12 und 187/10 KG Wörgl-Kufstein, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. .690 und 264/3 (KG Wörgl-Kufstein) Brixentaler Straße – Sonnblick

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101 den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf vom 06.06.2019, mit der Planungsnummer 531-2019-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl im Bereich der Gste. .690 und 264/3 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vor:
Umwidmung

Grundstück .690 KG 83020 Wörgl-Kufstein rund 664 m² von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 21 sowie EG, 1.u. 2.OG (laut planlicher Darstellung) rund 664 m² in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie ab 3.OG (laut planlicher Darstellung) rund 664 m² in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) weiters Grundstück 264/3 KG 83020 Wörgl-Kufstein rund 999 m² von Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) in Sonderfläche für Widmungen mit Teilfestlegungen § 51, Festlegung verschiedener Verwendungszwecke der Teilflächen [iVm. § 43 (7) standortgebunden], Festlegung Zähler: 21

sowie EG, 1. u. 2.OG (laut planlicher Darstellung) rund 751 m² in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) sowie EG, 1.u. 2.OG (laut planlicher Darstellung) rund 248 m² in Allgemeines Mischgebiet mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie ab 3. OG (laut planlicher Darstellung) rund 999 m² in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl gefasst.

Antrag Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich der Gste. .690 und 264/3 (KG Wörgl-Kufstein) Brixentaler Straße - Sonnblick

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.06.2019, Zahl BBPL_2019 Brixentaler Straße Gp 264/3 .690, im Bereich der Gpn.264/3 und .690 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Antrag Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 360/5 (KG Wörgl-Kufstein) Lindenweg

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 07.06.2019, Zahl BBPL_2019 Lindenweg Gp. 360/5, im Bereich der Gp.360/5 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Antrag Änderung des Bebauungsplanes und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich der Gste. 222/3 und 222/6 (KG Wörgl-Kufstein) Lattellaplatz 1

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Bebauungsplanes und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes vom 04.06.2019, Zahl BBPL_AE_2019 Tirol Milch, im Bereich der Gste. 222/3 und 222/6 (KG Wörgl-Kufstein) durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 der Beschluss über die Änderung des gegenständlichen Bebauungsplanes und Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Antrag Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich des Gst. 452/2

KG Wörgl-Rattenberg (Lahntal)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vom 03.04.2019, Zahl AE ÖROK S26 Tierpension, in Bereich des Gst. 452/2 KG Wörgl-Rattenberg, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Wörgl vor:

im Bereich des Gst. 452/2 KG 83021 Wörgl-Rattenberg im Ausmaß von rund 2.438 m² von Landwirtschaftliche Freihaltfläche in baulichen Entwicklungsbereich für

vorwiegend Sondernutzung Zähler S26, Zeitzone 1, Dichtestufe 1 sowie Ergänzung behördliche Maßnahmen betreffend Zähler 26 in § 8 des Verordnungstextes wie folgt:

lit z) 26 Sondernutzung Tierpension
Der ausgewiesene Bereich dient der Widmung einer Tierpension inkl. Außenanlagen. Dafür ist eine Widmung ausschließlich im Sinne von Sonderflächen nach § 43 Abs. 1 lit a TROG 2016 vorzunehmen. Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Antrag Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 452/2 (KG Wörgl-Rattenberg) Lahntal

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Wörgl hat beschlossen gemäß § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Terra Cognita Claudia

Schönegger KG ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Wörgl vom 03.04.2019, Zahl 531-2018-00006 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wörgl im Bereich des Grundstückes 452/2 KG Wörgl-Rattenberg vor.

Umwidmung Grundstück 452/2 KG 83021 Wörgl-Rattenberg rund 2438 m²

von Freiland § 41 in Sonderfläche standortgebunden § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Tierpension inkl. Außenanlagen Gleichzeitig wurde gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst.

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. Der Antrag kann im Bürgerbüro des Stadtamtes Wörgl von 01.07.2019 bis einschließlich 29.11.2019 gestellt werden. Der Heizkostenzuschuss beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechtem Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG

NICHT ANTRAGS- BZW. ZUSCHUSSBERECHTIGT SIND:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen,
- Bewohner/innen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG GELTEN FOLGENDE NETTO – EINKOMMENGRENZEN:

- € 910,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
- € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende, unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND NICHT ANZURECHNEN:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen

- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimpferrerntengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulage

BEI DER ERMITTLUNG DES MONATLICHEN EINKOMMENS SIND IN ABZUG ZU BRINGEN:

- Zu leistende Unterhaltszahlungen / Alimente, soweit gerichtlich festgelegt sind

DEM ANSUCHEN SIND FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE ANZUSCHLIESSEN:

- Monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher
ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 15 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
obw@snw.at
www.woergl.bvoe.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5



Wenn Hochwürden laut Servus sagt

Das hätte Pfarrer Theo Mairhofer nicht erwartet: BGM Hedi Wechner, Vbgm. Hubert Aufschneider und Vbgm. Mario Wiechenthaler verliehen ihm den Ehrenring der Stadtgemeinde Wörgl.

Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Pfarrer Theo Mairhofer war beim Kirchenvolk beliebt. Als die Nachricht seines Abschiedes öffentlich wurde, wollten das viele nicht wahrhaben. Und ihn nicht ziehen lassen. In dieses andere Tal, weit weg, am Ende der Welt. Doch es nützte alles Betteln, Bitten und Flehen nichts. Er ging. Musste gehen. Und hinterließ eine traurige Kirchengemeinde. Trotzdem: Zum Abschied ließen es seine Schäfchen noch einmal ordentlich krachen. Und sahen dann auch ein bisschen Wehmut in den Augen von Hochwürden.

Die Kirche war bis zum letzten Platz besetzt. Wie nie zuvor. Es war der letzte gemeinsame Gottesdienst mit Theo. Er zeigte sich beinahe peinlich berührt, denn das hatte er so nicht erwartet. Und so kam, was kommen musste. Wenn er das gewusst hätte, dann hätte er öfter seinen Abschied bekannt gegeben. Er sprach' s und das Kirchenvolk quittierte mit schallendem Gelächter. Lauter allerdings hallte sein Lachen wider. Theos Freudengeheul übertraf alles und wurde auch zu seinem Markenzeichen. Den Herrn Pfarrer brauchte man nie zu suchen, man musste nur die Ohren spitzen, wussten alle. Theo war eben ein lebenslustiger Mensch, sein Credo „Lachen ist gesund“ lebte er dann auch weidlich aus. Und genoss deshalb auch viele Sympathien. Wer aber nun

glaubte, der Herr Pfarrer ist nur eine Lachwurze von Gottes Gnaden, der irrte gewaltig. Denn seinen göttlichen Auftrag erledigte er mit Fleiß und Akribie. Und konnte da und dort auch einmal ein ehrliches, für den einen oder die andere unangenehmes Wort



Ein Tänzchen in Ehren kann niemand verwehren. Bis spät in die Nacht war Pfarrer Theo beliebter Tanzpartner für die Damenwelt.

verlieren. Zumeist aber überwog der Ulk. Scherzen gehörte für Theo zum himmlischen Geschäft. Warum nicht? Gottes Feldzug gegen die zügellose Menschheit endete bekanntlich spätestens mit dem Alten Testa-

ment (zu Lachen zumute dürfte ihm in den vergangenen zweitausend Jahren trotzdem nur ganz selten gewesen sein). Egal. Das tat Theo dafür ausgiebig und in extremis. Und erntete deshalb auch seitens der Stadtpolitik viel Ehr. Dies ging dann auch soweit, dass Theo während des Abschiedsgottesdienstes mit BGM Hedi Wechner flaxte. Die hatte ihm in einer Ausgabe des Stadtmagazins schmerzlich „Lebe wohl“ geschrieben. Das sei kein Abschied für immer, sagte er, wir sehen uns spätestens im Himmel wieder. Er wüsste nur nicht, wer zu Gottes rechten und linken Seite Platz nehmen wird. So war er eben.

Pfarrer Theo Mairhofer hat Wörgl den Rücken gekehrt. Und hinterlässt eine große Lücke. Nun bleibt nur mehr die Hoffnung, dass sich sein Nachfolger als würdig erweist. Der Fußabdruck ist groß, den er hier in Wörgl hinterlässt. Das Kirchenvolk jedenfalls hätte gern noch einmal so einen wie ihn. Wie auch jene, die mit dem Gottglauben so ihre Probleme haben. Selbst Wörgls letzter Kommunist, Genosse „Peppone“ Luggi Mattlschweiger ließ es sich nicht nehmen, bei der anschließenden Agape im Feuerwehrhaus laut Servus zu sagen. Seinem Don Camillo. Auf Wiedersehen, Theo. Mögest Du mit deiner Art auch im Tal am Ende der Welt die Menschen erfreuen.



So kannten ihn die Kirchgänger: Theo Mairhofer war auch beim letzten gemeinsamen Gottesdienst zu spaßen zumute.



Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt. Auch die Wörgler Traditionsvereine erwiesen dem scheidenden Pfarrer die Ehre.

Guten Morgen Österreich kommt nach Wörgl

Am Mittwoch, den 16. Oktober kommt das überaus beliebte ORF-Morgenmagazin „Guten Morgen Österreich“ nach Wörgl. Und wird die Stadt in einer 3stündigen Live-Sendung in all ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit vorstellen.

Der Aufwand, den der ORF dafür betreibt, ist beeindruckend. Zwei Zugmaschinen sind notwendig, um das 11m lange, 5m breite und 4m hohe mobile Studio samt Stromgeneratoren in die Stadt zu transportieren. Dazu gesellen sich noch ein Übertragungswagen,

ein Satellitenwagen, ein Grafik- sowie Redaktionsmobil sowie ein Food-Truck. Ein Aufwand, der sich lohnt, wird seitens der Senderverantwortlichen betont, zumal die Sendung „Guten Morgen Österreich“ mittlerweile zu einer der beliebtesten Eigenproduktionen des ORF gehört. Für die Stadtgemeinde Wörgl allemal eine gute Gelegenheit, sich von der besten Seite zu präsentieren. So wird eigens für die Sendung ein Ortsportrait produziert, sind ausschließlich regionale Themen und Gäste Teil dieses 3 stündigen gelungenen Sendeformats.

GUTEN MORGEN

ORF. WIE WIR.

Österreich

MO-FR 6:30-9:30 ORF 2

Foto: Logo ORF

Sehr geehrte Liegenschaftsbesitzer!

Um die Verkehrssicherheit im Stadtgebiet Wörgl zu gewährleisten, werden von Mitarbeitern der Stadtgemeinde Wörgl kontinuierlich die Straßen, Wege und Gehsteige überprüft und die notwendigen Erhaltungsarbeiten durchgeführt.

Immer wieder wird dabei festgestellt, dass aus Liegenschaften Äste von Sträucher, Hecken oder Bäumen in den Luftraum der angrenzenden Gehsteige oder Fahrstreifen ragen und dadurch die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, beeinträchtigt wird. Dazu wird in Erinnerung gebracht, dass die lichte Durchfahrts- höhe oberhalb vom Fahrstreifen mind. 4,5 m

und oberhalb von Gehsteigen mind. 2,5 m betragen muss. Die Liegenschaftsbesitzer werden daher höflich ersucht, herausragende, oder überhängende Äste u. Zweige, entsprechend der gesetzlichen Vorschriften auf die Grundgrenze, oder die Höhenmindestmaße zurückzuschneiden.

Die Stadtgemeinde bietet die Möglichkeit, Baum- u. Strauchschnitt sowie Grasschnitt bis 1 Kubikmeter kostenlos beim Wertstoffhof in die Innsbrucker Straße 107 zu entsorgen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Samstag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. (energy-card ist erforderlich) Größere Mengen können bei der ARAB GmbH - Kompostanlage Kirchbichl,

Klärwerkstraße 1, 6322 Kirchbichl, ebenfalls kostenlos angeliefert werden. Öffnungszeiten: April bis Oktober, Mo – Fr. 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr, 12.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gerhard Heger, Stadtpolizei



Foto: Shutterstock

Wechner on tour



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Ließ sich über die Planungen des Aus- und Weiterbaus der Nordtangente genau ins Bild setzen: BGM Hedi Wechner mit Hermann Etzelsdorfer.

So könnte man die regelmäßigen Stadtrunden von BGM Hedi Wechner gemeinsam mit dem Leiter des Stadtbauamtes Hermann Etzelsdorfer betiteln. Im Rahmen dieser Stadtrunden verschafft sich Wechner einen Überblick über geplante wie auch durchzuführende Projekte.

Ideenwerkstatt für Bahnhofstraße

Im Rahmen der Neugestaltung der Bahnhofstraße sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Wörgl aufgerufen, ihre Anregungen, Vorstellungen, Ideen und Wünsche in den laufenden Gestaltungsprozess einzubringen. Deshalb bietet die innovative Projektgruppe für ein attraktives Wörgl „Lebens(t)raum Wörgl“ ab Oktober die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer Arbeit persönlich miteinzubringen. Nähere Informationen dazu unter Andi Winderl Tel.: 0699/172 42 113. Es besteht aber auch die Möglichkeit, seine Anregungen und Ideen schriftlich unter Email andreas.winderl@kommunity.me mitzuteilen.



Foto: Hasselbeck



Eine neue Verbindung

Eröffneten den die neu gestaltete Verbindung zwischen Wörgl und Angerberg: (v.l.) Erwin Obermaier (Baubezirksamt Kufstein), die Bürgermeister Hedi Wechner, Walter Osl, Josef Haaser und TVB Geschäftsführer Stefan Astner.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wer mit dem Fahrrad nach Angerberg fahren wollte, der scheiterte oftmals an der enormen Steigung nach der Innbrücke bei Wörgl. In den vergangenen Monaten wurde die Strecke entsprechend adaptiert, sodass die meisten Radfahrer diese nun auch bewältigen können.

Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Angerberg, Angath und Wörgl, sowie des TVB Hohe Salve. Seit Jahren schon kannte man die Problematik, zur Lösung kam es erst, als die Gemeinde Angerberg beschloss, einen Wegausbau auf Angather Gemeindegebiet vorzunehmen. „Ich bin dankbar, dass mein Kollege Walter Osl das gemacht hat. Da dies nur ganz wenige Bewohner von Angath betrifft, haben wir jahrzehntelang keine Mehrheit für

einen Ausbau bekommen“, sagt der Angather Bgm. Josef Haaser. Er bedauert, dass der Radweg nach Angath nicht weitergeführt werden kann – „da schaut es ganz schlecht aus“ – betonte er. Aufgegeben hat er eine Sanierung allerdings noch nicht.

Das neue Teilstück des Radweges steigt nun gleich von der Innbrücke weg leicht an. „Die Baufirma hat tolle Arbeit geleistet. Man sieht kaum noch, dass hier vor kurzem noch gearbeitet wurde“, schwärmt Bgm. Walter Osl.

Wörgls Bgm.in Hedi Wechner zeigte sich sehr beeindruckt. „Dieser Weg schafft eine gemeinsame, regionale Verbindung und das finde ich hervorragend. Gerade für die Angerberger ist es die kürzeste Verbindung, um nach Wörgl zu kommen.“ Der neue

Radweg ist nun durchgehend asphaltiert und wurde auch mit Straßenlaternen versehen.

Für GF Stefan Astner vom TVB wurde eine wichtige Lücke geschlossen, um von der Stadt auf das Sonnenplateau zu kommen. Der Radweg ist aber auch ein Teilstück des Katwalk, des Weitwanderwegs durch die Kitzbüheler Alpen, der von vielen Bikern bewältigt wird.

Hauptgeldgeber dieses Ausbaus war das Land Tirol, insgesamt wurden dafür 130.000,- Euro in die Hand genommen. „Wir haben dafür die höchst mögliche Förderung bekommen“, erklärte Erwin Obermaier, Leiter des Baubezirksamtes Kufstein. Der Rest wurde aufgeteilt auf die Gemeinden und den TVB.

Grenzenlose Notfall App in Wörgl vorgestellt

Im Beisein von Hausherrin BGM Hedi Wechner stellte Tirols Landeshauptmann Günther Platter gemeinsam mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, der bayerischen Staatsministerin Michaela Kaniber und Südtirols Landesrat für Bevölkerungsschutz Arnold Schuler im Blaulicht- und Einsatzzentrum Wörgl die neue, kostenlose SOS-EU-Alp App vor.

STANDORTÜBERMITTLUNG BRINGT ZEITGEWINN

„Mit der neuen SOS-EU-Alp App wird eine schnelle und genaue Einsatzortermittlung ermöglicht. Vor allem bei einem Notfall im freien Gelände ist das – im Vergleich zur Ortung über Handymasten – angesichts der exakten GPS-Daten ein großer Vorteil“, betonte LH Platter, dass die App eine wesentliche Ergänzung zu den bestehenden Notrufsystemen der Länder ist. Denn ob für Urlaube oder Ausflüge: Die Menschen aus Tirol, Südtirol und Bayern verbringen regelmäßig ihre Freizeit in den benachbarten Regionen: „Im Notfall zählt jede Sekunde. Eine raschere Alarmierung bedeutet Leben retten.“ Dazu betonte der bayerische StM Herrmann: „Die meisten Unfälle passieren im schwer zugänglichen und unwegsamen Gelände, sodass die Auffindung des Unglücksortes sehr zeitaufwändig ist. Die App ist ein großer Sicherheitsgewinn für alle, die in den Bergen unterwegs sind – sie ist ein digitaler Schutzens-

gel für alle Bergfreunde.“ Das sieht auch LHStv Schuler so: „Die neue länderübergreifende SOS-EU-Alp App ermöglicht es, in Not geratenen Menschen noch schneller und effizienter zu helfen. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um das flächendeckende Netz an Rettungsdiensten bestmöglich zu koordinieren.“



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freuten sich, dass die App nun der Öffentlichkeit präsentiert wurde (v.l.): Der bayerische Staatsminister des Innern Joachim Herrmann, Wörgls BGM Hedi Wechner, die Vorsitzende des bayerischen Kuratoriums für alpine Sicherheit StMin Michaela Kaniber, Tirols LH Günther Platter und Südtirols LHStv Arnold Schuler.

EINLADUNG zum öffentlichen Stadtteilgespräch der Stadt Wörgl

DATUM: am Dienstag, 01. Oktober 2019
ZEIT: um 18:30 Uhr
ORT: im Hotel Alte Post, Andreas Hofer-Platz 2

TAGESORDNUNG

1. Information über anstehende Themen
2. Allfälliges

Die Einladung ergeht an die Anwohner der nachstehenden Straßenzüge: südlicher Teil der Innsbrucker und der Salzburger Straße, A. Hofer-Platz, Lahntal, Zauberwinklweg, Oberer Au-

bachweg, H. Glimstraße, Sr. B. Blaikner-Straße, S. Mayer-Straße, Wolkensteinstraße, Vogelweiderstraße, Bründlweg, Eissteinstraße, Kanzler Biener-Straße, Wildschönauer Straße, Friedhofstraße, Pfarrgasse, Brixentaler Straße, Gangl-Straße, J. Loinger-Straße, J. Seisl-Straße, Dr. F. Stumpf-Straße, A. Pichler-Straße, M. Unterguggenberger-Straße, S. Prem-Straße, F. Kranewitter-Straße, Prof. Schunbach-Straße, J. Federer-Straße, P. Rosegger-Straße, Friedensiedlung, Wehrburgstraße, S. Gesell-Straße, Winklweg, Solothurner Straße, Prof. Grömerweg, Neumarkter Straße, Albrechtice Straße, Winkl, Dr. P. Weitlaner-Straße, H. Stricker-Straße, Fluckingerweg, M. Gaismair-Straße, Hennersberg

Neuer Schulweg fertiggestellt

Groß war der Aufschrei betroffener Familien in der Friedensiedlung, als aufgrund von Anwohnerbeschwerden ein Gehweg in Richtung Schulzentrum gesperrt werden musste. Denn nun mussten die Schulkinder einen erheblichen und verkehrsbelasteten Umweg über die Brixentalerstraße in Kauf nehmen. Dies war auch für BGM Hedi Wechner eine unbefriedigende Situation, die es galt, noch vor Schulbeginn

Anfang September zu lösen. Nach mehreren Gesprächsrunden mit dem Eigentümer der angrenzenden Felder konnte eine Einigung erzielt werden. Seit Mitte August ist der neue Gehweg in Richtung Schulzentrum nun auch fertiggestellt. Somit ersparen sich die Schulkinder der Friedensiedlung ab dem nächsten Schuljahr nicht nur einen längeren Schulweg, sondern sind auch wieder sicher unterwegs.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Wurde vom städtischen Bauhof noch vor dem neuen Schuljahr fertiggestellt: Der neue Schulweg ab der Wehrburgstraße in Richtung Schulzentrum.

Allerheiligen – Verkehrsregelungen, City-Bus Fahrpläne

Die Stadt Wörgl ist bemüht, zu Allerheiligen die Verkehrs- bzw. Parksituation bei den Friedhöfen zu entschärfen. Bitte beachten Sie daher folgende Verkehrsregelungen:

Die Straßen im Bereich der Friedhöfe unterliegen weitgehenden Verkehrsbeschränkungen, (Einbahnregelungen in der Sepp Gangl-Straße, Johann Seisl-Straße, sowie Sperre der Friedhofstraße zwischen

Kreuzung Sepp Gangl-Straße und Zufahrt Firma Schlögl) um den vielen Fußgängern einen gefahrlosen Gräberbesuch zu ermöglichen.

Verkehrsleit- und Parkplatzhinweise sind zu beachten. Bitte benützen Sie daher den hierfür eingerichteten, kostenlosen Citybusverkehr, der mit 3 Linienführungen nachfolgend angeführten Haltestellen anfährt.

ab Hauserwirt:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Hauserwirt 13.00/13.30 - Vorderleiten 13.01/13.31 - Pinnersdorf 13.02/13.32 - Riederkogel 13.03/13.33 - ehem. Bahnhof Bruckhäusl 13.04/13.34 - Mayrhofen 13.05/13.35 - Siedlung Mayrhofen 13.06/13.36 - Birkenweg 13.08/13.38 Auffahrt Bodensiedlung 13.09/13.39 - Friedensiedlung 13.11/13.41 - Wegscheider 13.12/13.42 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

ab Ferd. Raimund Straße:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Ferd. Raimund Str. (Kraisern) 13.00/13.30 - Innsteg 13.01/13.31 - Franz Grillparzer Str. 13.03/13.33 - Nestroystr. 13.04/13.34 - Anzengruberstr. 13.05/13.35 - Heizhaus 13.06/13.36 - Bahnhof 13.07/13.37 - PAnich Str. 13.10/13.40 - Volkshaus 13.11/13.41 - Ladestraße 13.12/13.42 - Reifen Lutz 13.13/13.43 - Endhaltestelle Kranewitterstraße (Gärtnerei Gwiggner) 13.15/13.45

ab Wave:

13.00 Uhr und 13.30 Uhr

Wave 13.00/13.30 - Interspar 13.01/13.31 - Riedhart 13.02/13.32 - K.Schönherrstr. 13.03/13.33 - Madersbacherweg 13.04/13.34 - Spar Zufahrt 13.05/13.35 - Sportzentrum 13.06/13.36 - Mitterhoferweg 13.08/13.38 - Kindergarten 13.09/13.39 Würth Baumarkt 13.10/13.40 - Bundes-schulzentrum 13.12/13.42 Wildschönauerstr. 13.13/13.43 - Endhaltestelle Hintner Bauer 13.15/13.45

Zur Rückfahrt (gleiche Linienführung) begeben Sie sich bitte bis 15.00 Uhr zu den jeweiligen Endhaltestellen. Überdies stehen Ihnen im Bedarfsfall die Bediensteten der Polizei mit Rat und Tat zur Seite.

Helfen Sie bitte mit, unnötigen Verkehr im Bereich der Friedhöfe zu vermeiden und benützen Sie vor allem unser Citybusangebot.

Veranstaltungen im Tagungshaus

MI 02.10.19, 10 – 11:30 Uhr
Cantienica für Anfänger*innen
(5 Termine), mit Tina Gerber

MI 02.10.19, 8 – 9 oder 9 – 10 Uhr
Cantienica für Fortgeschrittene
(10 Termine), mit Tina Gerber

MI, 02.10.19, 19:30 – 22 Uhr
CryptoCircle
Stammtisch, mit Heinz Hafner

DO, 03.10.19, 19 – 21:30 Uhr
Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel
Film, mit Diskussionsrunde über kindliches
Medienverhalten, mit Stephanie Polzinger
BSc, InfoEck

SA, 05.10.19, 9 – 12 Uhr
Auszeit im Wald
Kraftplatz und Ruhepol,
mit Conny-Christian Neumayr

MO, 07.10.19, 19 – 20:30 Uhr
Übungsgruppe Gewaltfreie Kommunikation
Von der Theorie zum praktischen Tun,
mit Mag.a Barbara Rampl BA

MO, 07.10.19, 18:30 – 20 Uhr
Zeit für Stille
Das Jesusgebet nach P. Franz Jalics SJ,
mit Helmi Gumpoltsberger

MO, 07.10.19, 19:30 – 21 Uhr
Ökumenische Bibelrunde, mit Prof. Mag.
Josef Simmerstätter

DI, 08.10.19, 19 – 21 Uhr
Herausforderung Culture Clash
Leben mit Veränderung
Unsere Uni, mit Univ.- Prof. Mag. Dr. An-
dreas Exenberger

FR, 11.10.19, 14 – 21 Uhr
Heikle (Eltern)gespräche
Ein Intensivlehrgang für Fachpersonen,
mit Mag.a Robin Menges

FR, 11.10.19, 19 – 21 Uhr
Von Armut, Geld und sozialem Frieden
Oikocredit - in Menschen investieren am
Beispiel Perus, mit Rosmarie Obojes und
Dr. Bernhard Wasle

SA, 12.10.19, 20 – 24 Uhr
Herbsttanzl, mit Stadtpfarre Wörgl

DI, 15.10.19, 13:30 – 17 Uhr
Lautlos miteinander sprechen
Erfahrungsaustausch von gehörlosen und
hörbehinderten Menschen, mit Marianne
Aigner

DI, 15.10.19, 18:30 – 20 Uhr
Trump - Du sollst keine anderen Götter
neben mir haben
Buchpräsentation und Diskussionsrunde
mit MMag. Dr. Andreas G. Weiß

DO, 17.10.29, 19:30 – 21 Uhr
Die Luftvergolderin
Österreich liest, mit Mag.a Dr.in Jeannine
Meighörner

FR, 18.10.19, 19:30 – 21:30 Uhr
Wie Kinder tolerante und kooperative Per-
sönlichkeiten werden
Vortrag, mit Dr. med. Eckhard Schiffer

SA, 19.10.19, 8:45 – 17:45 Uhr
Junge Abenteurer*innen: Zwischen Freiheit
und Kontrolle
3. Pädagogische Fachtagung, mit Dr. med.
Eckhard Schiffer, Dr.in Margrit Stamm, Prof.
Dr. Allan Guggenbühl, Dr.in Alexandra Lang-
meyer-Tornier

DI, 22.10.19, 19:30 – 21:30 Uhr
Der Chiemgauer - eine Region im Wi-
derstand gegen die Alleinherrschaft von
EURO und Dollar
Vortrag mit Stefan Schütz

DO, 24.10.19, 19:30 – 21 Uhr
Leben ist Veränderung
Trauer ist die heilsame Antwort darauf
mit DGKP Patrizia Pichler

Tagungshaus, Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
05332/74146, info@tagungshaus.at,
www.tagungshaus.at

Trump - Du sollst keine anderen Götter neben mir haben

Buchpräsentation und Diskussionsrunde

Die Präsidentschaft Donald Trumps hat die Welt verändert. Der zum politischen Führer gewordene Immobilienhändler ist mit einem Tempo in die Grundfesten der politischen Ordnungen gerast, dass von den demokratischen Idealen der vergangenen Jahrzehnte wenig übriggeblieben scheint. Was ist da geschehen und wie lässt sich darauf reagieren? Der Theologe und USA-Experte Andreas G. Weiß zeigt die Hintergründe auf, die das Phänomen Trump möglich gemacht haben, unter anderem die US-amerikanische „Zivilreligion“ mit ihrem quasi-religiösen Patriotismus sowie die Rolle wirtschaftlicher Erfolgsgeschichten für die US-amerikanische Gesellschaft.

Termin: Dienstag, 15. Oktober 2019, 18:30 bis 20:00 Uhr, Beitrag: € 10.-
(Anmeldung erforderlich)

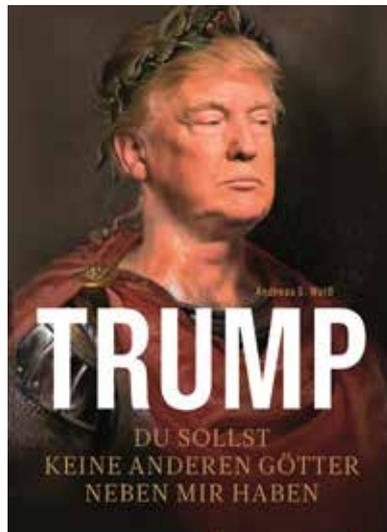


Foto: Buchcover_Werbebild

Leben ist Veränderung Trauer ist die heilsame Antwort darauf

Wir wissen einfach zu wenig über den Prozess des Trauerns und haben kaum Erfahrung mit Sterben, Tod und Abschied. Im lebendigen Ausdruck von Gefühlen sind wir ein wenig aus der Übung gekommen.

Dabei kann ein Verlust jede/n von uns treffen, wenn man von jemandem, den man liebt, oder von etwas Wichtigem und Wertvollem im Leben Abschied nehmen muss. Der Vortrag von DGKP Patrizia Pichler (Tiroler Hospizgemeinschaft) hilft dabei, die Trauer, die man erlebt, zu verstehen, willkommen zu heißen und zuzulassen. Erst gelebte Trauer ist heilsame Trauer, denn daraus kann wieder Kraft wachsen, sich dem Leben neu zuzuwenden.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19:30 bis 21:00 Uhr

Das nächste Wörgler Stadtmagazin erscheint in der KW 44, Redaktionsschluss für die November Ausgabe ist der 09. Oktober 2019
Redaktionelle Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at, Inseratenverkauf: stadtmagazin@haaser-haaser.cc

Sonntagsdienst • Sprechtage • Beratung

Foto: Shutterstock

■ SONNTAGSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKEN

Dr. Thomas Riedhart
SA, 28.09. - SO, 29.09.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Josef Schernthaner
SA, 05.10. - SO, 06.10.
9 - 11 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72766
6300 Wörgl, Josef Speckbacher-Str. 5

SA, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Johannes Wimpissinger
SA, 12.10. - SO, 13.10.
10 – 12 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73326
6300 Wörgl, Christian Plattner-Str. 6

SA, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341
SO, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610

Dr. Christoph Müller
SA, 19.10. - SO, 20.10.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/73270
6300 Wörgl, KR Martin Pichler-Str. 4

SA, Centralapotheke Wörgl
Andreas Hofer Platz 1, 05332/73610
SO, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700

Dr. Manfred Strobl
SA, 26.10., 9 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
SO, 27.10., 10 - 12 Uhr, 17 - 18 Uhr
Notordination, 05332/72719
6300 Wörgl, KR-Martin-Pichler-Str. 4

SA, Michaelis Apotheke Kundl
Dr. Hans Bachmann-Str. 27, 05338/8700
SO, Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstraße 32, 05332/72341

Dr. Thomas Riedhart
FR, 01.11.
9 – 11 Uhr, 17 – 18 Uhr
Notordination, 05332/7442410
6300 Wörgl, Innsbrucker Str. 9

FR, Apotheke Kirchbichl
Oberndorfer Str. 50, 05332/93751

■ SPRECHTAGE

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
MI, 02.10., 16.10., 8 – 12 Uhr
Wörgl, Gebietskrankenkasse, Poststr. 6c

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern
– Landesstelle Tirol**
FR, 25.10., 9 – 12 Uhr
Agrarzentrum Wörgl, Egerndorf 6

**Sozialversicherungsanstalt der
gewerblichen Wirtschaft**
MI, 02.10., 9 – 12 Uhr
Wörgl, Stadtamt 1. Stock, Bahnhofstr. 15
Bitte um telefonische Voranmeldung:
0508/089811

**Die Alpenländische Heimstätte für
Wörgler Bürger**
DI, 01.10., 15 - 16 Uhr
Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15

**Internationale Beratungstage für Arbeiter
und Angestellte unter Beteiligung
des italienischen Versicherungsträgers
INPS Bozen sowie der Schweiz**
DO 17.10., 8:30 - 15 Uhr
Innsbruck – Pensionsversicherungsanstalt
- Landesstelle Tirol
Ing.- Etsel-Str. 13, 6020 Innsbruck
05 03 03 38403 – um telefonische An-
meldung wird gebeten!

■ BERATUNGSTERMINE

**Kostenlose Rechtsberatung
Notar Dr. Heinz Neuschmid**
MO bis DO, 8 - 12 Uhr, 13:30 - 17 Uhr
FR, 8 - 12 Uhr vorherige Anmeldung
Vertrags- und Erbschaftsangelegen-
heiten, Bahnhofstraße 38, 05332/71440

**Kostenlose Erstberatung
Notar Mag. Markus Müller**
MO bis DO, 8 – 12:30,
13:30 – 17 Uhr FR, 8 – 13 Uhr,
tel. Vereinbarung
Erben, Übergeben, Schenken und Kaufen
Innsbrucker Str. 2, 05332/71070

**Kostenlose Beratung vom Geometer
Dipl. Ing. Günter Patka**
MI, 02.10., 16 - 17:30 Uhr
Anichstraße 21, 05332/23113

**Sprechstunden der Frau
Bürgermeisterin Hedi Wechner**
MI ab 17 Uhr
telefonische Voranmeldung ist notwendig.
Wörgl, Stadtamt, Bahnhofstr. 15, 2.Stock,
Zimmer 18, 05332/7826-111

**Energieberatungsstelle Wörgl
MAG. BRIGITTE TASSENBACHER**
steht einmal im Monat am Mittwoch von
13 - 17 Uhr für Sie zur Verfügung.
Die nächsten Beratungstermine:
23.10., 27.11.
Infos & Kontakt: Stadtwerke Wörgl
GmbH, 6300 Wörgl T: 05332-725660,
Anmeldung erforderlich

**Sprechtag mit Behindertenanwalt
Dr. Hansjörg Hofer**
MI, 16.10. von 10 - 12 Uhr
im Sozialministeriumservice
Landesstelle Tirol (Herzog-Friedrich-Straße
3, 6020 Innsbruck)
Um Anmeldung wird gebeten!
0800 80 80 16 (kostenlos)
Fax: 01-71100 DW 86 2237
office@behindertenanwalt.gv.at per Post:
Behindertenanwalt; Babenbergerstraße 5/4,
1010 Wien www.behindertenanwalt.gv.at

TERMINE

Foto: Stefan Ringler

Selbsthilfegruppe „Angehörige und Freunde nach Suizid“

0676/7774500, geli.pardeller@gmail.com
Termine auf Anfrage!

Familienberatung Wörgl

MO, 10–12 u. 13–15 Uhr, DI, 8–13 Uhr,
MI, 10–12 u. 14–20 Uhr
Beratung stärkt – öffnet – verändert
0662/8047 6895, fb-woergl@beratung.kirchen.net
Josef Stelzhamer-Straße 2, Wörgl
Termine auf Anfrage!

7/24-Stunden Personenbetreuung

Tiroler Unterland
05332/71011, 0650/5332102
7-24-betreuung@snw.at
Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe „Lebenslang – doch endlich frei“

Thema: sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
jeden 2. MI, 19 Uhr (monatlich)
Alexandra Salvenmoser
0664/73858642, alsaho@gmx.at
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

Lebensberatung (Neuorientierung, Neufindung, Berufung, Vision)

Krisen- und Konfliktberatung
(in der Familie, Partnerschaft, Firma)
Lebens- und Sterbebegleitung
(auch für Angehörige)
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Gesundheitspsychologische Beratung

MO 14–18 Uhr (wöchentlich)
Kostenloses Angebot des Landes Tirols
Mag. Alexandra Steger, 0664/2523261
MO-FR, 8–12 Uhr
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
Fritz Atzl-Straße 6

DIES & DAS

Meditation mit Gertraud Kapfinger

jeden 2. FR, 19.00–21.30 Uhr
Polyt. Schule Wörgl, Unterguggenberger Straße 8
0699/10054287, hut-tanz-g.kapfinger@chello.at

Seniorenachmittag zum Kartenspielen und Hoagaschten

DO, 13.30–17.00 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl
Seniorenbund, Helmut Knoll 05332/21945

Ing. Arno Richter – Dipl. Energetiker/ Mentaltrainer

DI 18 Uhr (wöchentlich), kostenlose Erstberatung
0660/6547766, arno@arnorichter.net
www.arnorichter.net
Kinder willkommen!

Strick- und Häkelkurs

DI und DO 18–22 Uhr (wöchentlich)
Monis Masche 0676/7449191,
Innsbrucker Straße 45, Wörgl
Thema frei wählbar!

FAMILIE & KINDER

Elternberatung (auch bei Essstörungen, Suchtabhängigkeit)

Erziehungsberatung (auch bei Trennungen, Scheidung, Pubertät)

Mutter/Kind: audiopädagogisches Lern- und Horchtraining; „Besseres Rechnen, Schreiben und Lesen“
Starkes Vatersein

www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867

Mütter-Eltern-Beratung

MO, 14–16 Uhr (wöchentlich)
mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und
Dipl.-Heb. Veronika Rom-Erhart in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9

Geburtsvorbereitungskurs

MO, 18.00–19.45 Uhr (wöchentlich)
Dipl.-Heb. Waltraud Pöll 0699/11959258
Dipl.-Heb. Michaela Tischler 0676/6568537
Städt. Kindergarten Wörgl, Prof. Grömer-Weg 1
Anmeldung erforderlich!

Babymassage (monatlich)

mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll

Babyshiatsu

Dipl.-Heb. Waltraud Pöll, 0699/11959258
Krabbelstube Wörgl, Fritz Atzl-Straße 9
Veranstalter: Gesundheits- und Sozialsprengel
Wörgl, Termine telefonisch erfragen!

Babymassage (0 - 6 Monate)

mit Birgit Gruber, fortlaufend vormittags
bei jeweils genügend Anmeldungen
EKiZ Wörgl, Kinderhaus Miteinander

Geburtsvorbereitendes Yoga für Schwangere mit Karin Ritzer EKiZ Wörgl,
Kinderhaus Miteinander.

Anmeldungen unter: 0680/3347536
oder www.kinderhausmiteinander.at

HILFE & SERVICE

Alexander Osl, Diätologe und systemischer Coach
Praxis für Ernährungsberatung
MO, DO, FR 8–12 und 14–18 Uhr (wöchentlich)
05332/75224, kostenloses Erstgespräch
info@alexanderosl.com, www.alexanderosl.com
Für Onlineberatung:
online@eat4fun.eu, www.eat4fun.eu

Silvia Haid, Heilmasseurin

0676/9190586

Mag. Claudia Mayer

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0676/5811712, claudia.mayer.2@gmx.at
www.claudia-mayer.at

Mag. Daniela Wabscheg

Psychotherapeutin in Ausbildung und Supervision
0664/5220544, praxis@danielawabscheg.at
www.danielawabscheg.at

Jeanin Unterer

Physiotherapeutin, Osteopathin
0660/1653737, physiotherapie-unterer@hotmail.com
www.wildschoenau-physio.at

Mannsbilder Wörgl - Männerberatung

Mi, 17–20 Uhr und nach Vereinbarung
Bahnhofstraße 53, 4. Stock, 0650/5766444
beratung.woergl@mannsbilder.at
www.mannsbilder.at

Diät- und Ernährungsberatung

Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl
05332/74672, Termine auf Anfrage!

Psychosoziale Beratung

MO–FR, 10–12 Uhr
TGKK-Außenstelle Wörgl, Poststraße 6c,
0664/1991991, Termine auf Anfrage!

Psychologische Beratung und Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

MI (auf Anfrage, wöchentlich)
Kostenloses Angebot der Krebshilfe Tirol
Dr. Dorothea Pramstrahler,
0650 2831770
Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl,
05332 74672

Selbsthilfegruppe LICHTBLICK

zum Thema „Menschen mit psychischen Problemen“, reine Betroffenen-Gruppe,
0664/1694724, Termine auf Anfrage!

Ursachen für Lernstress

Mag. Angelika Gatt, 0650/5577638
Giselastraße 4, Wörgl, Termine auf Anfrage!

Treffen der SHG-Fibromyalgie

jeweils erster Mittwoch im Monat
18–20 Uhr, Seniorenheim, Fritz Atzl-Straße 10,
Martina Karrer, 0664/1048726
karemartina@hotmail.com, Termine auf Anfrage!

Selbsthilfegruppe für Alkoholiker

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
FR, 19.30–21.30 (wöchentlich)

Selbsthilfegruppe für Angehörige

MO, 19–21 Uhr (wöchentlich)
Tagungshaus Wörgl, 1. Stock
0664/5165880, www.anonyme-alkoholiker.at

**Sprachtreff für Frauen, Deutschlerngruppe**

DI, 9–12 Uhr (wöchentlich)
LEA Produktionsschule Wörgl,
Angather Weg 5b
Kayahan Kaya 0664/88745206

Tagesmütter in Wörgl

MO, DI, DO von 9-12 Uhr (wöchentlich)
Elisabeth Unterberger
0650/5832687
Kaiserbergstraße 30/13, 6330 Kufstein
kufstein@atmtv.at

**Allerwegpilgern|Stille Wanderung|
Death Café**

Peter A. Thomaset
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Compjuta - Hoagascht

für SeniorInnen, die den Umgang mit
Computer und Co erlernen möchten.
ab DI 24.9. (wöchentlich) 17.15 – 19.15 Uhr
Speisesaal Seniorenheim, Beitrag: € 2,-
Hr. Fabio Stöckl
compjutahoagascht@gmail.com

Wertstoffhof Wörgl

Dienstag und Freitag von 7– 19 Uhr
Samstag von 8-12 Uhr

■ GESUNDHEIT & SPORT**STOTT Pilates® INTERMEDIATE-KURS I**

& II DI, 18-19 Uhr und 19-20 Uhr
Doris Peterer, EKIZ Wörgl Kinderhaus
Miteinander

Herzsportgruppe Wörgl

MO, 18.30–20.00 Uhr (wöchentlich)
Gymnastische Übungen sowie autogenes
Training (nach einem Herzinfarkt)
mit Dr. Gerald Bode im Turnsaal RZ Bad Häring
05332/76793 oder 0664/1212600
Veranstalter: Herzsportgruppe Wörgl

Kindertraining Tricking/Parkour/Akrobatik

(bis 12 Jahre)
DI, 18-19 Uhr, SO, 17.30-18.30 Uhr (wö-
chentlich), The Base

Tricking/Parkour (ab 12 Jahren)

DI, 19.00–20.30 Uhr, DO, 18.00–19.30 Uhr
(wöchentlich)

Capoeira (ab 12 Jahren)

DO, 19.30–21.00 Uhr, SO, 18.30–20.00 Uhr
(wöchentlich), mit Stefan Opperer, The Base

Veranstalter: agitato.org – sports community
0660/3406127, Bahnhofstraße 41, Wörgl

Kickboxen für Kinder ab 5 Jahren

DI, 17–18 Uhr, FR, 17–18 Uhr
(wöchentlich)

**Kickboxen für Jugendliche und
Erwachsene**

DI ab 20 Uhr, DO ab 19.30 Uhr,
FR ab 18 Uhr 0676/5049549,
Happy Fitness

**Hatha Yoga, Kundalini Yoga,
Sportmassagen und Shiatsu**

unter www.studio-be.at

Hatha Flow YOGA

DO 19.15 bis 20.45 Uhr (wöchentlich)
Pfarrkindergarten
0699/18585996, sonjaschilcher@hotmail.com
www.sonyoga.at

**Allgemeine Kräftigungsgymnastik für
onkologische Patienten**

DI, 17-18 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Grömerweg

BODEGA moves® - Bodywork meets Yoga

DI, 17.30–18.30 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Power Workout

MI, 19.40-20.40 Uhr (wöchentlich)
Volksschule Wörgl II

Rücken-Fit

DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

Fit durch smovey

DO, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg

ASKÖ - Club Aktiv gesund Wörgl
0512/589112, anmeldung@askoe-tirol.at,
www.askoe-tirol.at

Zumba fitness - tanz dich fit

MO, 19.15–20.10 Uhr (wöchentlich)

Stretch & Relax - Dehnen und Entspannen

MO, 20.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
VZ Komma Wörgl / großer Saal
Anja Masin, 0699/11665337
www.zumba-anja.com

Treffpunkt:**TANZ, Tanzen ab der Lebensmitte**

MO, 14.30–16.00 Uhr (wöchentlich)
mit Tanzleiterin Evi Greiderer
Tagungshaus Wörgl, Brixentaler Straße 5
DO, 17.00–18.30 Uhr (14 tägig)
Volksschule Bruckhäusl
DO, 17.30-19.00 Uhr (14 tägig)
Pfarrkindergarten Wörgl

Gesundheitsyoga Fit & Gesund

Jeden Alters, auch bei körperlichen Beschwerden
Yogatraining - Körper, Atem, Geist, Stille
Stress- und Burnout-Präventionsübungen
www.beratungszentrum-tirol.at
beratungszentrum@aon.at
05332/23153 oder 0676/6026867
Termine auf Anfrage!

Senior Aktiv

MO, DI, MI, DO, 9.15-10.00 Uhr
(wöchentlich, ausgenommen Feiertage)
Veranstalter: Wörgler Wasserwelt

Aqua Fit

DO, 18.30-19.15 Uhr (wöchentlich)
der bezahlte Badeeintritt berechtigt zur
kostenlosen Teilnahme.

Hatha Yoga mit Vijaya (Indien)

MI, 17.30 - 18.45 Uhr, SO, 17.00 - 18.15 Uhr

Yoga Nidra**(Tiefenentspannungs-Technik)**

MI, 18.50 - 19.30 Uhr, SO, 18.20 - 19.00 Uhr

(Beide wöchentlich)
Madersbacherweg, Wörgl
0677/62060254
vkumari44@hotmail.com

Qi Gong Tibetisch

MI, 18.30–19.30 Uhr
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Tai Chi

MO, 20.10–21.20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West Wörgl

Qi Gong Traditionell

DI, 19–20 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Yoga

DI, 18.00–18.55 Uhr (wöchentlich)
Kindergarten Mitterhoferweg Wörgl

Kampfkunst Erw./Jugend

MO, 19–20 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
DO, 19.30–21.00 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle West
FR, 19.10–20.10 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Kampfkunst Kinder 6-10 Jahre

FR, 18 – 19 Uhr (wöchentlich)
HAK Halle Ost

Budo Akademie - Christian Zangerl
0664/2437807

Taekwondo für Anfänger

MO, 17.50-19.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
MO, 18.30-20.00 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene
DO, 18-19 Uhr (wöchentlich)
Kinder 6-12 Jahre
DO, 19.00-20.30 Uhr (wöchentlich)
Kinder, Jugendl. u. Erwachsene

ILYO Wörgl, 0699/10002404
ilyo@gmx.at, www.ilyo.at

American Football Training

Kampfmannschaft:
MO und MI 19-21 Uhr
Sportplatz Schulzentrum
Innsbrucker Straße 34, 6300 Wörgl

Jugend:

MI 17-18.30 Uhr
Sportplatz Pflichtschulzentrum
Adolf Pichler-Straße/M. Unterguggenber-
ger-Straße, 6300 Wörgl

Michael Scharnagl 0676/7343814

Taekwondo und Selbstverteidigung

Kindertraining
MO 17.45-18.45 Uhr, DO 17.45-18.45 Uhr

Erwachsenentraining

MO 18.30-20 Uhr, DO 18.30-20.00 Uhr

Daniel Pirchmoser, 05372/6247
pirchmoser.dj@aon.at, taekwondo-woergl.at

**ENTSPANNUNGSABENDE - WELLNESS
FÜR DIE SEELE**

jeweils DI, 15.10., 22.10., 05.11. und
12.11.2019 von 18.30-19.30 Uhr
Psychologie Siller, Bahnhofstraße 53, Wörgl
Anmeldung bei Mag. Elke Siller
0664/73068232, es.psychologie@mailbox.org
www.psychologie-siller.at

Damenturnen-Turnerschaft Wörgl

MI, 19-20 Uhr (wöchentlich)
Mitgliedsbeitrag: € 60,- pro Jahr
Turnhalle der Fachsch.f.wirtschaftl Berufe
Monika und Hedi 0699/11626883



Aus der Ferienregion Hohe Salve

Vermietercoach Anna Schäffer mit 2 Vermieterinnen der Ferienregion Hohe Salve

Foto: Silvia Seebacher

Vermieterakademie im Herbst

Seit einigen Jahren besteht für Vermieter der Ferienregion Hohe Salve die Möglichkeit, kostenlose Seminare im Rahmen der Vermieterakademie zu absolvieren. Ein gebündeltes Schulungs- und Informationsangebot in Zusammenarbeit mit der Tourismusabteilung des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, dem Verband der Tiroler Privatvermieter, der Tirol Werbung und dem Verein Alpine Gastgeber. Die Vermieterakademie motiviert und regt zum Nach- und Überdenken an, liefert Tipps und legt den Grundstein für eine höhere Auslastung in den kleinstrukturierten Betrieben. Das vielfältige Kursangebot deckt alle relevanten Themen ab und schult in betriebspersonlichen Bereichen.

AUCH DIESEN HERBST WERDEN WIEDER SPANNENDE THEMEN ANGEBOTEN:

VORTRAG EUROPÄISCHE REISEVERSICHERUNG

Dienstag, 22. Oktober 2019, 17:00-19:00 Uhr, Salvena Hopfgarten
Was sind meine Rechte, und Pflichten im Beherbergungsvertrag rund um das Thema Storno?
Wie bekomme ich den Vertrag mit dem Gast „rechtlich wasserdicht“?
Welche Stornobedingungen kann/soll/darf ich anwenden?

Wie funktioniert der Ablauf mit Stornierungen aufgrund von Straßensperren oder Schneemassen?

SOCIAL MEDIA PROFESSIONAL - SCHWERPUNKT FACEBOOK

Wie „überlebe“ ich im Dschungel der Sozialen Netzwerke?
Dienstag, 5. November 2019, 14:00-17:00 Uhr, Mariasteinerhof
Wie erstelle ich einen interessanten und funktionierenden Beitrag auf Facebook?
Wie betreibe ich eine Facebook Seite effizient und welche hilfreichen Werkzeuge können eingesetzt werden.

VON „HÄTTI-WARI-TATI“ ZUR ECHTEN LEIDENSCHAFT

Dienstag, 19. November 2019, 09:00-16:30 Uhr, Sportresort Hohe Salve
Ein gestärktes Selbstbewusstsein ermöglicht den erfolgreichen Umgang mit Herausforderungen, öffnet den Blick für neue Chancen und weckt frische Leidenschaft.

Teilnahme für alle Veranstaltungen für Vermieter der Ferienregion sind KOSTENLOS!

Anmeldungen unter T: +43 57507 7112 | schaeffer@hohe-salve.com

Termine im Oktober in der Region:

- 02.10. Andacht im Salvenkirchlein auf der Hohen Salve - Hopfgarten
- 06.10. Erntedank und Pfarrfest in Kirchbichl Pfarrgarten - Kirchbichl
- 06.10. Erntedank und Pfarrfest - Hopfgarten
- 06.10. Erntedank mit Frühschoppen - Itter
- 13.10. Hoffest Schusterhof Hopfgarten, Fam. Rabl - Hopfgarten
- 19.10. Oktoberfest BMK Angerberg - Angerberg
- 19.10. Herbstkonzert der BMK Bruckhäusl, Pfarrkirche Bruckhäusl - Kirchbichl
- 25.10. Swing Time Party, GH Strandbad - Kirchbichl

DIE KASSEN DER SKIWELT HOPFGARTEN-ITTER SIND FÜR DEN SAISONKARTENVORVERKAUF WIE FOLGT GEÖFFNET:

- Kassa Hopfgarten** bis 20. Okt. 2019 durchgehend von 8.00 bis 17.00 Uhr, ab 21. Okt. 2019 von 8.00 bis 12.00 Uhr
- Kassa Sport Kecht** ab 1. Okt. 2019 von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Kassa Itter** ab 22. Nov. 2019 von 9.00 bis 16.00 Uhr

IRRSINNIG PREISWERT
90 LIFTE & BAHNEN · 284 KM PISTENSPISS · 81 URGE HÜTTEN

www.skiwelt.at
Präsident: Dr. Franz

SkiWelt

WILDER KAISER BRIXENTAL

GRATIS
Jetzt WINTERSAISONKARTE kaufen & bis zum 10.11.19 die Sommer-Bergbahnen Wilder Kaiser - Brixental & BERG ERLEBNISWELTEN gratis mitbenutzen!

SAISONKARTENVORVERKAUF:
★ 01.10. - 04.12.2019

Brixen im Thale · Ellmau · Going · Hopfgarten Itter · Ketschau · Scheffau · Söll · Westendorf

Foto: SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental



Foto: Wörgler Wasserwelt

Gesund in den Winter starten!

Wenn der Sommer sich langsam verabschiedet ist es gut, einen Ort zu haben, der den Körper an die Wärme erinnert. Die Sauna gibt das warme Gefühl auf der Haut, das während Herbst und Winter verloren geht. Das Beste daran: Die Sauna ist nicht nur warm, sondern hat auch viele positive Effekte auf unsere Gesundheit.

Regelmäßige Saunabesuche lohnen sich, wie Studien vor allem aus Finnland gezeigt haben. Die hohen Temperaturen verbunden mit

abwechselnden Abkühlungs- und Entspannungsphasen wirken sich positiv auf den ganzen Körper aus. Die Muskeln entspannen sich, die Durchblutung der Haut und der Schleimhaut in Nase, Mund und Rachen verbessert sich, Stoffwechsel und Kreislauf werden angeregt.

Dadurch wird nicht nur das Hautbild, sondern auch die Versorgung mit Sauerstoff und die Atmung ganz allgemein verbessert. Vor allem jetzt in der Übergangszeit eine kleine Sensation: Durch den Wechsel von Heiß und

Kalt wird das Immunsystem gestärkt. Zudem werden dem regelmäßigen Saunieren unter anderem auch so positive Eigenschaften wie verbessertes Wohlbefinden und Linderung von Kopfschmerzen zugeschrieben. Sogar bei Einschlafproblemen sollten regelmäßige Saunabesuche Wunder wirken und wenn man den Finnen Glauben schenkt, dann leben Saunagänger sogar länger.

Wenn das nicht genug Gründe sind, den Herbst in der Sauna zu starten!

Oktober in der Saunaresidenz der Römer – noch mehr lange Nächte in der Sauna!

Zahlreiche Wave Saunafans genießen bereits regelmäßig jeden Freitag das Angebot der „Langen Nacht der Sauna“ – saunieren bis 24.00 Uhr - das heißt erholt ins Wochenende starten.

Damit der Start in die Herbstsaison noch mehr Spaß macht, findet einmal im Monat eine „Lange Nacht der Sauna“ mit einem speziellen Motto statt!

Gestartet wird am Samstag, 05. Oktober, mit einem großen SAUNA-FEST – dem Sauna-Oktoberfest!

Dem nicht genug, findet in Kooperation mit der WKO Tirol nicht nur tirolweit sondern auch im Wave eine weitere Lange Nacht der Sauna mit dem Motto „70er Party“ am Freitag, 18. Oktober statt.



Wave Sauna Oktoberfest

am Samstag, 05.10.2019 ab 18.30 Uhr

Wer braucht schon die Wiesn, wenn er den Herbst in der Sauna genießen kann? Beim großen Wave Oktoberfest in der Saunaresidenz gibt es bayrische Spezialitäten und Spezialbier – ganz entspannt und in zünftiger Atmosphäre. Und natürlich wird auch hier der Oktober „begossen“: mit einem speziellen Oktober-

fest-Aufgussprogramm in „Maßen“! Limitierte Teilnehmerzahl! Teilnahme nur mit gebuchten Saunafest-Ticket! Buchbar online oder direkt im Wave!

Hinweis: aufgrund des Saunafestes am 05.10. endet der reguläre Saunabetrieb um 17.00 Uhr!

JEDEN FREITAG - Wave Friday Night im Erlebnisbad und in der Sauna! Bis 24.00 Uhr geöffnet!
werbung

Abfallvermeidung und Mülltrennung sind Energiequellen!

Neue Technologien ermöglichen es, dass unser Abfall als wertvoller Rohstoff behandelt und sinnvoll weiterverwendet wird. Doch bei wachsenden Müllbergen kommt die Technik an ihre Grenzen. Abfallvermeidung ist daher gefragt und das Schlagwort, wenn es um ressourcen- und energieeffizientes Wirtschaften geht. Bereits bei der Herstellung von Produkten ist es wichtig, so wenig Abfall wie möglich zu erzeugen und in weitere Folge auch nicht entstehen zu lassen. Die Abfallvermeidung ist daher als vorrangiges Ziel in der Abfallhierarchie definiert.

Doch wenn Müll entsteht, was sich oft nicht vermeiden lässt, ist die saubere Trennung von Stoffen essenziell, um sie recyceln zu können. Die Idee der Wiederverwertung ist nicht neu: Früher zogen Lumpen- und Schrotthändler mit Karren durch die Straßen und sammelten Stoffreste, Papier und Metall.

Seit es Verpackungen aus Kunststoff gibt und immer mehr Wegwerfprodukte gekauft werden, ist Müll zu einem Umweltproblem geworden. Kunststoff verrottet nämlich nicht. Er muss verbrannt oder auf Mülldeponien gelagert werden. Dadurch können Giftstoffe in die Luft und ins Grundwasser gelangen. Unser Leben hinterlässt Spuren, die der Umwelt und damit auch uns selbst schaden, wenn sie nicht verantwortungsvoll und professionell entsorgt werden. Deshalb ist es wichtig, selbst so wenig Müll wie möglich zu produzieren.

ABER WAS BEDEUTET MÜLLTRENNUNG BZW. RECYCLING ÜBERHAUPT?

Um recyceln zu können, muss der Müll zuerst sauber getrennt werden. Denn Müll enthält nicht nur Mist, sondern auch wertvolle Rohstoffe. Damit diese wiederverwertet werden können und gefährliche Abfälle richtig entsorgt werden, ist richtiges Sammeln und Sortieren gefragt. Dass das Thema Mülltrennen ein Wichtiges ist, sieht man

schon daran, dass per Gesetz definiert ist, was Müll ist („Stoff oder Gegenstand, dessen sich sein Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss“. §2, Abfallwirtschaftsgesetz 2002)

Recycling bedeutet nicht, dass aus einem Joghurtbecher wieder ein Joghurtbecher wird. Stattdessen werden die Kunststoffabfälle zu Parkbänken, Blumenkübeln oder Lärmschutzwänden verarbeitet. Downcycling nennt man das, da das Endprodukt nicht mehr die ursprüngliche Qualität des Ausgangsmaterials erreicht.

RICHTIGES TRENNEN ZAHLT SICH AUS

Auf der einen Seite senkt man die eigenen Kosten für die Restmüllentsorgung und auf der anderen Seite ist es für ein nachhaltiges Wirtschaften. Die Verwertung von Abfällen spart Energie ein und trägt somit einen wichtigen Teil zum Klimaschutz bei.

Dem Thema Mülltrennung haben sich die Stadtwerke Wörgl seit jeher angenommen und bieten dementsprechende Infrastruktur bzw. auch Angebote. Ein Beispiel ist der seit 2014 bestehende Gartensack. Küchen- und Speisereste (Küchentonne) werden der Energiegewinnung zugeführt; das ist jedoch nur möglich, wenn diese frei von Störstoffen sind sowie sauber getrennt werden. Aus dieser Problemstellung ist

der Wörgler Gartensack entstanden.

Dieser kann bei den Stadtwerken Wörgl gegen eine Pauschale von € 16,50 oder € 9,90 abgeholt werden. Der in zwei Größen erhältlich Sack ist handlich und kann platzsparend gelagert werden. Was genau in den Gartensack darf, wird in der Übersicht weiter unten genau erläutert.

Nach Mitteilung der Abholadresse wird der befüllte Gartensack wöchentlich bei den Wörgler Haushalten abgeholt. Natürlich kann der Inhalt des Gartensacks auch zu den Öffnungszeiten direkt am Wertstoffhof entsorgt werden und der Gartensack weiterverwendet werden.

Für Alltags-Gegenstände, die selber nicht mehr gebraucht werden, aber weiterhin benutzt werden können, bietet die Re-Use Box die Lösung. Ganz nach dem Motto „wiederverwenden statt wegwerfen“. Die Box kann beim Wertstoffhof Wörgl, im Kundenbüro der Stadtwerke Wörgl oder beim Bürgerbüro der Stadt Wörgl abgeholt werden. Mit der Warenspende trägt man nicht nur zur Verlängerung des Produkt-Lebenszyklus bei, sondern unterstützt auch die Schaffung von Arbeitsplätzen. Denn die Re-Use Box wird an die Volkshilfe Werkbank sowie dem Warenhaus des Roten Kreuzes übergeben. Dort bereiten Mitarbeiter die Waren zur Wiederverwendung auf, um sie dann in ihren Shops zu verkaufen.

SYMBOLE MIT FARBLICHEM HINTERGRUND VEREINFACHEN DIE MÜLLTRENNUNG:

 <p>RESTMÜLL</p>	 <p>PAPIER & KARTON</p>	 <p>KUNST- & VERBUNDSTOFF</p>
<p>Das DARF rein</p>	<p>Das DARF rein</p>	<p>Das DARF rein</p>
<p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan & Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Wegwerfwindeln, Eierschalen, Glühbirnen, Hygieneartikel, CD's, Videokassetten, MC's, DVD's, Blu-rays, kaputtes Spielzeug, Strumpfhosen</p>	<p>Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes/sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke</p>	<p>Kunststofffolien, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühl-, Getränkepackungen, ausgespülte Putzmittel- & Kosmetikleergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen Styropor (Getrenntsammlung sinnvoll)</p>
<p>Das DARF NICHT rein</p>	<p>Das DARF NICHT rein</p>	<p>Das DARF NICHT rein</p>
<p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff) und Bioabfall, Elektroaltgeräte</p>	<p>Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Küchenrolle, Getränkepackungen</p>	<p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Strumpfhosen, Kleiderbügel, Videokassetten, DVD's, Blu-rays, CD's, MC's</p>



**Wiederverwenden
statt wegwerfen!**

Mit Unterstützung von



KÜCHENABFALL

Das DARF rein

Schalen und Reste von Obst und Gemüse, Speisereste in Zeitungspapier oder Biomüllsäcke verpackt und abgetropft, verdorbene Lebensmittel, Rasenschnitt (NUR Kleinstmengen), Kaffeesatz inkl. Filter, Teesatz und Teebeutel, Schnittblumen, Fallobst

Das DARF NICHT rein

Baum|Strauchschnitt, künstl. Katzen & Kleintierstreu, Sand, Erde, Splitt, Steine, Windeln, Verpackungen, Eierschalen, Holz in jeder Form, Knochen, Kehricht, Christbäume, Drähte, Schnüre, Gestecke, Friedhofsabfälle, Asche von Kohleöfen, Zigarettenstummel, Textilien, Leder, Staubsaugerbeutel, Problemstoffe, Restmüll



GARTENABFALL

Das DARF rein

Baum und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Unkraut, Laub|Stroh|Heu, Zimmerpflanzen, Balkonblumen und Pflanzen, Blumenerde, Christbäume abgeräumt

Das DARF NICHT rein

Küchenabfälle, Staub, Sand, Kies, Steine, Gestecke (die Metall oder Kunststoff enthalten), Friedhofsabfälle

Abfalltrennung leicht gemacht

Eine genaue Übersicht aller weiteren Fraktionen finden Sie unter stww.at sowie im aktuellen Abfallentsorgungskalender der Stadtwerke Wörgl.

Abfälle, die von der häuslichen Abholung nicht betroffen sind, können am Wertstoffhof entsorgt werden.

Betriebszeiten

Dienstag	7.00 – 19.00
Freitag	7.00 – 19.00
Samstag	8.00 – 12.00

Sparkasse in Wörgl investiert weiter in die Qualität der Anlageberatung

Wie die von Erste Bank und Sparkassen durchgeführte Studie über das Sparverhalten der Österreicherinnen und Österreicher im Langzeitvergleich 2009 - 2018 zeigt, fördert das anhaltend niedrige Zinsniveau spürbar das Interesse für professionelle Geldanlage, besonders auch die Bereitschaft, in Wertpapiere zu investieren.

Bereichsleiter Prok. Friedl Graus: „Deshalb haben wir das Thema Geldanlage jetzt in einer neuen Organisationseinheit „Private Banking und Freie Berufe Wörgl“ gebündelt und personell verstärkt. Mit der Führung wurde unsere langjährige Mitarbeiterin und Anlage-Expertin Frau Sabine Hechenberger, BA betraut. Sie hat kürzlich die Ausbildung zum European Financial Adviser (EFA) abgeschlossen.

Sabine Hechenberger: „Es gibt gute Gründe, warum sich immer mehr Kundinnen und Kunden entschließen, das Thema Geldanlage systematisch anzugehen: Der wohl umfassendste Wunsch ist es, das persönliche Geldleben auf die eigene Lebensplanung optimal auszurichten und Geldsorgen möglichst zu vermeiden.“ Gefragt sind demnach der Aufbau einer ausreichenden Sicherheitsreserve, gefolgt von Zwecksparen für eine geplante Anschaffung sowie eine ausreichende Pensions-

und Risikovorsorge. Deshalb zielt eine systematische Beratung darauf ab, das eigene Spar- und Anlagepotenzial anhand der individuellen Einkommensentwicklung zu erheben und mit beabsichtigten zukünftigen Anschaffungen und Investitionen bzw. Finanzierungen abzustimmen. Nachhaltiger Vermögensaufbau ist das Ziel.

Sabine Hechenberger: „In unseren Beratungsgesprächen beobachten wir auch immer häufiger den Wunsch, das eigene Depot nachhaltig zu gestalten. Durch den Einsatz von ausgewählten Investments können wir mittlerweile ökologische, ethische und soziale Aspekte berücksichtigen.

Wenn auch Sie in Zukunft auf eine professionelle und kompetente Begleitung Ihres Geldlebens nicht mehr verzichten wollen, nehmen wir uns für eine verantwortungsvolle und sorgfältige Analyse Ihrer persönlichen Situation, Ihrer Wünsche und Bedürfnisse als Basis für eine maßgeschneiderte Anlagestrategie gerne Zeit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KONTAKT:
Private Banking und Freie Berufe,
Sparkasse in Wörgl
Sabine Hechenberger, BA
Tel. 0043(0)50100 76332

werbung



Prok. Friedl Graus
Filial- und Bereichsleiter Region Wörgl

Fotos: Greiderer



Sabine Hechenberger, BA
Private Banking und Freie Berufe Wörgl

Kommerzcenter Wörgl: Michael Koller zum Gesamtprokuristen bestellt

Die Leitung des Kommerzcenter Wörgl ist mit einer Gesamtprokura aufgewertet worden.

Abteilungsleiter Michael Koller wurde vom Vorstand der Sparkasse Kufstein, nach Bestätigung im Sparkassenrat, kürzlich zum Gesamtprokuristen bestellt.

Michael Koller begann seine Sparkassen-Karriere 1989 als Kommerzkundenbetreuer in der Kreditabteilung in Wörgl. Im Jahr 2004 wurde ihm die Verantwortung für die Filiale Kirchbichl übertragen und seit 2017 ist er Leiter der neugeschaffenen Abteilung Kommerzcenter Wörgl.

Privat hat Michael Koller mit Frau Andrea und den Söhnen Julian und Adrian seinen Lebensmittelpunkt in Söll. Die Unternehmensleitung anerkennt mit der Beförderung den langjährigen kompetenten Einsatz für das Privat- und Firmenkundengeschäft sowie die Mitgestaltung der erfolgreichen Entwicklung des größten heimischen Geldinstituts.

KONTAKT:
Kommerzcenter Wörgl
Abt.-Lt. Prok. Michael Koller
Tel. 0043(0)50100 76260

werbung



Zum Gesamtprokuristen der Sparkasse Kufstein bestellt:
Michael Koller, Leiter der Abteilung Kommerzcenter Wörgl.

Fotos: Holtaubek

5G Vorreiter Wörgl. Drei stattet erste Stadt Österreichs vollständig mit 5G aus.

Der Ausbau der nächsten Mobilfunkgeneration 5G in Österreich schreitet weiter voran. Nach dem Start des Echtbetriebes in Linz und Pörschach versorgt Drei nun Wörgl als erste Stadt Österreichs vollständig mit 5G. Am 27. August 2019, zum Auftakt der Wirtschaftsgespräche im benachbarten Alpbach, haben Bürgermeisterin Hedi Wechner und Drei CEO Jan Trionow das neue 5G Netz für Wörgl offiziell in Betrieb genommen.

„Ab heute versorgen wir das gesamte Stadtgebiet von Wörgl mit 5G im Echtbetrieb. Wörgl wird damit zu einem 5G Vorreiter“, sagte Trionow bei einer Pressekonferenz. Wörgl ist als Wirtschafts- und Handelszentrum des Tiroler Unterlands eine der dynamischsten und am stärksten wachsenden Gemeinden Westösterreichs - mit starken Zuwächsen in den Bereichen Handel, Gewerbe und Industrie. Zugleich ist Wörgl mit zehn Bildungseinrichtungen eine wichtige Schulstadt für die Region. „Die schnelle Internet-Anbindung ist einer der wichtigsten Zukunftsfaktoren für unseren Wirtschafts- und Bildungsstandort. Deshalb haben wir bereits vor zwanzig Jahren mit dem Aufbau eines stadteigenen Glasfasernetzes begonnen.

Dank 5G sind wir nun früher als erhofft in der Lage, das gesamte Gemeindegebiet mit High-speed-Internet zu versorgen“, betonte Bürgermeisterin Wechner.

BEREITS DREI GEMEINDEN IM ERSTEN ECHTEN 5G NETZ ÖSTERREICHS VON DREI.

Für Drei ist Wörgl bereits die dritte Gemeinde in Österreich, die das Unternehmen mit einem echten 5G Netz ausgestattet hat. Mitte Juni hatte Drei in Linz das erste echte, zusammenhängende 5G Netz Österreichs in Betrieb genommen, gefolgt vom 5G Launch am 13. August in Pörschach in der digitalen Vorzeigeregion Wörthersee. „Während die anderen Anbieter seit bald einem halben Jahr ihre 5G Pläne intensiv bewerben, setzen wir lieber Taten“, so Trionow.

400 MIO. GIGABYTE BEI DREI IM ERSTEN HALBJAHR. 5G BESTIMMT DIE ZUKUNFT.

Mit 5G entsteht ein Mobilfunknetz, das sämtliche Kommunikationsbedürfnisse befriedigt: von Haushalten bis zu Industrie 4.0. Branchen, die von 5G stark profitieren werden, sind etwa die Transportwirtschaft, Telemedizin, Industrie, Produktionslogistik und Landwirtschaft (Smart Farming), aber auch Angebote für pri-

vate Haushalte wie die Computerspielindustrie mit Cloud-Gaming. Für die Netzbetreiber ist die fünfte Mobilfunk-Generation die einzige Möglichkeit, mit dem ständig wachsenden Datenbedarf effizient umzugehen, da das neue Frequenzspektrum eine starke Kapazitätserweiterung ermöglicht. Außerdem wird 5G in Zukunft High-Speed-Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 bis 10 GB/s ermöglichen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Bürgermeisterin Hedi Wechner erhält von Drei CEO Jan Trionow das erste 5G Modem in Wörgl.

Wirtschaftsgespräche



Ende August diskutierte BGM Hedi Wechner im Rahmen der Wirtschaftsgespräche des Forum Alpbach im Kirchenwirt in Reith im Alpbachtal gemeinsam mit Experten aus der Wirtschaft über die Möglichkeiten, die der Ausbau der nächsten Mobilfunkgeneration 5G für die Wirtschaft mit sich bringen kann. Im Mittelpunkt stand vor allem die Frage, welche Optionen sich durch diesen technologischen Fortschritt für die Unternehmen eröffnen können. Hier im Bild mit Hutchison Drei CEO Jan Trionow (l.) und Moderator Johannes Ausserladscheiter.

5G

Alles neu bei KLIPP in Wörgl

KLIPP freut sich auf Verstärkung für seinen Salon in Wörgl, der noch dieses Jahr im November komplett neu umgebaut wird. In der neu geschaffenen Wohlfühlzone werden Kundinnen und Kunden dann wieder in gewohnter Weise beraten und verwöhnt.

WIR FREUEN UNS AUF ENGAGIERTE FRISSEURINNEN UND LEHRLINGE

Aktuell verstärken wir das junge Salon-Team in Wörgl mit motivierten Haarstylisten und Lehrlingen. Selbstständiges, kreatives Arbeiten und die Begeisterung und Leidenschaft für den Friseurberuf sind wesentliche Anforderungen an die neuen Teammitglieder. Egal ob Brancheninsider oder Wiedereinsteiger, Vollzeit, Teilzeit oder geringfügige Beschäftigung (auch nur am Samstag möglich), KLIPP bietet die unterschiedlichsten Jobmöglichkeiten. Junge, kreative Talente, die ihre Lehre bei KLIPP starten wollen, erhalten einen großartigen Ausbildungsplatz und einen chancenreichen Job mit Zukunft im Unternehmen. Der Salon in Wörgl ist am Samstag nur bis 14 Uhr geöffnet, so bieten wir unseren Mitarbeitern ein längeres Wochenende und die Möglichkeit auch Familie und Beruf optimal zu vereinbaren.

AUSGEZEICHNETER ARBEITGEBER

2018 wurde KLIPP neuerlich durch Great Place to Work® als „Bester Arbeitgeber Österreichs 2018“ ausgezeichnet. Ein sicherer Job in

einem österreichischen Familienunternehmen, selbstständiges Arbeiten mit den trendigsten Produkten am Markt (alle Mitarbeiter wurden mit dem Dyson Haarföhn ausgestattet) sowie freiwillige Prämien und Goodies (tägliche Essensmarken, die Erstattung der Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom/zum Arbeitsplatz) sind einige der Vorteile, die allen Mitarbeitern vom Lehrling bis zur Führungskraft zugutekommen.

ERFOLGREICHE MITARBEITER

Die kostenlose Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter durch die KLIPP Akademie wird im Unternehmen großgeschrieben. Das große kreative Potential und handwerkliche Können der Stylisten belegen aktuell nationale und internationale Auszeichnungen. Pamela konnte bei den Austrian Hairdressing Awards in der Kategorie Color den heißbegehrten Friseur-Oscar für KLIPP holen. Friseurin Seda hat die österreichische Friseurbranche bei den WorldSkills 2019, den internationalen Berufsweltmeisterschaften, in Kazan vertreten und Friseurin Yvonn gewann das Finale der Color Zoom Challenge und vertritt Österreich Ende September bei der International Global Zoom in Wien.

Als größter Friseurdienstleister des Landes und bedeutender Arbeitgeber in der Branche, beschäftigt KLIPP über 1400 Mitarbeiter. In den mittlerweile 190 KLIPP Salons werden öster-

reichweit jährlich 1,8 Millionen Kunden kompetent beraten und gestylt. Jetzt bewerben und Teil der großen KLIPP Familie werden.

elisabeth.haas@klipp.at
0664 – 42 10 965

KLIPP SALON WÖRGL

Innsbrucker Straße 108, 6300 Wörgl

Mo – Fr 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sa 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ohne Termin! werbung



Das KLIPP Team Wörgl freut sich auf engagierte Haarstylisten und motivierte Lehrlinge!



Stadler



Leben findet Stadt - Stadtmarketing Wörgl und Raiffeisen: Eine starke Partnerschaft. (v.l.) Eva Teißl (Stadtmarketing Wörgl, BGM Hedi Wechner, Wolfgang Schönlecher und Claudia Huber von der Raiffeisenbank Wörgl.

Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Dynamik, Wachstum, Visionen, Taten- drang und Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen sind Charakteristika, über die sich das Stadtmarketing Wörgl definiert. Tugenden, auf die auch die Raiffeisenbank in Wörgl vertraut. Und so war es

nur naheliegend, dass beide gemeinsam neue Wege beschritten, um die Akteure aus Wirtschaft, Handel, Tourismus bei stadtmarketingrelevanten Projekten und Maßnahmen, die zur Erhöhung der Lebensqualität in Wörgl beitragen, zu unter-

stützen. Denn nur gemeinsam kann man viel bewegen. Für die Stadtmarketing Wörgl GmbH ist damit ein starker Partner erwachsen, dem die Förderung der Region ein großes Anliegen ist.

Stadtwerke Wörgl mit VCÖ- Mobilitätspreis ausgezeichnet



Foto: Land Tirol/Graus

Freuten sich über den VCÖ-Mobilitätspreis: Wörgls Verkehrsreferent Emil Dander (2.v.l.) und der Geschäftsführer der Stadtwerke Wörgl, Reinhard Jennewein (3.v.r.)

Carsharing floMOBIL ein vorbildliches Projekt

Ende 2017 gestartet, ist das Carsharing-Projekt floMOBIL bereits in 15 Gemeinden vertreten.

Es werden nur E-Fahrzeuge eingesetzt, den Kundinnen und Kunden stehen bereits 56 Fahrzeuge zur Verfügung. Da viele Fahrten alleine gemacht werden und kurz sind, bietet floMOBIL nicht nur E-Autos, sondern auch E-Scooter, E-Fahrräder und so genannte Weelz (elektrisches Dreirad mit Umhausung) an.

floMOBIL ist als Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr insbesondere in den ländlichen Regionen konzipiert. Inhaberinnen und Inhaber von Jahresnetzkarten können auch das floMOBIL nutzen.



SKISCHULE ALPIN
HOPFGARTEN
ITTER - KELCHSAU

Für die kommende Wintersaison suchen wir noch für „Hopfgarten, Itter und Kelchsau“:

Kinderskilehrer sowie
Ski - Kindergärtnerinnen

Bürokräft für Verkauf und Sekretariat
in Teilzeit

+43/664-3434088 info@skischule-alpin.com
www.skischule-alpin.com



Dekorationen

Ital. Kaffee

Prosecco

Brot Wein

Weil's der richtige Zeitpunkt ist...

Weil's der richtige Zeitpunkt ist...

ZEITPUNKT

Dekoration & more – Einkaufen mit Pause

Egal, ob man auf der Suche nach einem netten Café ist oder geschmackvolle Accessoires einkaufen möchte, im Zeitpunkt wird man fündig. Dabei kann man die Seele bei einem Kaffee oder einem Glaserl erlesenem Wein inmitten des mit Liebe dekorierten Geschäftes oder im Palettenmöbelgärtchen in Wörgls Einkaufsstraße baumeln lassen und in Ruhe schöne Dekorationsartikel für zuhause erstehen.

Seit 04.04.2014 ein Ort gepflegter Konversation und des guten Geschmacks. Ein Besuch lohnt sich – weil's der richtige Zeitpunkt ist!

UNSERE KONTAKTDATEN:

Zeitpunkt
Gerlinde Huber
Bahnhofstraße 46, 6300 Wörgl
0043-2400639

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Samstag von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr





Stadtmarketing

Stadtmarketing



Riesenerfolg beim Fest der Sinne: Late Night Shopping goes Street Food Festival 2.0

Foto: Hannes Dabernig

Wenn Einkaufen zum Erlebnis wird, dann ist Wörgl ohnehin ein heißes Pflaster. Wenn dann noch das „Late Night Shopping“ mit dem „Street Food Festival“ zusammentrifft, dann dürften gar alle Wünsche befriedigt werden.

So geschehen am 6. September in der Wörgler Bahnhofstraße. Unter dem Motto: „Zsamkemma & Genießen“ verschmolzen alle Sinne und bescheren dem einen oder anderen Glücksgefühle. Zahlreiche Foodtrucks befriedigten vielerlei kulinarische Genüsse,

während das bereits legendäre Nightshopping samt Herbstmodenschau das Einkaufen in der Bahnhofstraße einmal mehr zu einem besonderen Erlebnis werden ließ. Kein Wunder, wurde doch „Ramba Zamba“ angekündigt. Und so sorgten übergroße Stelzengeher in ihren farbenprächtigen leuchtenden Kostümen, Artisten, eine Pole-Dance-Show des Inndance Polestudios im M4, ein Straßen- und Kinderfest, Tattoo Sprayer, Clowns, Zauberer sowie Straßenmusikanten für Kurzweil. Street Food Festival lässt ihren Gaumen sin-

gen. Das hat's in Wörgl nur einmal gegeben. Nämlich letztes Jahr. Dank des großen Erfolges startete man deshalb auch heuer wieder in Kombination das Street Food Festival. Zahlreiche „Foodtrucks“ machten in Wörgl bis Samstag Station und verwandelten so die zweitlängste Einkaufsstraße Tirols in eine internationale Schmakermeile.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch den Tourismusverband Ferienregion Hohe Salve Wörgl, dem Verein Shopping City/Wörgllive und der Stadtmarketing Wörgl GmbH.


www.kia.com

Der neue Kia XCeed. Mit Habenwollen-Effekt.

Im Leasing ab
€ 20.790,-¹⁾





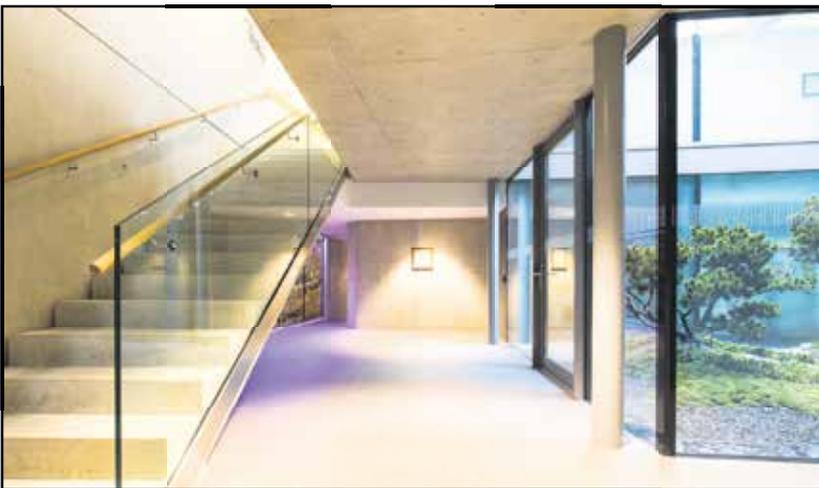

Die Kia Ceed-Familie mit dem neuen Kia XCeed. Aufregende Zeiten in Sicht. The Power to Surprise

AUTOHAUS
KIRCHBICHL

BRUNNER

Hans Brunner GmbH
 Lofererstraße 10 • 6322 Kirchbichl • Tel.: 05332 - 725 17
 office@autobrunner.at • www.autobrunner.at

CO₂-Emission: 158-101 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-6,9 l/100km
 Symbolfotos, Satz- und Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia XCeed Titan inkl. € 1.000,00 Preisvorteil (=Leasingbonus) bei Leasing über Kia Finance; Barzahlungspreis € 20.790,00; € 6.237,00 Leasingentgeltvorauszahlung; € 9.771,00 Restwert; € 134,18 gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr; € 130,00 Bearbeitungsgebühr exkl. USt.; € 149,60 mtl. Leasingentgelt; 5,37% Effektivzinssatz p.a.; € 2.533,28 Gesamtkosten; € 23.323,28 zu zahlender Gesamtbetrag. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 08|2019. Angebot gültig bis 31.12.2019. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Innovativer Glasbau für Gewerbe & Privat Ihre Pläne & Träume sind unser Anliegen!

- Glastüren
- Schiebetüren
- Ganzglasverglasungen
- Fassaden
- SUNFLEX Systeme
- und vieles mehr....
- Geländer & Brüstungen
- Duschverglasungen
- Rückwände
- Glasdächer & Windschutz
- Terrassenüberdachung

Wir freuen uns, Ihnen bei Planung, Fertigung, Montage bis hin zur Nachbetreuung behilflich zu sein.

Anton Beschta und Rainer Walder mit Team



GLASBAU B&W

GLAS ZUM BAUEN & WOHNEN

BÄDER · FASSADEN · TÜREN · RÄUME

OFFICE@BW-GLASBAU.AT

WWW.BW-GLASBAU.AT

TEL.: 05332/ 22 103

FIRMEN-ÜBERNAHME

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit 1. September die Firma Spectra GmbH aus Wörgl zur Gänze übernommen haben. Den über 30-jährigen Erfolgskurs wollen wir beibehalten und in diesem Sinne das Unternehmen voller Stolz weiterführen.

Die Produktionsstätte und Geschäftsstelle mit Rahmenstudio in der Innsbrucker Straße 70 in Wörgl - direkt an der Hauptstraße - bleibt bestehen.

SPECTRA

SPIEGEL & GLASGESTALTUNG Ges.m.b.H. SPECTRA

Glaserei / Glasschleiferei | Bildereinrahmung
Ganzglasanlagen / Vitrinenbau



**Fachgerechte, maßgefertigte Bild-Einrahmungen
in den verschiedensten Varianten**

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne.

Spiegel- und Glasgestaltung Spectra
Innsbruckerstraße 70 | A-6300 Wörgl



Fotos: Stadtgemeinde Wörgl

Ausklang der Platzkonzertsaison

Mit einem grandiosen Platzkonzert ließ die STMK Wörgl am 30. August den heurigen Musiksommer ausklingen.

Dieser Freitag Abend gestaltete sich für alle perfekt. Die Sonne schien, es war angenehm warm und der Seniorenheimpark bis auf den letzten Platz gefüllt. Sowohl die Besucher als auch die Musikantinnen und Musikanten waren bestens auf das Ende der Konzertsaison eingestimmt.

Kapellmeister Thomas Peotta spornte die Mitglieder der Kapelle noch einmal zu

Höchstleistungen an und das Publikum dankte es mit tosendem Applaus.

Auch zahlreiche Vertreter der Gemeinde ließen sich das letzte Platzkonzert dieses Sommers nicht entgehen. Allen voran Bürgermeisterin Hedi Wechner, die auch bei einem Marsch den Taktstock führte. Gemeinderat Andreas Schmidt, der maßgeblich bei der Entstehung des neuen Probelokals der STMK beteiligt war, stand ebenfalls einmal am Dirigentenpult. Vielen fleißigen Helfern wurde an diesem

Abend gedankt, ohne die ein Abhalten der wöchentlichen Platzkonzerte nicht möglich gewesen wäre. Auch die Bewirtung der Gäste durch die Betreiber von „Papp's Grill“ trug heuer wieder beträchtlich zum Erfolg der Konzertabende bei.

Nach ein paar Zugaben mehr als üblich beendete die STMK Wörgl die Platzkonzertsaison unter großem Jubel der treuen Wörgler Zuhörer und mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen im Sommer 2020.

Mariasteinerhof

Dichterwettstreit in der Zone

Sprache als kreatives Werkzeug verwenden und effektiv in Szene setzen und dabei noch beste Unterhaltung liefern – das schafft das Literatur-Format des Poetry-Slam. Davon überzeugen konnte sich einmal mehr das Publikum beim Literaten-Wettstreit in der Zone Kultur.Leben.Wörgl, bei dem sechs KandidatInnen in den „verbalen Ring“ stiegen und um die Gunst der ZuhörerInnen ritterten.

Ania, Katrin, Patrick, Lorenz, Thalia und Laura – unter den Slammern waren Neulinge ebenso wie bereits Bühnenerprobte „alte Hasen“. Die Regeln sind für alle gleich: eigener Text, maximal fünf Minuten, Vortrag ohne Verkleidung und Gesang. Über die Einhaltung wachte Moderator Stefan Abermann, der wieder gekonnt und witzig durch den Abend führte. Nach zwei Runden und Publikumsbewertungen stand Ania Viero aus Italien als Gewinnerin des „Slam-Sackerl“-Inhaltes fest, den zuvor in den Publikumsreihen eingesammelt wurde und auch wieder einiges Exotisches wie einen „Candy-BH“ beinhaltete. Ania faszinierte mit Bühnenpräsenz ebenso wie mit ihrem amüsanten Text in Form eines Kursangebotes für Eltern zur Entwöhnung von ihren Kindern, die das elterliche Nest für den Uni-Besuch verlassen und damit in die „gefährliche Welt von Alkohol, Drogen und Sex“ eintauchen.

Alle Poetry-Slam-Fans können sich schon einmal den 13. Dezember 2019 vormerken – denn heißt’s in der Zone Kultur.Leben.Wörgl wieder „Bühne frei“ für den nächsten Dichterwettstreit, moderiert von Stefan Abermann.



Foto: Veronika Spielbacher

Moderator Stefan Abermann (links) mit Poetry-Slam-TeilnehmerInnen und Siegerin Ania Viero (rechts).

☎ 05332/74159

neue Fenster fällig?

Fenstercenter Unterland

IHR TISCHLER
„MACHT'S PERSÖNLICH“

TISCHLEREI WALTER KLINGLER
Wörgl Augasse 9 www.fenstercenter-unterland.at



PREISE

- TRAINING - 10x € 130,-
- TRAINING + SAUNA - 10x € 190,-
- EINZELSTUNDE € 15,-
- EINZELSTUNDE + SAUNA € 24,-

Brixentaler Aktiv Wochen

TRAININGSSPECIAL IM HERBST

wöchentlich von September bis November
18.00 bis 19.00 Uhr

MONTAG - FIT IN DEN WINTER

Das individuelle Krafttraining für Skifahrer, Langläufer und Tourengänger.

DIENSTAG - GESUNDER UND STARKER RÜCKEN

Spezielles Training zur Beweglichkeit und Kräftigung des gesamten Rückens.

MITTWOCH - SPINNING

Gute Musik, intensives Schwitzen und kraftvoller Tritt.

DONNERSTAG - DEEP WORK

Ein vielseitiger Mix aus hochintensiver Anspannung und regulierender Entspannung.

FREITAG - FUNKTIONELLES KRAFTTRAINING

Funktionelle Kraftübungen für Schulter, Hüfte und Knie.

UNSER TIPP

Von 18.30 bis 21.30 Uhr kann an diesen Tagen auch unser Sauna- und Poolbereich genutzt werden.

ANMELDUNG UNTER: +43 5335 2420-610

© HOHESALVE.AT

DAS
HOHE SALVE
SPORTRESORT

Hohe Auszeichnung für drei Wörgler

Am Hohen Frauentag wurde drei Wörglern eine ganz besondere Ehre zuteil. Sie erhielten aus der Hand von Landeshauptmann Günther Platter die Verdienstmedaille des Landes Tirol. Medard Ellmerer, Dorothea Gruber und Stanislaus Jaworek freuten sich dann auch über die Glückwünsche von NR Carmen Schimaneck (2.v.r.).



Foto: Privat

Ausstellung in der Galerie am Polylog - Frank Stürmer & Justin Lieberman

Die Herbstausstellung des Vereins am Polylog wird am Freitag, den 18. Oktober um 19 Uhr in der Galerie am Polylog eröffnet.

Der gebürtige Rumäne Frank Stürmer und der US-Amerikaner Justin Lieberman sind in unterschiedlichen politischen Systemen sozialisiert. Der eine im neostalinistischen Regime Ceausescu's, der andere im konservativen Milieu des sonnigen Florida. Ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Sichtweisen führen sie in einer Ausstellung mit Fotografie, Video, Zeichnung und Objektkunst zusammen.

Zu sehen ist die Ausstellung bis 23. November zu den Öffnungszeiten Donnerstag und Freitag von 16:30 bis 18:30 Uhr und Samstag von 10:00-13:00 und 14:00-16:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.am-polylog.at



Foto: Frank Stürmer & Justin Lieberman, Berlin for Frank, 2019

DER NEUE PEUGEOT 208

100 % ELEKTRISCH ODER MIT VERBRENNUNGSMOTOR



JETZT BESTELLBAR

PEUGEOT 3D i-Cockpit®

e-208: BIS ZU 340 km REICHWEITE*

MOTION & e-MOTION



PEUGEOT

PEUGEOT ENERGY TOTAL Gesamtverbrauch: 3,2-4,4 l/100 km, CO₂-Emission: 85-103 g/km. *Reichweite nach WLTP/NEFZ: bis zu 340 km/450 km. Gesamtverbrauch e-208: 16,3 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



MIT PARTNERN:

Autoforum
Inh. Ralph Mairhofer
Zellerberg 2, 6330 Kufstein
05372-64260

Auto-Aicher
Hütte 13,
6345 Kössen
05375-6249

Georg Winkler
Dorfstraße 70
6384 Waidring
05353-5307

Brixentaler Str. 8
6305 Itter
05335-2191-0
www.autofuchs.at

Gebrüder Oberladstätter
Reither Anger 21
6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337-63708

Autohaus Schlitters
Gewerbegebiet 26f
6262 Schlitters i.Z.
05288-87150

Obholzer KG
Salzburger Str. 8
6382 Kirchdorf
05352-63166

Schwung, Esprit und Schöngesang beim Abschlusskonzert Ludwig im Rahmen der Academia Vocalis 2019

Es war ein Konzertereignis in dreifacher Hinsicht am vergangenen Donnerstag im Hotel Panorama Royal in Bad Häring: Die Meisterin des Schöngesangs KS Prof. Dr. hc Christa Ludwig – die heuer übrigens zum 13. Mal einen Meisterkurs abhielt – kreierte mit ihrem Sohn Wolfgang Berry (Performance & Staging) einen Konzertabend mit Lied, Oper und Musical (Sound of Music) mit viel Schwung, Elan und schönen Stimmen. Typisch für solche bedeutenden Meisterkurse war auch die Teilnahme von Sänger/innen aus 8 verschiedenen Nationen (Deutschland, Österreich, Schweiz, Holland, Ukraine, Mongolei, China, Kolumbien).

An diesem besonderen Abend wurden in einem schwungvollen Programm die Leistungen der Teilnehmer auf den Prüfstand gestellt. Im Durchschnitt gab es hervorragende Leistungen, die das Auditorium mit Beifallsstürmen quittierte. Schwierig natürlich hier einzelne Künstler/innen besonders

zu erwähnen oder gar zu bewerten: Jedoch nicht zu übersehen war die Leistung der österreichischen Mezzosopranistin Angela Riefenthaler (Arie der Dalila aus der Oper „Samson et Dalila“/Saint Saens) sowie der erst 22-jährige Bariton Christian Santiago Cacedo Ramirez aus Kolumbien mit seiner Darbietung der Auftrittsarie des Figaro (aus der Oper „Il Barbiere di Siviglia“). Die Sopranistin Julia Frischknecht aus der Schweiz überzeugte mit der Juwelenarie der Margarethe aus der Oper Faust und die holländische Sopranistin Lucie van Ree interpretierte ihre Carmen tiefgreifend abgründig. Die stimmungswaltige Mezzosopranistin Olga Kharchenko, Ukraine bleibt mit ihrer Briefszene der Tatjana aus Eugen Onegin ebenfalls mit ihrer eindrucksvollen Gestaltung sehr gut in Erinnerung.

Die Arbeit der Assistenten, Maria Knoll-Madersbacher (stimmtechnische Beratung), Wolfgang Berry (Staging & Performance) und besonders der hervorragende Pianist

und Begleiter Jonathan Ware aus den USA trugen maßgeblich zum Gelingen dieses herrlichen Abends bei. Nicht enden wollen der Beifall seitens des Publikums, aber auch der Hinweis, ähnlich schwungvolles möge auch 2020 wieder stattfinden, wird sicher so oder ähnlich wieder realisiert.



Schöngesang in Reinkultur: Die österreichische Mezzosopranistin Angela Riefenthaler

Fotos: Academia/Dabernig

Jugendkapelle ist ein großer Erfolg

Das das Musizieren in einer großen Gruppe mehr Spaß macht als allein, wissen seit dem vergangenen Jahr viele junge Musikantinnen und Musikanten aus Wörgl, Angath, Angerberg und Mariastein.

Die Gründung einer Jugendkapelle, bestehend aus Mitgliedern dieser Nachbargemeinden, war eine Idee des Obmannes der STMK Wörgl, Klaus Unterberger, und erwies sich als riesiger Erfolg. Aus mehreren kleinen Gruppierungen entstand so ein stattliches Orchester mit dem passenden Namen „Musighaufn entan & herentan Inn“.

Die fleißige Probenarbeit unter der musikalischen Leitung des Wörglers Thomas Wibmer macht sich auch bereits bezahlt. Im heurigen Sommer konnte die neue Kapelle gleich bei drei Platzkonzerten ihre Gäste begeistern. So zuletzt am 4. September in der Dreikleehalle in Angerberg. Bevor die Mitglieder der BMK Angerberg-Mariastein zu ihrem letzten Konzert in diesem Sommer einmarschierten, erntete die Jugendmusikkapelle viel Lob und Applaus für ihre Darbietung. Über die Begeist-

rung und den Eifer der jungen Musikantinnen und Musikanten freut sich auch besonders die neue Jugendwartin Tamara Gruber. Einige Mitglieder des „Musighaufns“ sind bereits in einer der „großen“ Kapellen integriert. Wenn weiterhin mit so viel Fleiß geprobt wird, werden sich bestimmt bald alle Musikkapellen der benachbarten Gemeinden über Zuwachs freuen können.



Foto: STMK Wörgl



**AUTOSPENGLEREI
AUTOLACKIERUNG
INDUSTRIELACKIERUNG
...ALLER MARKEN**

KAROSSERIE & LACK EMBACHER

www.karosserie-embacher.at
+43 5338 7366 | KAROSSERIE & LACK EMBACHER | LUNA 43 | A-6250 KUNDL

ZONE

Kultur.Leben.Wörgl



Crypto-Circle, Oikocredit und Chiemgauer-Regionalwährung

Foto: Veronika Spielbichler



Heinz J. Hafner leitet den CryptoCircle des Unterguggenberger Institutes

Das Unterguggenberger Institut setzt im Oktober 2019 die monatlichen CryptoCircle-Treffen fort, stellt die Regionalwährung Chiemgauer vor und lädt zum Oikocredit-Vortrag, bei dem es um sinnvolles Investieren geht.

CRYPTO-CIRCLE

Beim Crypto Circle am Dienstag, 2. Oktober 2019 werden Ergebnisse aus dem Währungsdesign-Workshop des Unterguggenberger Institutes vorgestellt, Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl. Einlass um 19 Uhr, Beginn um 19:30 Uhr. Eintritt: 1 WOMC „Wörgler Open Market Coin“ in Form einer Murnel – kann mitgebracht oder ab 19:00 Uhr vor Ort um 2 Euro erworben werden.

VORTRAG: OIKOCREDIT – IN MENSCHEN INVESTIEREN AM BEISPIEL PERUS

„Von Armut, Geld und sozialem Frieden“ titelt ein Vortrag am Freitag, 11. Oktober 2019 von 19:00 bis 21:00 Uhr mit Rosmarie Obojes, Oikocredit-Regionalrepräsentantin für Tirol und Vorarlberg und dem Betriebswirt Dr. Bernhard Wasle. Wie Oikocredit in Menschen investiert und dabei vorgeht, wird am Beispiel des südamerikanischen Landes Peru erläutert. Oikocredit ist eine internationale

Finanzierungsgenossenschaft, die Kredite und Kapitalbeteiligungen für Mikrofinanzinstitutionen, Genossenschaften, Fairhandelsorganisationen sowie kleine und mittlere Unternehmen in rund 70 sogenannten Entwicklungsländern bereitstellt. Diese Organisationen unterstützen damit Kleinunternehmer*innen, schaffen Arbeitsplätze, bauen Gemeinschaften auf und eröffnen Kleinbäuer*innen den Zugang zu Handelsmärkten.

Rosmarie Obojes, Regionalrepräsentantin für Tirol, war bei der Studienreise in Peru dabei, wo Partnerorganisationen vor Ort besucht wurden. Sie berichtet im Rahmen dieses Vortrags von ihren Eindrücken. Eine Kooperation von Oikocredit, Tagungshaus Wörgl und Unterguggenberger Institut, der Eintritt ist frei.

REGIONALWÄHRUNGS-ERFOLGS-MODELL CHIEMGAUER

Am Dienstag, 22. Oktober 2019 wird die Regionalwährung „Der Chiemgauer“ ab 19:30 Uhr im Tagungshaus Wörgl vorgestellt. Nach einem Dokumentarfilm von MONNETA, der den Chiemgau als eine Region im Widerstand gegen die Alleinherrschaft von Euro und Dollar zeigt, folgt eine Diskussion mit Stefan Schütz, Vorstandsmitglied des Vereins Chiemgauer. Der Chiemgauer gilt als eine der erfolgreichsten Regionalwährungen im deutschsprachigen Raum. Derzeit sind über 700.000 Chiemgauer in Umlauf. Die Euro-gedechte Regionalwährung wird von über 3.800 KonsumentInnen genutzt, in über 500 Unternehmen als Zahlungsmittel akzeptiert und brachte bisher über 670.000 Euro Spendengeld für gemeinnützige Vereine und Projekte. Weitere Info zum Chiemgauer auf www.chiemgauer.info. Der Eintritt ist frei dank Kooperation von Unterguggenberger Institut und Tagungshaus.

Musikantenhoagascht beim Hauserwirt

Der Verein "Wörgler Musikantenhoagascht" lädt am Freitag, 11. Oktober 2019 wieder zum gemeinsamen Singen, Musizieren und "Zualosn" beim Hauserwirt in Wörgl ein.

MITWIRKENDE SÄNGER UND MUSIKANTEN:

Brandenberger Saitensprung, Tennengauer Viergesang, Tanzmusi Weiß Siaß (Thiersee), Dreigesang der LMS Wörgl: "MICE'n JU", Sprecher: Joch Weißbacher



Foto: Thomas Erichsen

DAS GUTSCHEIN-HEFT IST DA!

Wer jetzt auf ADLER setzt, hat 's doppelt gut!
Beste Profi-Qualität aus Österreich für Ihr Projekt
- und das zu besonders günstigen Preisen.

Alle Gutscheine sind bis zum Nationalfeiertag am 26. Oktober einlösbar!



Günther
Ladstätter e.U.

KR-Martin-Pichler-Str. 18, 6300 Wörgl - Tel. 05352 / 72454
E-Mail: guenther.ladstaetter@snw.at - www.maler-ladstaetter.at

**100%
ROT-WEISS-ROTE
QUALITÄT**



**JETZT BIS ZU
20%
REDUZIERT**



ADLER
FARBEN MEISTER
In unseren Adern fließt Farbe.



Lange Nacht der Museen

Das Wörgler Heimatmuseum öffnet 2019 noch einmal seine Tore im Rahmen der österreichweiten „Lange Nacht der Museen“. In den bestehenden Räumlichkeiten im Parterre der Landesmusikschule freut sich der Verein am Samstag, 5. Oktober 2019 von 18:00 bis 01:00 Uhr auf zahlreichen Besuch.

Zu den Highlights 2019 zählt übrigens eine historische Spielfilm-Uraufführung: Im Vortragssaal der Landesmusikschule wird die französische Produktion „Erinnerungen an Wörgl“ aus den frühen 1950er Jahren gezeigt. Die 20minütige, deutschsprachige Schwarz-Weiß-Doku mit Spielfilmhandlung über einen internationalen Gewerkschaftskongress in Wörgl zu Beginn der 1950er Jahre zeigt u.a. Aufnahmen aus Brüssel, dem Saarland, Wörgl und vom Kraftwerksbau in Kaprun. Vorgeführt werden weiters filmische Schätze aus dem Archiv des Wörgler Filmemachers Egon Frühwirth.

Das 1980 wiedergegründete Wörgler Heimatmuseum bietet einen geschichtlichen Rückblick bis in die Eisenzeit. Gräberfunde aus der Latène-Zeit, Kerbhölzer, die Dokumentation des Wörgler Freigeldes und der lokalen Industriegeschichte mit besonderem Schwerpunkt der Entstehung der Zementindustrie im Raum Wörgl, aber auch die Geschichte des Rechenschiebers oder des Durchgangslagers in der NS-Zeit zählen zu den Wörgler Besonderheiten. Ab 19 Uhr finden Museumsführungen statt.



Das Heimatmuseum Wörgl öffnet auch heuer wieder in der Lange Nacht der Museen.

Foto: Veronika Spielbichler

Die Filz ruft...

Wie jedes Jahr im Herbst steht auch heuer wieder ein großer Arbeitseinsatz im Wörgler Feuchtbioptop Filz an: Um die Artenvielfalt zu erhalten, wird Ende September, Anfang Oktober wieder gemäht. Abhängig vom Wetter wird dann das Schnittgut entweder am Samstag, 5. Oktober oder am Samstag, 12. Oktober 2019 zusammengereicht für den Abtransport durch Volkshilfe und Bauhof. Der Freiwilligen-Einsatz beginnt morgens um 9 Uhr. Wer hat, bitte Rechen mitbringen. Und Gummistiefel oder wasserdichtes, festes Schuhwerk nicht vergessen! Zur Belohnung erhalten alle, die sich an der Gemeinschaftsaktion beteiligen, eine Jause. „Wir laden die Bevölkerung wieder herzlich ein, mitzumachen“, teilt Schutzgebiets-Betreuer Philipp Larch mit und freut sich ebenso wie Filz-Aktivistin Maria Ringler über viele helfende Hände. Bei unsicherer Wetterlage erteilt Maria Ringler (e-mail greenmary@gmx.at) Auskunft über den Termin des Arbeitseinsatzes.



Schutzgebiets-Betreuer Philipp Larch lädt wieder zur Teilnahme am Arbeitseinsatz in der Filz.

Foto: Veronika Spielbichler

ALOIS MAYR SEIT 1862 KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

HOLZ | PARKETT Alles rund ums Holz

Das Sortiment unserer Fachabteilung Holz umfasst eine große Auswahl an Parkett-, Laminat- und Vinylböden sowie Schnittholz und Furniere. Machen Sie sich selbst ein Bild von unserer umfangreichen Produktpalette – wir beraten Sie gerne!

ALOIS MAYR Bauwaren GmbH
Innsbrucker Str. 110, A-6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 795-0, info@alois-mayr.at

www.alois-mayr.at

alois mayr[®]
KELLER BIS DACH - ALLES VOM FACH

Kreatives Filmschaffen auf großer Leinwand



Foto: Veronika Spielbichler

Die beiden Kurzfilm-Festival-Gründer Dominic Kainzner und Stefan Peschta stehen wieder als Moderatoren auf der Bühne.

Zum 7. Mal wird Wörgl am Donnerstag, 31. Oktober und Freitag, 1. November 2019 zum Treffpunkt kreativer Filmschaffender, wenn es heißt „Film ab!“ beim 7. Tiroler Kurzfilmfestival, das heuer wieder im Komma Wörgl über die Bühne gehen wird. Zu sehen sind Kurzfilme mit maximal 10 Minuten in den beiden Kategorien Kurzfilm und Newcomer sowie Musikvideos mit maximal 6 Minuten.

Die Fachjury aus TV-Produktionsmanagerin Cornelia Thurnbauer, Schauspieler und Regisseur Helmuth Häusler, Publizist und Regisseur Mathias Peschta und TV-Aufnahmeleiterin Elisabeth Juen trifft eine Vorauswahl aus den Einsendungen, die bis 22. September 2019 beim Verein Wörgler Lichtspiele einlangen mussten.

Am Freitag, 31.10., werden Musikvideos und Newcomer-Beiträge gezeigt, der 1.11.

steht dann ganz im Zeichen des klassischen Kurzfilms - ob Dokumentation, Arthouse, Spielfilm, Reportage oder Animations Film, in dieser Kategorie ist alles erlaubt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt kostet 10 Euro pro Abend und als Kombi-Ticket für beide Abende 15 Euro.

Das Tiroler Kurzfilmfestival wurde 2013 von Stefan Peschta und Dominic Kainzner ins Leben gerufen und bietet Filmemachern aller Altersklassen eine große Bühne für selbstgedrehte Werke. Das erste Festival platzte bereits aus allen Nähten und schnell wurde klar, dass es noch viel Potential nach oben gab. Stetig wurde das Festival professioneller und größer, für die Durchführung wurde der Verein Wörgler Lichtspiele gegründet. Nachdem das Kurzfilmfestival erstmals 2017 im Komma Wörgl über die Leinwand ging, kehrt es 2019 wieder dahin zurück.

Es kracht im Hause Gott

Wer dabei sein will, sollte sich bereits jetzt Karten besorgen. Denn das moderne Mysterienspiel von Felix Mitterer ist gegenwärtig aktueller denn je. Die Hysterie um den Klimawandel lässt grüßen. Oder findet dieser tatsächlich statt? Hat gar Gott seine Finger im Spiel? Es ist jedenfalls Mike Zangerls Regiedebut im Verein Theater unterLand. Und er hat dieses bewusst gewählt. Weil Gott amts müde ist, müde der menschlichen Unfähigkeit und Zerstörungswut. Und deshalb den apokalyptischen Reitern den Marschbefehl gibt. Aber das letzte Wort ist noch nicht gesprochen. Mike Zangerl selbst führt nicht nur Regie, sondern schlüpft in die Rolle Gottes daselbst, weißer Rauschebart inklusive.

WEITERE AUFFÜHRUNGEN:

Do, 31. Okt., Sa, 2. Nov., Do, 7. Nov., Fr, 8. Nov., Sa, 9. Nov., So, 10. Nov., Fr, 15. Nov., Sa, 16. Nov., Fr, 22. Nov., Sa, 23. Nov.

BEGINN ALLER AUFFÜHRUNGEN: 20 Uhr



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Der Bart wächst und wächst: Regisseur und Gottdarsteller Mike Zangerl freut sich schon auf die Premiere am 25. Oktober.

Stadtjuwelier

KOMMA

veranstaltungszentrum

TERMINE & VORSCHAU
 Telefon 05332/75505
 info@komma.at
 www.komma.at

Fr. 04.10.2019
 20 Uhr
Floyd Division
 The Austrian Pink Floyd Show
 Sitzplätze VVK 30,50 / AK 35,- / Mitgl. 27,50
 Stehplätze VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. 22,-

Sa. 05.10.2019
 20 Uhr
Zone goes Komma
 Inn-A-Valley | Fire Mountain | Heavy Gunz
 Eintritt 10,-

Fr. 11.10.2019
 20 Uhr
Stephan Bauer
 „Vor der Ehe wollt' ich ewig leben“
 Kat. I: VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. 22,-
 Kat. II: VVK 22,- / AK 25,- / Mitgl. 17,-

Sa. 12.10.2019
 20 Uhr
Peter Ratzenbeck & Bluespumpm
 VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. 22,-

So. 13.10.2019
 12 - 18 Uhr
Familien- Spieletag im Komma
 Familienticket 5 Personen (mindestens 1 Erwachsener) € 5,- / Kinder (nur in Begleitung eines Erwachsenen) € 1,- / Erwachsener € 2,-

Fr. 18.10.2019
 20 Uhr
Mike Supancic
 „Familientreffen“
 VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. 22,-

Fr. 25.10.2019
 20 Uhr
InnStrings 2nd Acoustic Guitar Night
 David Mana | Martin Locher | blooMoon
 VVK 19,- / AK 23,- / Mitgl. 16,-

Sa. 26.10.2019
 20 Uhr
Josh. & Band
 „Von Mädchen und Farben“
 VVK 25,- / AK 28,- / Mitgl. 22,-

Do. 31.10. &
 Fr. 01.11.2019
 20 Uhr
7. Tiroler Kurzfilmfestival
 Infos unter www.film-festival.at

Wöchentliche Termine im Komma:



FLOYD DIVISION PINK FLOYD SHOW

04. OKTOBER 2019 | 20 UHR



Foto: Floyd Division

Floyd Division - The Austrian Pink Floyd Show aus Wien, ist eine der authentischsten und vor allem besten Pink Floyd Shows in Europa und die klare Nr. 1 in Österreich. Mit Leidenschaft und Virtuosität

bringt die Band die zeitlose, atmosphärische und dichte Musik von Pink Floyd, seit nunmehr 10 Jahren äußerst erfolgreich auf die Bühnen in ganz Europa. Zum 10-jährigen Jubiläum von Floyd Division darf ein Best Of Programm mit allen großen Hits und durchaus ausufernden psychedelischen Trips, in bester Pink Floyd Manier erwartet werden.

Ein emotionales Klangerlebnis und eine multimediale Reise durch die Welt einer der prägendsten und einflussreichsten Bands der Rockgeschichte.

STEPHAN BAUER „VOR DER EHE WOLLT' ICH EWIG LEBEN“

11. OKTOBER 2019 | 20 UHR



Foto: Frank Soeris

Jeder kennt sie: die Müdigkeit in der Beziehung. Wenn man nach zehn Jahren ratlos in das Gesicht des Partners schaut und sich klar wird: „Vor der Ehe wollte ich

ewig leben“. Fast jeder hatte mal so seine Träume von einem glücklichen und erfüllten Dasein. Und was ist davon übrig? Stephan Bauer geht mit gutem Beispiel voran, ist (nochmal) vor den Traualtar getreten, getreu dem Motto: „Heiraten ist Dummheit aus Vernunft“. Warum auch nicht? „Wir sind 5 Jahre zusammen, streiten viel, haben wenig Sex - dann können wir es auch offiziell machen.“ Stephan Bauers neues Programm ist wie immer ein pointenpraller Mega-Spaß!

PETER RATZENBECK & BLUESPUMPM

12. OKTOBER 2019 | 20 UHR



Foto: Dietmar Lipkovich

Nach dem gemeinsamen Weihnachts-Silvester Konzert von Peter Ratzenbeck – Mr. Fingerpicking – und der Bluespumpm in Waidhofen/ Thaya, stehen nun

weitere gemeinsame Konzerte im Raum. Peter wird seine heißgeliebte, viel zu selten strapazierte Telecaster und Les Paul mit der Bluespumpm zum Einsatz bringen... aber auch seine Dobro mit dem Slide Ring bearbeiten...

Bodenständige, erdige und ehrliche Musik, das macht die Bluespumpm rund um Mitbegründer „Zappa – Johann Cermak“ aus.

KOMMA
Kunst & Kreativ
WEIHNACHTSMARKT
 weitere Infos & Anmeldung für Ausstellung unter
 www.kunst-kreativ-markt.at
01. DEZEMBER 2019
VZ KOMMA WÖRGL
 VON 12 BIS 17 UHR / EINTRITT FREI!



3. FAMILIEN-SPIELETAG
im KOMMA
13.10.2019
12 - 18 UHR

TOLLE PREISE ZU GEWINNEN!

MIT TOLLEN STATIONEN

- TIP TOI CHILL OUT AREA
- WIR SUCHEN DEN BIOBLO/ KAPLA BAUMEISTER
- KREATIV ECKE - „ICH ERFINDE MEIN EIGENES SPIEL“
- KINDERSCHMINKEN

MEHR INFORMATIONEN UNTER www.komma.at

13.15 UBONGO JUNIOR
 14.15 QUIZDUELL
 15.15 RUMMIKUB TWIST

Logos: Salzburger Messe, Spielbörse, KOMMA Veranstaltungszentrum, Kosmos, Austria, and others.

INNSTRINGS | 2nd ACOUSTIC GUITAR NIGHT
25. OKTOBER 2019 | 20 UHR

DAVID MANA | MARTIN LOCHER | blooMoon
 Das außergewöhnliche Duo singt in zwei Sprachen über seine unterschiedlichen Wurzeln - Kalabrien und Tirol - und über die verwandte oder unterschiedliche Lebensart und Lebenseinstellung.



Foto: Mana / Locher

Die beiden Künstler verbindet seit 20 Jahren eine persönliche und musikalische Freundschaft, doch erst jetzt entwickelten sie die Idee, mit dem Projekt „Unbegrenzt“ aktuelle Themen unserer Zeit mit ihrer Musik aufzugreifen: Heimat, Liebe, Solidarität, Tod und Gesellschaftskritik: „Musik

kann Träume vermitteln, die uns den Glauben nicht verlieren lassen, dass ein Zusammenleben in Frieden, mit Respekt und Toleranz, möglich ist.

UNBEGRENZT ein neues Projekt das man nicht versäumen sollte!!

JOSH. & BAND „ VON MÄDCHEN UND FARBEN
26. OKTOBER 2019 | 20 UHR

Josh. ist mehr als nur irgendein weiterer Singer-/ Songwriter. In seiner Musik, irgendwo im weiten Land zwischen Element Of Crime und Wanda angesiedelt, steckt viel Charme, Witz und musikalisches Talent. Und noch mehr Wiener Schmä.



Foto: Carina Antl

Mit einem Augenzwinkern erzählt Josh. Geschichten aus dem Leben, verarbeitet Beobachtungen aus dem Alltag und bleibt dabei immer auf leicht ironischer

Distanz. Josh. erzählt vielleicht von Mädchen und Farben

„PIPPI LANGSTRUMPF PLÜNDERT DEN WEIHNACHTSBAUM“
08. NOVEMBER 2019 | 16 UHR

Mittanzen sollen bei Pippis Weihnachtsfest nicht nur die Weihnachtsbäume, sondern auch alle Kinder der Stadt. Nur Frau Finkvist bekommt nichts von der Torte, weil sie eine gar zu dumme Person ist.



Foto: Theater Tabor

Doch bevor das große Plünderfest überhaupt beginnen kann, muss Pippi noch allerhand erledigen: Dringend braucht man ca. 18 Kilo Bonbons, eine Sommer-sprossencreme, Parfüm und die Hand der Schaufensterpuppe kann bestimmt noch mal sehr nützlich sein. Und dann ist endlich der große

Weihnachtstag gekommen: Was die Kinder hier wohl erwarten mag?

Nach dem Astrid Lindgren-Klassiker spielt das Ensemble des Theater Tabor. **Ab 5 Jahren**

MIKE SUPANCIC "FAMILIENTREFFEN"
18. OKTOBER 2019 | 20 UHR



Foto: Ludwig Rusch

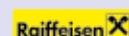
Vergessen Sie die Adams-, die Kelly- und die Modern Family. Die Patchwork- Familie, die Familie der Nachtschattengewächse und die Familie Putz vom Lutz erst recht.

im Spind noch lange keinen Sommer macht. Was macht Wahl-tante Wiltrud mit dem Wolfshund aus der Walachei? Skitrainer Kurt schwärmt immer noch vom „Pastern“ und sogar Donald Trump, diese Mischung aus Prolet und Forrest Gump lässt diese Treffen nicht aus.

Die einzigartige Gemeinschaft der Supancic ist so heiß wie eine Feuerwehr aus lauter Brandstiftern. Erleben Sie nordkoreanische Gstanzn vom Kim Jong Unfeinsten und warum ein toter Vogel

Eines ist klar: Nur die Familie Supancic geht über alles - vielleicht sogar über Leichen.

Tickets bei allen Raiffeisenbanken Tirols, bei allen oeticket.com- Vorverkaufsstellen, im VZ Komma Wörgl, bei Bücher Zangerl Wörgl (Salzburger Straße & M4 Wörgl) & als Print@Home Ticket auf www.komma.at



Gaststubenbühne Wörgl spielt „Schrottengel“



Foto: Gaststubenbühne Wörgl

Die Gaststubenbühne Wörgl zeigt ab 25.10.2019 das Stück Schrottengel – das Plakat dazu entwarf einmal mehr Alex Mey

Im Herbst 2019 wird die Gaststubenbühne Wörgl im Astnersaal die schwarze Komödie Schrottengel aus der Feder des tschechischen Autors Petr Zelenka in der Regie von Gerhard

Salchner zum Besten geben. Premiere ist am 25. Oktober. Die Geschichte erzählt vom alltäglichen Wahnsinn und vom Zusammenleben der verschiedensten Charaktere in einem sozialistischen Plattenbau, dessen Bewohner ihre Probleme auf bizarre Art und Weise zu lösen versuchen.

Eigentlich haben alle in diesem Stück einen Knall. Petr stellt die verrücktesten Sachen an, nur um seine Ex-Freundin Jana zurückzugewinnen. Sein Freund Mücke treibt es vor lauter Einsamkeit mit dem Staubsauger und verliebt sich schließlich in eine Schaufensterpuppe. Peters Nachbarn haben nur Spaß am Sex, wenn ihnen jemand dabei zuschaut. Seine Mutter leidet fast hysterisch am Elend der Welt und spendet so oft Blut, dass

sie schon süchtig danach ist, und der Altdissident Jiri zündet aus Protest einen Hotelfahrstuhl an, weil er nie Tantiemen für seine Musik bekommen hat, die darin immer gespielt wird. Es hat etwas bitter komisches, wie diese beziehungsgestörten Menschen miteinander umgehen, aber es ist auch bezaubernd zu sehen, wie sie nach Wegen aus ihrem Dilemma suchen. Je „verrückter“ sie dabei werden, umso glücklicher erscheinen sie uns. Petr löst seine Probleme auf besonders bizarre Weise: Er lässt sich als Postpaket nach Tschetschenien schicken. Witzige Dialoge, pointierte Szenen und ein schnelles Tempo machen die Intensität und den Charme dieses Stückes aus.

Auf der Bühne stehen Jürgen Chmela-Heiss, Birgit Her-

mann-Kraft, Thomas Kraft, Sophia Etzelstorfer, Eva Bodner, Michael Wechselberger, Susanne Vikoler, Kathrin Puchwald, Georg Feichtner, Anna Karabinskaya, Christian Widauer und in einer Minirolle Regisseur Gerhard Salchner, der bei der Regiearbeit von Assistentin Nadine Sophie Hafner unterstützt wird.

DIE SPIELTERMINDE: 25.10.2019 (20:00); 02.11.2019 (20:00), 03.11.2019 (18:00), 08.11.2019 (20:00), 10.11.2019 (18:00), 15.11.2019 (20:00), 16.11.2019 (20:00), 21.11.2019 (20:00), 22.11.2019 (20:00), 29.11.2019 (20:00) und 30.11.2019 (20:00). Kartenvorverkauf online unter www.gsbw.net, Vorverkauf in Wörgl bei Papier Zangerl und in Kufstein bei Rechtsanwältin Hermann & Kraft & Dallago.

4. Wörgler Bluesnacht

Bluesbreakers, Ludwig Seuss Band, Sa. 12. Oktober, Astnersaal/ Hotel Alte Post Wörgl, Begin: 20.00 Uhr, SPUR. pop für erwachsene

„Es ist irgendwie abgefahren, den gänzlich amerikanischen Boogie Woogie, Blues und Zydeco hier zu hören und zu wissen, dass da eine Kapelle aus Bayern am Werk ist.“ So die Kritik zu Ludwig Seuss letztem Album. Das was für die „Ludwig Seuss Band“ gilt auch für die „Bluesbreakers“. Zwar aus Kärnten haben auch sie den Blues verinnerlicht. Die Bluesbreakers hatten ja schon in der ersten Wörgler

Bluesnacht den Astnersaal an den Mississippi verlegt. Mit mittlerweile 13 CDs im Gepäck, einer herausragenden Allstarbesetzung und unzähligen Konzerten ist die LUDWIG SEUSS BAND in den letzten Jahren zu einer der interessantesten und begehrtesten deutschen Blues und Zydeco Bands gewachsen. Als Blues- und Boogiepianist unter anderem bei der Spider Murphy Gang und als einer der besten Zydeco-Akkordeonisten östlich des Mississippi spielt Ludwig Seuss schon lange in der ersten Groove-Liga. „If that Band don't get you movin', consult your doctor - maybe you're dead“ lautet auch die Ansage der „Bluesbreakers.“



Ludwig Seuss Band

Foto: Sascha Kleitzsch, München

Seit über 35 Jahren on tour haben die Männer um Sänger Dieter Themel ihren eigenständigen Sound eines zeitgenössischen Blues entwickelt, dargebracht mit höchster Musikalität und Gefühl für das Publikum. Es darf getanzt werden.

Klingler

Wie es ihm gefällt...

In Anlehnung an Shakespeares brilliant geniales beinahe gleichnamige märchenhafte Werk begann der Wörgler Werbedesigner und visuelle Kommunikator Peter Kinigadner seine Kreativität in Bahnen abseits des Tagesgeschehens zu lenken. Und schuf ohne der realen Welt entfliehen zu wollen außergewöhnliche Bilder und Grafiken wie auch Skulpturen, die mit einem etwas anderen Zugang auch genüssliche Satire offenbaren lassen.

Und so spannt der Künstler eine utopische Brücke hin zu Shakespeares „Wie es euch gefällt“. Obwohl haarsträubende kitschige Kommerzkunst für jedermann nur des schnöden Mammons wegen nie und nimmer beabsichtigt war und ist. Zwar schuf Shakespeare mit seiner genialen, märchenhaften Erzählung ein über die Jahrhunderte zeitkritisches Werk, in der er klassische Genres für jedermann bedient. Und sind auch Kinigadners Werke zwar tatsächlich Kunst für jedermann. Im Speziellen aber für Menschen, die das Außergewöhnliche wollen. „Und das ist gut so“, meint der Künstler, der auch mittels modernster Technologie seine Kreativität auf die Leinwand bannt. Dabei lässt er verschiedensten Techniken freien Raum, ob mit Spachtel, mittels Druck und

3D-Elementen, die er sorgsam in das Gesamtbild einwebt. Wie auch die Materialien, die unterschiedlicher nicht sein können. Und so trifft Greifbares auf Illusion, Bodenständigkeit auf Weltoffenheit.

Wer aber nun behauptet, dies wäre zeitgeistiger Kitsch von der Stange, der geht irr. Und wie. Denn Kinigadner spielt so lange mit klassischen Genres, bis diese in eine Art virtuelle Utopie abgleiten. Überwiegend schön, greifbar einfach, aber unnahbar. Die Ausstellung „Deco Art – Kreativität trifft auf modernste Technologie“ in der Raiffeisen-Bezirksbank in Kufstein war jedenfalls ein großer Erfolg. Und bestätigte eindrucksvoll, dass Kinigadner nicht an allen Trends vorbeimalt. Sondern sich dieser auch humorvoll bedient und deshalb up to date ist.

Peter Kinigadner, Jahrgang 1959, absolvierte die HTL Innsbruck (Abteilung Kunsthandwerk/Malerei) und war dort Schüler des österreichischen Medallieurs und Designers Prof. Arthur Zelger. Seit 40 Jahren ist Kinigadner als Werbedesigner und in der visuellen Kommunikation tätig.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

NIMO

www.sawo.media - *Ihr Erfolg ist unser Ziel* -
VIDEOWALL WERBUNG DIE WIRKT

Herbstaktion -20% auf sämtliche
Preise auf der Website.



Sichern Sie sich JETZT den einmaligen Preisvorteil!

Individuell und fachkundig zeigen wir Ihnen, in einem persönlichen Gespräch, Ihre profunden Möglichkeiten auf.

www.sawo.media - IHR Sparringpartner für erfolgreiche Videowall-Werbung: 0664 82 04 900

Stadtbühne Wörgl

Seit dem Sommer finden wieder Probearbeiten bei der Stadtbühne Wörgl statt, damit ab Mitte Oktober im Volkshaus Wörgl wieder laut gelacht werden darf. Bei dem Stück „bauernschlau“ handelt es sich um eine ländliche Krimikomödie in 3 Akten, die von Beate Irmisch verfasst wurde.

Die Herbstproduktion dreht sich unter anderem um die beiden trägen und faulen Jakobsbauern. Vater und Sohn haben, was das Arbeiten angeht, absolut nicht das Pulver erfunden. Und dementsprechend heruntergekommen sieht auch der Hof aus. Die Einzige, die sich die Seele aus dem Leib arbeitet, ist die Bäuerin Babett. Als sie beim Aufräumen auf einen Nagel in einer Zau latte tritt und sie sich dabei den Fuß schwer verletzt, fällt sie als Arbeitskraft aus. Deshalb kommt Tante Materna auf den Hof und mit einem Schlag ist es mit der Gemütlichkeit aus und vorbei. Mit harten Bandagen und ohne jegliches Pardon will sie den Hof auf Vordermann bringen. Doch nicht nur die resolute Tante mischt die beiden Faulenzer auf, auch einige mysteriöse Pilger, die sich auf den Hof verirrt haben, bringen eine gehörige Portion Unfrieden in das sonst so idyllische Landleben. Aber wie lautet das schöne Sprichwort?

Es ist kein Unglück so groß, als dass nicht doch noch ein kleiner Vorteil dabei herauspringt.

Die Komödie wird von Gerhard Müller inszeniert. Mit dabei als Darsteller sind dieses Mal Sabine Egger, Manuela Fink, Monika Haberl, Silvia Hotter, Martin Jöchl, Josef Kirchmair, Claus Moser, Gerhard Müller und Erhard Reinsberger. Die Premiere findet am Freitag, den 18. Oktober, um 20 Uhr statt. Weitere Spieltermine: Freitag, 25. Oktober, Samstag, 26. Oktober, Sonntag, 27. Oktober, Donnerstag, 31. Oktober und Samstag, 2. November 2019. Spielbeginn um 20 Uhr, außer sonntags um 18 Uhr im Volkshaus Wörgl. Kartenreservierungen unter der Nummer 0677 611 234 50 ab 17 Uhr.

Mehr Infos unter www.stadtbuehne.info



WAS: „bauernschlau“ von Beate Irmisch
WO: Volkshaus Wörgl

WANN: Premiere: Freitag, 18. Oktober 2019

Freitag, 25. Oktober 2019

Samstag, 26. Oktober 2019

Sonntag, 27. Oktober 2019

Donnerstag, 31. Oktober 2019

Samstag, 2. November 2019

Jeweils ab 20 Uhr, außer sonntags ab 18 Uhr

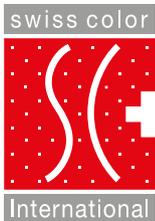
Kartenreservierungen unter der Nummer 0677 / 611 234 50 ab 17 Uhr

WER:

Regie	Gerhard Müller
Regie-Assistenz	Claus Moser
Albert Jacobs	Erhard Reinsberger
Babett Jacobs	Monika Haberl
Siggi Jacobs	Martin Jöchl
Materna Jacobs	Silvia Hotter
Oskar Wildmeier	Gerhard Müller
Pater Eugen	Claus Moser
Schwester Eulalia	Manuela Fink
Ewald Goldschmidt	Josef Kirchmair
Bine	Sabine

Wir suchen Modelle für
Permanent Make up
und Microblading
Behandlungen!

Kontaktieren Sie
uns noch heute!
05332 56671
academy@swiss-color.com





Als Modell zum Bestpreis

PERMANENT MAKE UP & MICROBLADING

Ihre Vorteile: Betonung natürlicher Schönheit,
Zeitersparnis am Morgen, Rund um die Uhr gepflegtes
Aussehen, persönliche und kompetente Beratung.

SC Cosmetics Handels GmbH · Angerberg



Botox, Filler und Fadenlifting
durch Priv. Doz. Dr. Stefan Riml,
jetzt neu bei uns in Angerberg!

Kontakt Tel.: 05332 56671



AUGENÄRZTIN WÖRGL

05332/20702
Online Terminbuchung möglich

BOTOX im AUGENBEREICH

Beratung & Termin nach Vereinbarung

DR. MED. UNIV.
MANUELA STRASSER-SCHRATTENTHALER
FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE UND OPTOMETRIE

WAHLÄRZTIN Bahnhofstraße 8 | 6300 Wörgl TEL 05332/20702
 WEB www.augenaerztin-woergl.at TERMIN nach Vereinbarung

Mo + Di 12-20 Uhr | Mi + Do 10-18 Uhr | Fr 8-12 Uhr (nur Büro)

Abenteuerreiche Sommerferienbetreuung in Angath, Bad Häring und Wörgl

Eine Ferienbetreuung voller Spaß und Aktion konnten wieder viele Kinder diesen Sommer genießen.

Der Verein komm!unity veranstaltete auch heuer wieder im Auftrag der Gemeinden Angath, Bad Häring und Wörgl, mit freundlicher Unterstützung des Landes Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, eine ereignisreiche Sommerbetreuung für Kinder von 3 bis 14 Jahren. Vor allem berufstätige Eltern konnten somit durch eine professionelle Betreuung in den Sommerferien entlastet werden. In Koopera-

tion mit den Vereinen in den Gemeinden und vielen Privatpersonen, konnte ein vielseitiges und interessantes Programm geboten werden, in dem die Kinder unterschiedliche Freizeitbeschäftigungen ausprobieren und neue Sportarten kennenlernen konnten. Außerdem wurden durch spiel- und erlebnispädagogischen Aktivitäten die Sozialkompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl der Kinder gestärkt. Die Kinder und auch das Betreuer team haben die Wochen sehr genossen, es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!



Foto: komm!unity

Claudias Saftladen PR

Claudias Saftladen

i.ku-Dialog „eBusiness“ bei Morandell in Wörgl

Im Rahmen ihrer thematischen Dialogreihe veranstaltete die Innovationsplattform Kufstein kürzlich eine Diskussionsrunde zum Thema „eBusiness“. VertreterInnen aus Wirtschaft und Bildung tauschten sich im Wörgler Unternehmen Morandell über Erfahrungen, Erwartungen und aktuelle Herausforderungen aus.

Mit einem breiten Spektrum an Dialogformaten zu aktuellen technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Themen verfolgt die Innovationsplattform Kufstein, kurz i.ku, das Ziel, regionale Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen zu vernetzen. Ein solcher Erfahrungs- und Wissensaustausch fand kürzlich bei der Firma Morandell in Wörgl, welche seit 1926 mit Wein handelt, statt. Im Mittelpunkt stand die Thematik eBusiness. „Zunehmend werden alle automatisierbaren Geschäftsprozesse eines Unternehmens mithilfe von modernen Technologien elektronisch gesteuert“, so Geschäftsführer Christoph Morandell. Vertreten waren neben den Gastgebern - Morandell International und Tochterfirma Vinorama Weinversand - sechs regionale Unternehmen, Repräsentanten der Wirtschaftskammer Kufstein, der Standortagentur Tirol und der FH Kufstein Tirol sowie das i.ku-Leitungsteam.

KONSTRUKTIVER AUSTAUSCH MIT GEMEINSAMEN NENNER

Als Einstieg gab Gernot Breitenberger, Verkaufsleiter bei Vinorama, interessante Einblicke in die Welt der Marketing-Automation beim Wörgler Weinversender. Anschließend trugen alle Beteiligten zu einem konstruktiven Austausch bei und so kristallisierten sich im Zuge des moderierten Dialogs einige Schwerpunkte heraus.

„Wir waren uns einig, dass die Bekanntheit und Akzeptanz für Digitalisierungsthemen bereits bei Kindern sowie Jugendlichen gefördert werden sollte. Auch der Ausbildungsberuf E-Commerce-Kaufmann/-frau muss mehr ins Bewusstsein der jungen Menschen gerückt werden“, erklärt Markus Gwiggner vom i.ku-Leitungsteam. Außerdem diskutierten die Anwesenden über die Digitalisierung bestehender Systeme wie Kundenportale und darüber, wie wichtig es ist, auch kleinen Unternehmen in der Region einen Zugang zu E-Commerce-Anwendungen zu verschaffen. Darüber hinaus wurde die Notwendigkeit, aktuelle technologische Entwicklungen schnell zu identifizieren und umzusetzen, als eines der zentralen Themen behandelt. Weitere Informationen zur Innovationsplattform Kufstein, welche als LEADER-Projekt gefördert wird, sowie zu kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.iku.tirol



Die TeilnehmerInnen des i.ku-Dialogs zum Thema eBusiness beim Weinspezialisten Morandell in Wörgl.

Foto: i.ku

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Weltspartag: DO 31.10.

Weltspartags-Café und Kinderprogramm

Früh übt sich, wer ein großer Sparer werden will...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei den Raiffeisen-Spartagen vom 28.-31.10.2019! www.rbk.at

Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander

Die Vielfalt der Angebote im Eltern-Kind-Zentrum Wörgl Kinderhaus Miteinander reichen von Geburtsvorbereitung, über Eltern-Kind-Gruppen bis hin zu Vorträgen und Workshops für Erwachsene. Ein Auszug aus den aktuellen Angeboten:

• TURNZWERGE GANZ GROSS

Über Bewegung die Welt entdecken... So lautet das Motto der Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 2,5 bis 3,5 Jahre geleitet von Anita Seebacher und Michaela Pendl. Die Gruppe startet ab Montag, 30.09.19 von 13:30 - 14:30 Uhr im Turnsaal der VS Bruckhäusl.

• KREATIVITÄT, SPIEL UND SPASS

Beim gemeinsamen Spielen, Basteln und Spaß haben, entdecken wir die Welt ein Stück weit miteinander. Lieder, Fingerspiele, Sinnesmaterial, Kreativitätsangebote und das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien begleiten uns durch den Vormittag. Eine Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab 1,5 Jahren mit Sandra Löschnigg ab Mittwoch, 02.10.19 von 9:45 - 11:30 Uhr im Volkshaus in Wörgl.

• MUSIKUNDE

Musikalische Früherziehung mal anders: voller Abenteuer und Geschichten lernen die kleinen Musiker schon die Welt der Musik mit all ihren Facetten kennen... Die Kinder-Gruppe eignet sich für 3 bis 6 jährige und findet unter der Leitung von Jasmin Hetzenauer (Musikschule Fröhlich) ab Mittwoch, 02.10.19 von 15:00 - 15:45 Uhr im Kinderhaus Miteinander statt.

• MELODIKA

Die Melodika ist modern und einfach zu erlernen und von der ersten Stunde an hat das Kind Erfolgserlebnisse, da man sofort reine Töne erzeugt. Danach ist der Einstieg für jedes Instrument geschaffen und das Erlernen des Wunschinstruments um einiges leichter. Für Kinder ab 6 Jahren startet diese Gruppe

ab Mittwoch, 02.10.19 von 16:00 - 16:45 Uhr mit Jasmin Hetzenauer (Musikschule Fröhlich) im Kinderhaus Miteinander statt.

• YOGA ZUR RÜCKBILDUNG

Mit Yoga zur Rückbildung kann nach dem Wochenbett (40 Tage nach der Entbindung) begonnen werden. Diese Mama mit Baby Gruppe mit Karin Ritzer beginnt ab Mittwoch, 02.10.19 im Pfarrkindergarten in Wörgl von 16:00 - 17:15 Uhr.



Foto: Kinderhaus Miteinander

• GEBURTSPREPARATION YOGA FÜR SCHWANGERE

Speziell auf die Schwangerschaft abgestimmte Körperübungen und achtsame Atmung steigern das Wohlbefinden der werdenden Mutter. Diese Übungen unterstützen die werdende Mutter während der Schwangerschaft und bereiten auf die Geburt und die Zeit danach vor. Yoga für schwangere Frauen kann zu jeder Zeit während der Schwangerschaft begonnen werden. Für werdende Mamas ab Mittwoch, 02.10.19 von 18:30 - 19:45 Uhr im Albertpark, J.u.G. Rainerstr.5 in Wörgl.

• INFORMATIONENABEND: dōTERRA - REINE ÄTHERISCHE ÖLE

Gemeinsam lassen wir dieses alte Wissen über die Kraft der Natur mit Hilfe der

ätherischen Öle von dōTERRA wieder erleben. An diesem Abend wird informiert, geschnuppert und ausprobiert. Am Donnerstag, 17.10.19 ab 18:00 Uhr findet dieser Workshop mit Gabi Daschl und Rebecca Freismuth statt.

• KOCHKURS - VOLLWERTKÜCHE FÜR FEINSCHMECKER

Schnell ein gesundes Essen auf den Tisch zu bringen scheint nicht einfach. Bei diesem Praxis-Kurs lernst du, wie leicht das geht. Lass dich begeistern von einfachen und genussvollen Gerichten aus frischen Bio-Lebensmitteln. Inklusive Bio-Lebensmitteln, reichhaltigem Abendessen, Schritt für Schritt Rezepten, interessantem Hintergrundwissen, Kostproben für daheim, vielen Tipps und Tricks für die einfache Umsetzung zu Hause. Der Kochkurs findet am Donnerstag, 26.09.19 von 17:00 - 22:00 Uhr in der Schulküche in Wörgl mit Gabriela Gasser statt.

• GITARRENKURSE FÜR ANFÄNGER

Die Gitarre - ein Instrument, das fast immer passt. Egal ob jung oder alt, sie ist für jeden erlernbar und macht überall Spaß. Guitar with Heart, geleitet von Jasmin Hetzenauer, bietet dir einen Unterricht, der individuell auf dich persönlich eingeht und doch die Basics nicht vernachlässigt! Es ist für jeden etwas dabei und auf Wünsche wird bestmöglich eingegangen. Im Kinderhaus Miteinander startet ab Montag, 30.09.19 von 18.30 - 19:20 Uhr diese Erwachsenenengruppe.

Bei allen Gruppen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich! Sie erreichen uns unter 0680 3347536 oder kinderhausmiteinander@gmx.at!

wGerne können Sie uns auch unter www.kinderhausmiteinander.at besuchen!

farthofer

STAHLBAU · EDELSTAHLBEARBEITUNG · SCHLÜSSELDIENST · SCHMIEDE

6300 Wörgl · Brixentaler Straße 59

Tel. 05332/73223 · Fax 73246

www.farthofergmbh.com

Ein Unternehmen -
viele Möglichkeiten!



EDELSTAHLBAU



KUNSTSCHMIEDE



STAHLBAU



SCHLÜSSELDIENST

Das Montessorihaus in Wörgl wächst

Seit September gibt es eine Kinderkrippe und einen Kindergarten

Im September 2012 wurde in Wörgl erfolgreich in das erste MontessoriSchuljahr gestartet. Seitdem wird die Schule nach und nach weiter ausgebaut und erweitert. Seit Anfang September 2019 führt die Einrichtung zusätzlich zur Schule auch eine Kinderkrippe und einen Kindergarten. Getreu dem Motto des Hauses „Faszination Lernen 1-15“ können die Kinder ab der Kinderkrippe bis zum Ende der Pflichtschulzeit das Montessorihaus besuchen.

Die Montessori-Schule Wörgl ist eine Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht in der nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik unterrichtet wird. Als Privatschule unterliegt sie nicht den öffentlichen Schulsprengeln, sondern ist für alle Kinder aus Wörgl und der gesamten Umgebung offen. Derzeit besuchen 40 Kinder in 6 Schulstufen die Schule, 3-4 PädagogInnen sind permanent anwesend. Eine Pädagogin spricht mit den Kindern ausschließlich Englisch, der Unterricht wird also bilingual geführt.

MIT FREUDE ENTDECKEN

„Das ganze Haus wird nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik geführt. Die

Räumlichkeiten wurden komplett neu eingerichtet und nach den Bedürfnissen der Kinder in der jeweiligen Altersstufe gestaltet“, erklärt Renate Höger, Geschäftsführerin des Montessorihauses und Obfrau des Vereins „Lernen fürs Leben“. Nach dem Grundsatz „Hilf mir es selbst zu tun“ können die Kinder hier ihre Selbständigkeit entdecken und werden in ihrer individuellen Entwicklung begleitet und gefördert. Spezielle Montessori-Materialien sprechen die Sinne der Kinder an und laden zum Entdecken ein. Wie schon in der Montessori-Schule wird auch im Kindergarten bilingual auf Deutsch und Englisch kommuniziert und die Kinder lernen so bereits nebenbei die Alltagskommunikation in der ersten Fremdsprache kennen. „Im Kindergartenalter haben sie noch kaum Hemmungen einfach drauf los zu sprechen und saugen die Sprache wie ein Schwamm auf. So funktioniert der Spracherwerb in Englisch mühelos und auf einfache Weise“, freut sich Renate Höger.

LERNEN OHNE DRUCK

„Der Unterschied zu anderen pädagogischen Konzepten liegt vielleicht darin, dass das Kind bzw. der Jugendliche individuell beobachtet und gefördert wird und dass sensible

Phasen, die wissenschaftlich erforscht sind, zeitlich genutzt werden, dass aber weniger Beeinflussung und Anleitung durch die PädagogInnen erfolgt“, erklärt Renate Höger. Lernen geschieht ohne (Leistungs-) Druck und nahezu ohne Bewertung. Dadurch werden Kinder auch unabhängig vom Lob der Erwachsenen und erfahren sich selbst einzig und allein in der Aktion und in der Interaktion mit anderen. Die Motivation, etwas zu lernen, ist in jedem Menschen natürlich angelegt. In Einrichtungen, die nach Montessori arbeiten, wird diese „intrinsische“ Motivation, wie sie auch genannt wird, nicht gestört durch Leistungsdruck, Konkurrenzdenken und Bewertung von Kindern durch Erwachsene.

TAG DER OFFENEN TÜRE

Wer das Montessorihaus Wörgl kennenlernen will, hat am Tag der offenen Türe am 19. Oktober die beste Gelegenheit dazu. Von 14 – 17 Uhr können interessierte Eltern und Kinder das Montessorihaus im Angather Weg 14 erkunden und vielleicht für sich entdecken, denn in der Kinderkrippe und im Kindergarten gibt es noch freie Plätze. Ein spezielles Kinderprogramm sorgt für die passende Unterhaltung



Foto: Montessorihaus Wörgl

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer • Bessere Noten

Schon ab **9,50€²** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

¹ Sondertarif: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/fuenfweg.
² Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung werden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Zentralmatura-Training!

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.at

Wörgl • Speckbacherstr. 8 • 05332-77951 • Schwaz • Münchner Str. 48 • 05242-61077
Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737 • Telfs • Obermarktstr. 2 • 05262-63376
Innsbruck • Salurner Str. 18 • 0512-570557

DIE HOTELBAR IST OFFEN FÜR ALLE

Buona sera

WILLKOMMEN ZUM ITALIENISCHEN ABEND

JEDEN SAMSTAGABEND VOM 07.09.19 BIS 28.03.20

EIN ERLEBNIS FÜR ALLE SINNE:

- AB 19:00 UHR LIVE MUSIK MIT MARCO MANDOLINO MAN
- ITALIENISCHES THEMENBUFFET FÜR € 38,- PRO PERSON
- GEMÜTLICHER AUSKLANG AN DER BAR

Um Tischreservierung wird gebeten

SPORTRESORT HOHE SALVE • T +43 5335 2420 900
E welcome@hohesalve.at

© HOHE SALVE.AT

DAS

HOHE SALVE

SPORTRESORT

Tirols erste EuropaHAK startet an der HAK Wörgl!

Schüler/innen der 1. Klasse der EuropaHAK, ganz links Mag. Sigrid Steiner (Direktorin) – ganz rechts Mag. Elke Zach (Klassenvorständin)

Foto: HAK Wörgl

Im Schuljahr 2019/20 hat erstmalig eine erste Klasse an der BHAK Wörgl mit dem neuen Zweig „HAK für international und european Business (EuropaHAK)“ gestartet.

Es handelt sich dabei um einen von vier Ausbildungszweigen mit dem Schwerpunkt International Business, Creative Business Solutions sowie intensiver Fremdsprachen-ausbildung. Bereits in der ersten Klasse werden einzelne Fächer wie z.B. Geografie und Naturwissenschaften auf Englisch unterrich-

tet. Außerdem lernen die Schüler/innen im Rahmen der fünfjährigen Ausbildung drei Fremdsprachen. Sprachwochen sowie Praktika im Ausland dienen nicht nur der Vertiefung der Fremdsprachenkenntnisse, sondern auch dazu, Erfahrungen im internationalen Business zu sammeln und dem interkulturellen Aspekt Rechnung zu tragen. Darüber hinaus zeichnet sich die EuropaHAK durch eine IT-Ausbildung auf hohem Niveau, gekoppelt mit praxisorientierter Wirtschaftsausbildung und fundierter Allgemeinbildung aus. Die EuropaHAK fördert intercultural Awareness,

kreatives digitales Denken sowie unternehmerisches globales Handeln.

Am 10. Oktober 2019 findet an der BHAK/BHAS Wörgl um 19 Uhr ein Informationsabend statt, bei dem die Ausbildungsangebote vorgestellt und Fragen individuell beantwortet werden. Interessierte sind herzlich eingeladen. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach Voranmeldung jeweils am Freitag von 8.00 - 12.40 Uhr in den Unterricht „hineinzuschneppern“. Mehr dazu unter www.hak-woergl.tsn.at

Auf der Suche nach Rendite?

JETZT ZEICHNEN BEI

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein



3 % EUROPA/ÖSTERREICH BONUS&SICHERHEIT

- 3 % jährlicher Fixzinssatz
- Basiswerte: EURO STOXX 50® Index und ATX® Index
- Barriere bei 49 % des jeweiligen Index-Startwerts
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere
- 5 Jahre Laufzeit, Emittentenrisiko

ISIN AT0000A2A6L6 – weitere Informationen unter www.rcb.at

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter (Basis-)prospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Information auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Aussetzung von Zinszahlungen) – siehe www.rcb.at/basag. EURO STOXX® ist eine eingetragene Marke von STOXX Ltd; ATX® ist eine eingetragene Marke der Wiener Börse AG; Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller: Raiffeisen Centrobank AG, Tegethoffstraße 1, 1015 Wien/Österreich. Stand: September 2019.

Manfred Gruber, EFA®

Raiffeisen Bezirksbank Kufstein
Bankstelle Wörgl
+43 5372 200 - 50223
manfred.gruber@rbk.at

Gerne beraten wir Sie in Ihrer
Raiffeisenbank! www.rbk.at



energy.card WÖRGL

Im KOMMA erhält man 5% des Ticketpreises, bei Veranstaltungen des Vereins Komma Kultur, auf die energy.card gutgeschrieben.

(Nur bei Barzahlung. Nur im Vorverkauf im KOMMA.)



Guthaben sammeln, sparen und ausgeben mit der energy.card



Foto: Ringler

leben findet stadt

TAG der offenen TÜR im Studio Be.FIT

Bewegung.Begeisterung.FITSein im Studio Be.FIT - Bye Bye Mrs.Sporty

Dein Ziel ist unser Erfolg - vor 8 Jahren haben wir mit MRS.SPORTY den Frauen in Wörgl Fitness auf einem neuen Level in Form von Zirkeltraining näher gebracht. Oft sind wir seitdem kopiert worden. 8 Jahre mit vielen schönen, tollen und beeindruckenden Erlebnissen sind seitdem vergangen. Im April 2019 haben wir unser Studio Be.FIT - Bewegung.Begeisterung.FITSein im Albertpark mit einem erweiterten Trainingskonzept eröffnet und uns von Mrs.Sporty getrennt. An 7 Tagen die Woche von 7 - 21 Uhr haben Damen nun die Möglichkeit ihre Trainingseinheiten zu absolvieren - Ob du Muskeln aufbauen, Körperfett reduzieren, deine Body formen, dich ganz einfach wohler und fitter im Alltag fühlst, wir nehmen dieses Projekt gerne mit Dir auf. Betreute Zeiten mit mind. 1 Trainerin gibt es nach wie vor von Mo - Fr zwischen 08.00 und 19.30 Uhr.

Zusätzlich bieten wir ein speziell für Studio Be.FIT abgestimmtes Body-Forming Training in Form von Kursen an. Im Studio Be. YOGA - Be-

wegung.Beigsterung.BewusstSein bieten wir seit August 2018 im Albert-park im 1. Stock Hatha Yoga mit Beatrix, Kundalini Yoga und Yoga in der Schwangerschaft mit Karin Ritzer sowie Shiatsu mit Sabine Huter an. Seit September rundet die Sportmasseurin Claudia Haaser in unseren Räumlichkeiten das Sport-und Yogaprogramm mit ihren Massagen ab. Termine & Infos unter www.studio-be.at
Tag der offenen Tür am Freitag 4. Oktober von 8 - 18 Uhr! Angebot: Jetzt starten, keine Ein-stiegsgebühr und eine Gutschein im Höhe von € 10,00 für eine Massage oder Shiatsu Behandlung erhalten oder einen Gutschein von Nix drin - Claudias Saftladen!

Informationen, Reservierungen und Anfragen über www.studio-be.at - Tel.: 0650-6511857, mail: fitness@studio-be.at
Wir freuen uns auf darauf, Dich bewegen und begeistern zu dürfen!
Beatrix Sabine Laad & Team werbung



Fotos: Zanella Kux

Beatrix



Claudia



Fotos: Zanella Kux

Angelika



Margit



Fotos: Zanella Kux

Carina



Michelle



Foto: BB

Claudia Haaser - Masseurin

BEWEGUNG MIT BEGEISTERUNG. BEGEISTERUNG DURCH BEWEGUNG. FIT SEIN.

FITNESS FÜR FRAUEN
7 Tage von 7-21 Uhr
Studio Be. Fit
Beatrix Sabine Laad
J.U.G.-Rainerstr. 5 | 5300 Wörgl
Tel. 0650 6511857
www.studio-be.at/fitness

BEWEGUNG MIT BEGEISTERUNG. BEGEISTERUNG DURCH BEWEGUNG. BEWUSST SEIN.

YOGA

Studio Be.
Beatrix Sabine Laad
J.U.G.-Rainerstr. 5 | 5300 Wörgl
Tel. 0676 7789606
www.studio-be.at

Anna Petutschnigg - 2 Gold, zweimal Silber und einmal Bronze im Europacup, Top 6 Platz bei der EM 2019 in Spanien sowie top 12 Platz bei der WM in Barcelona - eine sensationelle Saison 2019

Eine ausgezeichnete Saison für die junge Wörgler Inline-Speedskatingsportlerin vom SC Lattella Wörgl. Mit ausgezeichneten Ergebnissen im Europacup in Deutschland, Holland und Belgien zeigte die Sportborg-Schülerin dieses Saison groß auf. War gleich zu Saisonbeginn im Mai und Juni im Europacup 3 x am Siegerpodest.

Qualifizierte sich für die WM im Juli im spanischen Barcelona, zeigte dort mit ausgezeichneten Leistungen mit Rang 12 unter 41 Nationen ihre Qualitäten. Wurde in Topposition im Marathon bei der WM durch ein Hindernis an der Strecke schmerzlich, 400 m vor dem Ziel aus dem Rennen katapultiert. Nach kurzer Regeneration und EM Vorbereitung gelang ihr ein fast perfektes Rennen bei der EM über die Sprintdistanz. Qualifizierte sich unter den besten 16 (Viertelfinale) kämpfte sich bis ins Semifinale der besten 8 Skaterinnen. Im Semifinale an 2. Position

liegend wurde sie wenige Meter vor dem Ziel von ihrer holländischen Konkurrentin um wenige Zentimeter aus dem Finale gekickt und somit um Haaresbreite nicht im

EM für das österreichische Nationalteam. „Insgesamt eine zufriedenstellende Saison, allerdings die wenigen Hundertstel für das Finale schmerzen ein wenig, aber jetzt konzentriere ich mich auf die anstehende Eisschnelllaufsaison 2019/2020“.



Anna Petutschnigg

Finale der besten 4 Europas. Schlussendlich konnte Anna Petutschnigg Rang 6 für sich verbuchen. Das beste Ergebnis bei dieser

Anna Petutschnigg wird in 1 Woche zum österreichischen Eisschnelllaufnationalteam stoßen, um sich gemeinsam auch mit ihrer Vereinstrainerin Nadja Petutschnigg auf die Junioren-Weltcupseason vorzubereiten. Die ersten Eiszeiten werden in Inzell absolviert. Das erste Rennen ist bereits am 16./17. November in Norwegen und gleich eine Woche später in den Niederlanden, das Finale findet im Feber in Weißrussland (Minsk) statt.

Foto: Instaschaats

Eine anspruchsvolle Saison für die Wörgler Topathletin mit die Saisonhöhepunkt der Weltmeisterschaften im Feber 2020 in Polen.

SAISONSTART



01.10.2019

- **Kinderski-Saisonmiete schon ab € 98,00!**
- **NEU im Sortiment: Freizeit- und Outdoorschuhe von **
- **Alpin- und Tourenski-Equipment**
- **Bootfitting - Fußanalyse und Skischuhanpassung**
- **Saisonkartenvorverkauf**  
- **Skiservice**
- **Solange der Vorrat reicht: -50% auf Tourenski Vorjahresmodelle!**

AKTION
ZUM SAISONSTART
-50% auf alle Skiservice
21.10. - 11.11.2019

CHRISTOPH KECHT

Boden 33 • 6300 Wörgl • Tel.: +43 (0) 5332 73945 • Mob. +43 (0) 664 128 63 69 • Fax. +43 (0) 5332 73945-4 • Mail: info@sport-kecht.com

www.SPORT-KECHT.com

Bild: Atomic

Aktuelles aus dem TC Wörgl



Foto: TC Wörgl

Eine weitere erfolgreiche Saison geht zu Ende. Der TC Wörgl hat sich nicht nur viele Siege holen können, sondern auch das ein oder andere neue Mitglied. Ebenfalls bleiben die gelungenen Veranstaltungen positiv in Erinnerung.

Unter den vielen Siegen kann man vor allem den Damen 35+ gratulieren. Die erste Mannschaft gewann den Tiroler Meistertitel, während die zweite Mannschaft sich den verdienten Klassenerhalt sicherte. Außerdem startet jetzt im Herbst eine neue U15/m Mannschaft, der fest die Daumen gedrückt werden.

Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis

Anfang September, kurz vor Schulbeginn, fanden auf der Anlage des Tennisclub Wörgl im Badl die Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis 2019 statt. Unter der Organisation von Jugendwart Petra Gratt wurden 3 Klassen ausgeschrieben. 44 Matches wurden unter der vorbildlichen Leitung von Nadine Peintner und Andjela Lapatanovic muster- gültig durchgeführt um die Meister zu ermitteln.

DIE ERGEBNISSE:

Jugend: 1. Nadine Peintner, 2. Andjela Lapatanovic, 3. Michael Kiss
 Kinder Sportmotorik: 1. David Mayr, 2. Fabian Gleirscher, 3. Julian Fuchs
 Doppel: 1. Nadine Peintner/Andjela Lapatanovic, 2. Antonia Ioan/Danjel Lapatanovic



Ein Teil der Teilnehmer der Wörgler Jugendstadtmeisterschaften im Tennis

Foto: TC Wörgl

Erfolgreicher Sommer des SC Wörgl

Der Schwimmclub Wörgl startete Ende Juni bei den Tiroler Meisterschaften in Innsbruck erfolgreich in den Sommer. 15 Schwimmerinnen und Schwimmer stellten sich den Tiroler Gegnern und konnten über ihre Leistungen mehr als zufrieden sein. Elna Schweitzer konnte sich gleich 4mal den Titel Tiroler Meisterin holen. Chiara Edenstrasser (3x 2. Platz) und Karoline Granbacher (3x 3. Platz) konnten sich ebenfalls über Stockerplätze freuen. Aber auch die Masters konnten ihr Können unter Beweis stellen, so erreichte Doris Kaufmann 3x Gold und Simone Aufinger 2x Gold. Bei den Staffeln konnte sich der SC Wörgl mit Doris Kaufmann, Doris Perktold, Nicole Perktold und Simone Aufinger über 4x 50m Lagen die Goldmedaille holen.

Nur eine Woche später waren erneut die Masters am Start bei den int. Österreichischen Masters Meisterschaften. Simone Aufinger konnte 3x Gold über 200m Lagen, 200m Freistil und 800m Freistil erreichen. Alexander Perktold erreichte 2x Platz 2 und 1x Platz 3.

Doch der Sommer war noch nicht vorbei. Im August fanden noch die Tiroler und Österreichischen Meisterschaften im Freiwasser am Hechtsee statt. Die Masters bewältigten eine Strecke von 2,5km und erreichten insgesamt bei den Österreichischen Meisterschaften 3 Medaillen (Gold für Nicole Perktold, Silber für Alexander Perktold, Bronze für Simone Aufinger). Tiroler Meistertitel erreichten Alexander Perktold, Nicole Perktold, Simone Aufinger. Doris Perktold durfte sich über den Vizemeistertitel freuen.

Doch nicht nur die Oldies waren erfolgreich. Die Jugend des SC Wörgl bewältigte 5km im Hechtsee. Lisa Klingler konnte sich den Tiroler Meistertitel wie bereits im Vorjahr sichern. Anna Mitterer

verpasste nur knapp das Podest und freute sich bei ihrem ersten Open Water Bewerb über Platz 4.

Wieder einmal war auch die Staffel des SC Wörgl erfolgreich bei einer Meisterschaft. So erreichte der SC Wörgl mit Theres Feuersinger, Samuel Feuersinger, Katharina Feuersinger und Alexander Pfurtscheller, den 3. Platz bei der Tiroler Meisterschaft über die 4x 1,25km. Bei der Österreichischen Meisterschaft schafften sie den hervorragenden 5. Platz.

Johannes Mitterer und Julius Nagele wagten sich ebenfalls auf eine Langstrecke (1,25km) in den Hechtsee und erreichten Platz 4 und 5.

Nach der langen Saison fand auch Ende August noch ein Trainingslager statt um mit neuem Schwung in die neue Saison zu starten.



Foto: SC Wörgl

Stocksport: Meistertitel für ESV Wörgl

Bei der ASKÖ Landemeisterschaft der Herren in der Eisarena „HALLO DU“ in Ebbs erspielte der ESV Wörgl/Sektion Stocksport mit 14 Punkten und einer Note von 2.373 den Tiroler ASKÖ Landesmeistertitel vor dem EV Kundl, der ebenfalls 14 Punkte erspielte, aber eine schlechtere Stockquote (2.271) aufwies. Die Mannschaft des ESV Wörgl/Stocksport mit den Spielern Klaus Kogler, Helmut Spitzenstätter, Martin Müller und Hannes Lenk hat sich mit diesem Sieg auch für die Österr. Bundes ASKÖ Meisterschaft qualifiziert. Die Seniorenmannschaft des ESV Wörgl/Stocksport mit den Spielern, Kurt Feldkircher, Peter Hausberger, Ernst Egger und Gerhard Reiter erspielte hinter dem ESV Bad Häring (15 Punkte) den ausgezeichneten 2. Rang mit 12 Punkten!



Foto: ESV Wörgl

Die siegreiche Mannschaft des ESV Wörgl: Helmut Spitzenstätter, Martin Müller, Klaus Kogler und Hannes Lenk.

PVÖ Landesstockmeisterschaft

Am 24. und 25. August fand in der Kundler Eishalle die im den Sommermonaten auch den Stocksport zulässt, die Landesmeisterschaften im Stocksport des PVÖ - Tirol (Pensionistenverband Tirol) statt. Landes Präsident Herbert Striegl, der auch den Ehrenschatz innehatte, eröffnete die Meisterschaftstage und wünschte den Moarschaften „Gut Schuss“. Geleitet wurde die Veranstaltung vom Landessportreferenten Alois Kometer und vom Breitenbacher Bezirkssportreferenten Klaus Steiner. Auch der Bezirksvorsitzende Johannes Lanner der selbst bei der Kirchbichler Moarschaft teilnahm, überwachte den reibungslosen Verlauf der Turniere. Unter den Gästen wurde auch der Kitzbüheler Bezirkssportreferent Hermann Mohler begrüßt.

Im Rahmen der Siegerehrung die vom Landespräsidenten Herbert Striegl durchgeführt wurde wobei er am Sonntag bei der Siegerehrung der Mixed Teams vom Kundler Vizebürgermeister Michael Dessl unterstützt wurde, sind auch die beiden ältesten Teilnehmer des Bewerbes, geehrt worden. Die waren als älteste Teilnehmerin Enzi Huetz mit Geburtsjahr 1933 aus Hochfilzen und bei den Herren der Vomper Albert Leitner mit Geburtsjahr 1940.



Foto: wilhelm maier

Die älteste Teilnehmerin Enzi Huetz wurde mit einem Geschenkkorb geehrt.

Erfolgreiche Flughunde beim Austriacup Auftakt in Villach



Foto: ESV Wörgl

Gleich 7 Stockerplätze gab es für die Flughunde des WSV Wörgl bei der ersten Station der neuen Austriacup-Saison in Villach zu feiern. Gleich zu Beginn leuchte bei Josef Ritzer bei den Spezialspringern in der Klasse Junioren die 1 auf, was den Sieg bedeutete. Ihm hat es am Nachmittag die Kombiniere Marit Weichselbraun (Damen - 5km) nachgemacht, mit bester Laufzeit verbesserte sie sich nach dem Springen vom 3. auf den 1. Platz. Manuel Einkemmer (Junioren - 10km) war nach dem Springen Zweiter, diesen Platz konnte er auch verteidigen. Der Newcomer Kilian Weichselbraun (Jugend I) war nach dem ersten Durchgang im Spezialsprunglauf noch Erster, den Angriffe der Konkurrenz konnte er bis auf einen abwehren und belegte schlussendlich den zweiten Platz.

Der zweite Wettkampftag war durch stark wechselnde Windverhältnisse geprägt, dadurch kam es immer wieder zu Unterbrechungen. Zwei Spezialspringern der Flughunde ist es aber trotzdem gelungen sich ganz vorne zu platzieren. Trotz der schwierigen Bedingungen im zweiten Durchgang erreichte Josef Ritzer den zweiten und Timon Kahofer (Allgem. Klasse) den dritten Platz. Der letzte Stockerplatz des Wochenendes ging an die Kombiniere Marit Weichselbraun, die über die Sprintstrecke (2,5km) den 3. Platz belegte.

SILBER und BRONZE bei Österr. Meisterschaften

Ein schöner Erfolg für unseren U-15 Fahrer Lukas Graus bei der Österreichischen Straßenmeisterschaft im Steirischen Hartberg. Hinter dem Favoriten Marco Stocker (Rapso Knittelfeld) - dem eine Solo-Sieg gelang - gewann er souverän den



Leila Gschwentner

Sprint des Hauptfeldes und sicherte sich damit die Silbermedaille. Immer besser in Form kommt Neuzugang Simon Kaiser, der den 14. Platz belegte. Stark wieder unsere U-17 Burschen: Felix De Cillia verpasste nach einem starken Rennen mit Rang 5 knapp die Medaille, Luca Oberlechner wurde guter 9. und Simon Gall 12. Leider war Emilio Halbmayr nicht ganz fit und schied vorzeitig aus.

Die Mädchen Leila Gschwentner und Marina Gurtner erwischten keinen guten Tag, sie mischten diesmal mit den Rängen 5 und 7 nicht um die Medaillen mit. Wenige Tage vorher fanden in Kärnten die „Österr. Zeitfahrmeisterschaften“ statt. Auch hier gab es für unser Team wieder eine Medaille. Leila Gschwentner holte sich mit einer starken Fahrt die Bronzemedaille. Marina Gurtner wurde gute 6. Sowohl bei den U 15 als auch bei den U 17 gab es durch Lukas Graus und Felix De Cillia undankbare 4. Plätze. Nur wenige Sekunden fehlten ihnen auf die Medaillen.

Foto: RC ARBÖ

Europameisterschaft Kickboxen

Vom 23.08. bis 01.09.2019 fand in Győr, Ungarn, die diesjährige Europameisterschaft des Kickbox-Nachwuchses des Weltverbandes WAKO statt. Vom Happy Fitness Kickboxteam Wörgl konnten sich 3 junge Athleten für das größte Kickbox-Event des Jahres (1991 Nennungen aus 39 Nationen) qualifizieren und Top-Leistungen zeigen.

Der 14-jährige Noel Salzburger musste sich leider in den Vorrunden nach einer gelungenen Aufholjagd um gerade einmal 2 Punkte gegen den späteren Vize-Europameister geschlagen geben. Daniel Judem verlor mit etwas Pech nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Punkt um Punkt Kampf um Haaresbreite ebenfalls in den Vorrunden gegen einen internationalen Top-Gegner.

Der 18-jährige Matthias ZEINZINGER schien es bei seinem letzten Auftritt bei den Junioren noch einmal wissen zu wollen, schlug zunächst den Deutschen, Achmed Ramadan und anschließend den Polen Kasper Kolodziejczyk. Im Halbfinale musste er sich nach einem spitzen Kampf leider äußerst knapp dem späteren Vi-

ze-Europameister Tom Symons aus Großbritannien geschlagen geben und wurde letztlich mit Bronze belohnt. Alle 3 gehören österreichweit in ihren Altersklassen zu den besten Kämpfern und wurden so auch für die Teamkämpfe (jeweils 4 Athleten, davon 1 weiblich pro Team) nominiert, wo sie einmal mehr mit ihrem Können aufzeigen konnten. Das U 16 Team mit Noel Salzburger musste sich bereits in der ersten Runde geschlagen geben, während

das Team WAKO Austria II rund um JUDEM erst im Viertelfinale ausschied. Dem Team WAKO Austria I mit Matthias ZEINZINGER gelang sensationell der 3. Platz, wobei es sich nur dem späteren Europameister Team aus Italien geschlagen geben musste. ZEINZINGER wurde auf Grund seiner Leistungen vom österreichischen Nationalteam für die WM in der allgemeinen Klasse im November 2019 nominiert.



Harte Kämpfe im historischen Rattenberg



Foto: BC Unterberger

bräu, wo vor 65 Jahren erstmal im Unterland die Fäuste geschwungen wurden. Der ehemalige Boxclub Rattenberg organisierte damals die Kämpfe, heute das der Boxclub Unterberger übernommen, der aus diesem Rattenberger Club hervorging.

In 12 Kämpfe mit Boxern aus ganz Österreich wurde sich wahrlich nichts geschenkt und rissen die rund 700 Zuschauer vor Begeisterung mit. Im Mittelgewichtskampf gab es ein spektakuläres KO, nachdem der Innsbrucker Aladag Selim in Führung liegend von einer Rechten des Burgenländer Ali Sert so hart getroffen wurde, daß er weit über die Zeit auf die Bretter mußte. Der Abschlußkampf der 100-Kilo-Bröckler im Superschwergewicht begeisterte das Publikum noch einmal so richtig. Als der Lokalmatador vom Boxclub Unterberger Idris Canavar den Innsbrucker Ghorbani Mehrdad (BCI) in der dritten Runde nach 2 Niederlagen zur Aufgabe zwang.

Zum 35.Mal stiegen in der Altstadt Rattenbergs am Wochenende Boxer aus ganz Österreich in den Open-Air-Boxring auf dem Virgilplatz. Und das genau vor dem einstigen legendären Lederer-

Die meisten Medaillen holten sich die Tiroler (Boxclub Unterberger, Boxclub Innsbruck und Boxing Innsbruck),

DIE WELTWEIT LEICHTESTEN E-BIKES
AB 10,7 KG INKL. AKKU

NUR LEICHTE RÄDER IM KOPF

DO.03. - SA.05.10.2019
HERBSTMESSE & TESTRADABVERKAUF

KOSTENLOSE TESTFAHRTEN AN ALLEN TAGEN

www.vivax-assist.com

VIVAX DRIVE GMBH & CO KG | KARL-SCHÖNHERR-STR. 1 | 6300 WÖRGL | T: +43 5332 70317 | INFO@VIVAX-ASSIST.COM

LIONS-Club Wörgl lädt zum Trödelmarkt

Am 5. Oktober 2019 ist es wieder soweit!

Der beliebte Trödelmarkt des LIONS-Club Wörgl öffnet von 13:00 bis 16:00 Uhr traditionell die Rolltore der Firma EUROGAST Riedhart. Schnäppchen, Antiquitäten, Hilfreiches und Brauchbares für das tägliche Leben oder für kleine Freuden zwischendurch suchen ihre Abnehmer. Stöbern Sie durch die liebevoll gesammelten Schätze, tun Sie sich beim Einkaufen etwas Gutes und helfen Sie uns dabei beim Helfen.

Apropos Helfen: Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit den LIONS-Club mit Sachspenden zu unterstützen. Neuwertige und gut erhaltene Sachspenden werden am Freitag, dem 04.10.2019, von 16:00 bis 18:00 Uhr, am Gelände bei Eurogast Riedhart gerne angenommen.

Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht wie jedes Jahr an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der LIONS-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell und zielorientiert.

Der LIONS-Club Wörgl freut sich über viele Besucher. Früh da sein lohnt sich!

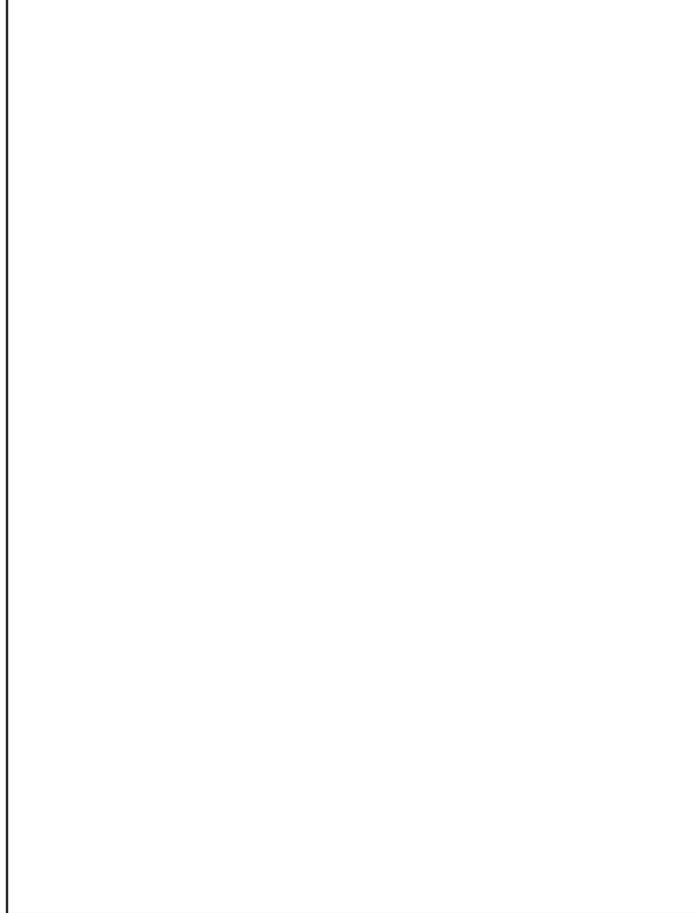
Kontakt:

LIONS-Club Wörgl Tyrol, Hotel "Alte Post", Andreas-Hofer-Platz 2, 6300 Wörgl



Foto: LIONS-Club Wörgl

Gerberei Niederkofler



#LaufendHelfen

Nur wer dabei ist, kann was bewegen!



28. Sep. 2019

1. ROT KREUZ CHARITY RUN IN WÖRGL

SEID MIT DABEI -
egal ob laufen, gehen, walken, oder mit Kinderwagen. Alles ist erlaubt!
Wir freuen uns auf Einzelläufer, Teambewerbe und viele Zuschauer!
Großes Kinderprogramm

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

EVENT Details:

	Sa. 28. Sep. 2019		10:00 -15:00 Uhr
	Einzelläufer und Teambewerbe ab 4 Personen		Startgebühr € 5,-/Person
	Bundesschulzentrum Wörgl Speedskatebahn 2,4 km/Runde		Info's und Anmeldung auf: www.rotekruz-kufstein.at





Innsbrucker Str. 99
6300 Wörgl

citywash verschenkt 5 Werbeflächen

Sind Sie an einer **kostenlosen Werbefläche** interessiert?
Nähere Informationen und die Rahmenbedingungen erhalten Sie unter der Rufnummer **0664 820 4900**

Trauergruppe startet in Wörgl

Sich erinnern und die Liebe lebendig halten

„In der Trauergruppe habe ich Raum und Zeit gefunden, mich an meinen verstorbenen Mann intensiv zu erinnern – gemeinsam mit anderen Trauerenden. Die Erinnerung ist ein wunderbarer Weg die Liebe lebendig zu halten“, erzählt Agnes, die im Frühjahr eine Trauergruppe der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft besucht hat. „Andererseits“, meint sie, hat mir die Trauergruppe dabei geholfen, mich selbst wieder zu finden und meine eigenen Wurzeln zu stärken.“



Foto: ÖRK Kufstein

Trauern ist ein Weg, keine Krankheit. Wenn wir einen geliebten Menschen verlieren,

trauern wir. Trauer ist die Antwort des Herzens auf einen großen Verlust. Sie ist keine Krankheit, sie muss nicht „überwunden“ werden, aber es kann guttun, in der Trauer nicht alleine zu sein.

Vielen Menschen ist es eine Hilfe, gemeinsam mit anderen die Trauer zu teilen. So kann es möglich werden, aus der Trauer verwandelt und gestärkt weiter zu leben.

BEGINN:

Dienstag, 1. Oktober 2019

18.00 – 20.00 Uhr

Tagungshaus Wörgl, Brixenthaler Straße 5, Wörgl, Seminarraum 3

Leitung: Mag. Maria Strelj-Wolf, Trauerbegleiterin

Anmeldung bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Tel: 05223/ 43700-33600

office@hospiz-tirol.at, www.hospiz-tirol.at

Die Teilnahme am ersten Abend dient dem Kennenlernen des Angebots und ist kostenfrei. Für die weiteren acht Abende fällt ein Unkostenbeitrag von 50 Euro an.

Spenden statt schenken

Eine ungewöhnliche Spende hat kürzlich Elisabeth Cerwenka erhalten. Helene Schnellrieder aus Wörgl konnte vor kurzem ihren 90. Geburtstag feiern, und die Jubilarin hat ihre Gäste gleich auf der Einladung gebeten: Bitte keine Geschenke! Stattdessen konnte man Cerwenkas Hilfsprojekt in Ghana mit einer Spende unterstützen. Stolze 1.925 Euro sind bei der bemerkenswerten Aktion letztlich zusammengekommen, und dieses Geld konnte Helene Schnellrieder nun auch offiziell übergeben, nachdem Elisabeth Cerwenka erst kürzlich wieder von einer Ghana-Reise zurückgekehrt ist.



Foto: Nageler

Helene Schnellrieder (rechts) hat bei ihrer Geburtstagsfeier 1.925 Euro für Elisabeth Cerwenka gesammelt.

Urnenbestattung auf Privatgrund

Wie alle Bereiche im Leben, verändert sich auch unser Zugang zu Tod und Sterben. Dass Verstorbene am Friedhof begraben werden, ist für manche heute keine Selbstverständlichkeit mehr.

Sei es, weil es die Verstorbenen selbst nicht wollten oder weil die Angehörigen das Gefühl haben, ihre Toten im Friedhof „einzusperren“ und deshalb nach Alternativen suchen. So wird mitunter der Garten zur letzten Ruhestätte. In Tirol ist das möglich. Allerdings ist für die Bestattung einer Urne auf einem Privatgrundstück ein Antrag bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft zu stellen. Dem Antrag beizulegen sind ein Grundbuchauszug samt

Lageplan der Bestattungsstätte und die Zustimmungserklärung des Grundbesitzers sowie der nächsten Verwandten. Auch eine Begründung, warum die Bestattung auf privatem Grund durchgeführt werden soll, ist beizulegen. Die Beisetzungsstelle muss in der Folge als solche gekennzeichnet werden und ersichtlich sein. Soweit, so gut. Für so manchen mag diese Form der Bestattung ideal sein. Es gibt aber auch Punkte, die es zu bedenken gibt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Ihr Walter Linser
Bestattungsinstitut Linser Wörgl
Krematorium Kramsach, Tel. 050/1717-150

werbung



Foto: Fotolia



Foto: Ascher

Leben mit dementen Angehörigen

Das Rote Kreuz im Bezirk Kufstein bietet eine kostenlose Beratung durch eine Expertin, für Angehörige von an Demenz erkrankten Angehörigen an.

Ein neues Angebot des Roten Kreuzes im Bezirk Kufstein richtet sich an Angehörige von an Demenz erkrankten Angehörigen, welche Zuhause betreut werden.

- Wenn Sie als Betreuende/r das Gefühl haben, vom dementiell erkrankten Angehörigen nicht verstanden zu werden
- Wenn Sie nicht (immer) nachvollziehen können, wieso Ihr/Ihre dementiell erkrankte/r Angehörige/r so handelt, wie er/sie gerade handelt
- Wenn Sie sich manchmal ausgebrannt fühlen und Unterstützung wünschen, dann sind Sie bei unserer Angehörigenberatung genau richtig. Der Vorteil für Sie ist, dass eine Beratung kostenlos ist, dass die Beratung dezentral in unseren vier Ortsstellen erfolgt und dass sie von einer Expertin Tipps bekommen. Elisabeth Mader, Diplomsozialbetreuerin für Altenarbeit und Validationslehrerin, mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von dementen Menschen und Seminarleiterin wird sie gerne unterstützen. Sie erfahren,
 - wie Sie mit einem dementen Menschen kommunizieren

- Wie Sie Konflikte vermeiden
- Wie Sie sich und dem/der dementen Angehörigen das Alltagsleben erleichtern
- Welche Entlastungsmöglichkeiten es gibt

Die Beratungen finden am ersten Mittwoch im Monat in Kufstein, am zweiten Mittwoch

im Monat in Wörgl, am dritten Mittwoch im Monat in Söllandl, und am vierten Mittwoch im Monat in Kramsach statt

Um Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Anmeldung unter 05372/6900 unbedingt erforderlich.



Foto: ORK Kufstein

Einladung zu unserem Herbstfest

Bella Italia

Mit italienischen Speisen
und guten Weinen
möchten wir mit Euch feiern!

Musikalisch werden wir von
Marco Mandolino Man
in den Herbst begleitet!



Wann ist es soweit?
Am 11. Oktober ab 15 Uhr geht es los!
Und wo?

EU-DESIGN
Kanzler Biener Straße 16
6300 Wörgl

Aus der Wörgler Stadtchronik. Erinnern Sie sich...

Neues Schwesternwohnheim eingeweiht

Nach verhältnismäßig kurzer Bauzeit von 11 Monaten konnte am 1. Oktober 1976 das neue Schwesternwohnheim für das Bezirkskrankenhaus Wörgl eingeweiht werden. Bürgermeister Herbert Strobl begrüßte dazu unter anderem Alt-Landesrat Dr. Erlacher, Landesrat Zanon, Bezirkshauptmann Dr. Philipp sowie Dekan Tranninger. Als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses übergab BH Dr. Philipp die neuen Wohneinheiten. Das neue Gebäude hat eine verbaute Fläche von 271m² und einen umbauten Raum von 3.654 Kubikmeter. Der Keller ist ausgebaut und hat eine Wirtschaftsküche, einen Sportraum, einen Gemeinschaftsraum und auch eine Sauna ist vorgesehen. Im 1. und 2. Stock sind 30 Wohneinheiten mit Balkon, Bad und WC. Der Bezirkshauptmann dankte dem Land Tirol für die zugesicherten Mittel und Architekt Dipl. Ing. Walter Mayr sowie den ausführenden Firmen, die ihr Bestes gegeben haben, um in so kurzer Bauzeit das Gebäude zu erstellen. Besonderen Dank zollte er auch dem Verwalter Adolf Hartmann für seinen Einsatz. Anschließend nahm Dekan Tranninger die Segnung des Hauses vor. Heute befinden sich im alten Schwesternwohnheim das betreute Wohnen, ein Kindergarten und die Räumlichkeiten des Sozialsprengels Wörgl.

Stadtchronist Mike Pfeffer - Kontakt:
chronist.woergl@snw.at



Foto: Wörgler Rundschau

Schwesterwohnheim

Ehrenamt bei Essen auf Rädern

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl bietet seit über 30 Jahren bedarfsgerechte und qualifizierte Pflege und Betreuung im mobilen Bereich an. Dabei arbeiten Professionelle, Laien und ehrenamtliche Mitarbeitende wirkungsvoll zusammen, so dass ein gesellschaftliches Netz von Aktivitäten entsteht. Ehrenamtliches Engagement erstreckt sich beim Sprengel dabei über verschiedenste Felder: sei es bei der Tagesbetreuung, Hilfe zu Hause, Begleitung bei Botengängen, Auslieferung von Pflegebehelfen, in der Wandergruppe, bei Veranstaltungen oder bei Essen auf Rädern.

Bei Essen auf Rädern wird an 365 Tagen im Jahr zu mittags ein frisch gekochtes Menü zu jenen Menschen nach Hause gebracht, die oft aus verschiedensten Gründen ihre Mahlzeiten nicht mehr selbst zubereiten können. Mit einem Auto vom Gesundheits- und Sozialsprengel werden die Essensboxen dann geliefert, wobei sich die Ehrenamtlichen diese Aufgabe als Fahrende und Essensaustragende teilen. Die Freiwilligen können dabei je nach eigener zeitlicher Möglichkeit an einem oder mehreren Tagen in der Zeit von circa 9:45 – 12:00 Uhr mithelfen, die Essensportionen auszuteilen. Die Geschäftsführerin vom Gesundheits- und Sozialsprengel Frau Michaela Fabiankovits konnte am 21.8.2019 knapp 20 Ehrenamtliche bei einer Besprechung aller Essen auf Rädern Mitwirkenden begrüßen und die

Sitzung bot einen gemütlichen Rahmen zur Bekanntgabe von Neuerungen und zum geselligen Austausch untereinander.

An dieser Stelle gilt noch ein großer Dank an alle Ehrenamtlichen für ihr Engagement! Ohne deren tragkräftigen Einsatz wäre vieles nicht möglich und sie sind ein wesentlicher Bestandteil für ein gutes Miteinander! Der Bedarf an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist groß und wenn auch Sie sich für Andere einbringen möchten, melden Sie sich einfach bei der Ehrenamtskordinatorin Frau Ingrid Egger, die sich schon auf ein Kennenlernen freut und Sie gerne über Mitwirkungsmöglichkeiten informiert und begleitet (Fritz-Atzl-Str. 10, 6300 Wörgl; Telefon: 0699/174672-18; E-Mail: i.egger@stadt.woergl.at).



Foto: Maier Wilhelm

Ehrenamtliche Mitwirkende von Essen auf Rädern

Flohmarkt zu Gunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl!



Foto: Fr. Thaler

Die Freunde und Unterstützer des Gesundheits- und Sozialsprengels Wörgl veranstalten, am Samstag, den 12. Oktober 2019, von 09:00 – 13:00 Uhr, beim Sozialsprengel Wörgl, Fritz Atzl Str. 6 in Wörgl einen Flohmarkt mit Kaffee und leckeren Kuchen.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Die Veranstaltung findet ausschließlich bei trockenem Wetter statt!!

Aktuelles aus der Pfarre

Liebe Wörgler und liebe Bruckhäusler Pfarrfamilie!

Ein herzlicher Gruß aus unserem Pfarrhof. Einige Woche im neuen pfarrlichen Arbeitsjahr sind schon wieder vergangen und ich bin froh, dass alles so gut weitergeht wie gewohnt.

Ab 1. September unterstützen uns in der Pfarre ja zwei indische Mitbrüder. Zum einen P. Charles, der in Innsbruck an der Theologischen Fakultät sein Doktoratsstudium absolviert. P. Charles wird vor allem am Wochenende abwechselnd in Wörgl und Bruckhäusl im Einsatz sein.

Zum anderen Dr. Pr. Binumon John, der seit 1. September Pfarrprovisor von Angath und Angerberg ist und der gelegentlich bei uns, vor allem bei Beerdigungen, seelsorglich aushelfen wird.

Wir sind sehr froh darüber, dass sich beide bereit erklärt haben, uns in unserer pfarrlichen Arbeit zu unterstützen. Vielen Dank ... Wir wünschen Euch viel Freude und Segen bei eurer Arbeit im Weinberg des Herrn.

Beide werden sich nun im Anschluss selbst kurz vorstellen:

Lieber Pfarrprovisor Christian, liebe Schwestern und Brüder vom Pfarrverband Bruckhäusl-Wörgl!



Foto: Pfarre Wörgl

Ich heiße P. John Sowri Charles OCD, bekannt als P. Charles. Ich bin in Tamil Nadu, südöstlich in Indien, geboren. Nach meinem Abitur bin ich im Jahr 1994 in das Kloster der Unbeschuhten Karmeliten in Tamil Nadu Provinz eingetreten.

Nach elfjähriger Ausbildung wurde ich im Jahr 2005 zum Priester geweiht und danach war ich drei Jahre als Kaplan in drei verschiedenen Pfarren tätig. Siebeneinhalb Jahre verbrachte ich mit unserer Gemeinschaft in der Deutschen Provinz und absolvierte in dieser Zeit mein Masterstudium in Philosophie.

Im Südosten von Haifa im Heiligen Land befindet sich der Karmel, ein höhlenreicher Kalkrücken. Dort wirkte im 9. vorchristlichen Jahrhundert der Prophet Elija und bezeugte den Glauben an den lebendigen Gott. Im

Mittelalter siedelten sich dort Einsiedler an. Später entwickelte sich daraus der Karmeliterorden, der sich von Anfang an unter den besonderen Schutz der Gottesmutter stellte. „Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel“ ist ein Ehrentitel der Gottesmutter als Schutzpatronin des Karmeliterordens. Durch das großartige Wirken dieses Ordens sind viele bedeutende Heilige hervorgegangen. Während des 16. Jahrhunderts bildete sich ein unabhängiger Zweig des Ordens der Unbeschuhten Karmeliten. Zusammen mit dem heiligen Johannes vom Kreuz gründete die spanische Mystikerin Teresa von Ávila (1515 – 1582) Reformklöster für Frauen und Männer. Im Jahr 1620 wurde das erste Karmelitenkloster in Goa in Indien gegründet. Zurzeit sind wir insgesamt 1.000 Mitbrüder und Schwestern in ganz Indien.

Mit einer neuen Perspektive schickte mich mein Provinzial in die Erzdiözese Salzburg in Kooperation mit der Österreichischen Provinz.

Im Jahr 2015-2016 habe ich in der Pfarre Elisabethen/Salzburg meinen priesterlichen

Dienst getan. Gleichzeitig war ich im Erzbischöflichen Gymnasium Borromäum als Schulseelsorger tätig. In den letzten drei Jahren war ich priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarre Brixlegg.

Mit 1. September 2019 bin ich nun hier im Pfarrverband Bruckhäusl/Wörgl als priesterlicher Mitarbeiter tätig. Meine Einsatztage sind vor allem am Wochenende. Unter der Woche studiere ich an der Universität Innsbruck Philosophie, um meine Doktorarbeit in diesem Fach zu schreiben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auch auf die gegenseitige Stärkung unseres Glaubensweges. Bitte begleiten Sie mich mit Ihrem Gebet und Ihrem Segen für meine vielfältigen Aufgaben.

Ihnen allen wünsche ich Gottes Segen für eure Familien und freue mich auf ein gesegnetes Miteinander.

Euer P. John Sowri Charles OCD

Liebe Pfarrgemeinde von Wörgl und Bruckhäusl!



Foto: Pfarre Wörgl

Gerne möchte ich die Gelegenheit nützen, mich kurz vorzustellen:

Ich bin Dr. Pr. Binumon John. Ich wuchs mit meinen vier Schwestern und meinen zwei Brüdern in Indien auf. Meine Eltern holte der liebe Gott nach einer schweren Krankheit zu sich in den Himmel.

Nachdem ich die Grundschule abgeschlossen hatte, trat ich in das Priesterseminar ein. Dort absolvierte ich mein Philosophiestudium.

Anschließend ging ich nach Rom, wo ich im Jahr 2006 mein Theologiestudium erfolgreich bestand. Zwei Jahre später schloss ich den Magister in Philosophie und zeitgleich den Magister in Kirche, Ökumene und Religion ab.

Nach einer langen Studienzeit bekam ich meine Priesterweihe im Jahr 2009. Seit ca. zwei Jahren bin ich Doktor der Philosophie. Die Doktorats Arbeit schrieb ich über die Beziehung zwischen Gott und Mensch nach den Schriften des indischen Nobelpreisträgers und Philosophen Rabindranath Tagore. Mein Doktoratsstudium absolvierte ich in Rom, lebte und wirkte aber in dieser Zeit schon in Innsbruck als Priester. Danach

ging ich als Professor der Philosophie zurück in unser Priesterseminar nach Indien. Aber Gott hatte einen anderen Plan für mich und schickte mich wieder zurück nach Tirol, um hier für euch alle da zu sein. So war ich von März 2018 bis August 2019 im Pfarrverband Schwoich-Kirchbichl-Bad Häring im Einsatz. Ab 1. September 2019 bin ich nun Pfarrprovisor in Angath-Angerberg-Mariastein.

Ich komme aus einem ganz anderen Land und aus einer anderen Kultur, aber wir alle glauben an den einen Gott und mit seiner Hilfe möchte ich euch auf dem Weg des Glaubens führen.

Pfarrprovisor Binu John (Angath)

Termine Oktober 2019

SONNTAG, 06.10., 10:00 UHR ERNTE-DANK, Einzug um 9:45 Uhr von der Pfarrgasse zur Kirche, anschließend an die Messe Agape im Kirchhof. Wir laden ganz herzlich ein, in Tracht bzw. Kassetl zu kommen, damit die Tradition des Tragens unserer wunderschönen Trachten erhalten bleibt.

SAMSTAG, 12.10., 20:00 UHR HERBSTANZL der Pfarre im Tagungshaus

SONNTAG, 13.10., 10:00 UHR KLEINKIND-GOTTESDIENST im Tagungshaus, zeitgleich mit dem Gottesdienst für die Pfarrgemeinde in der Stadtpfarrkirche

11:00 UHR LANDJUGEND-GOTTESDIENST bei der Doagl-Kapelle

SONNTAG, 20.10., 10:00 UHR WELTMISSIONS-SONNTAG, Familiengottesdienst,

FREITAG, 25.10., 14:30 UHR SENIORENTREFF der Pfarre im Tagungshaus Alte Fotos und Filme von Wörgl

SAMSTAG, 26.10., 19:00 UHR NATIONALFEIERTAG; Gottesdienst

DONNERSTAG, 31.10., 19:00 UHR NACHT DER 1000 LICHTER in der Stadtpfarrkirche

OKTOBER-ROSENKRÄNZE: jeden Dienstag und Mittwoch im Oktober um 17:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

ACHTUNG:

Ab 8. November beginnen die Abendgottesdienste am Freitag und Samstag wieder um 18:00 Uhr (Winterzeit)

Die
Stadtpfarre Wörgl
lädt ein zum

am Samstag
12. Oktober 2019,
20:00 Uhr
Tagungshaus Wörgl

Herbsttanzl



I
N
N
S
I
D
E
R

Es gibt wieder ein Schätzspiel mit tollen Preisen!

Die Wörgler Bäuerinnen sorgen für das leibliche Wohl und verwöhnen die BesucherInnen mit **Köstlichkeiten** vom warmen und kalten Buffet.

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Insider, junge Musikanten aus ganz Tirol, spielen zum Tanz auf!

Der Erlös wird für die Sanierung des Kirchendaches verwendet

Impressum: Ausschnitt Ehe und Familie, Stadtpfarre Wörgl, Pfarrgasse 4, 6300 Wörgl
Bild: Sarah Scheiber
Layout: hw

„GUTES AUS DER REGION“ IM LAGERHAUS WÖRGL



BAUERNLADEN MIT REGIONALEN PRODUKTEN

- » Almkäse diverse Sorten
- » Eier und Nudeln vom Penningberg
- » Wieshofermehl
- » Kaffee von Romanicum
- » Stöger-Fruchtsäfte
- » Fleisch und Wurstwaren von Metzgerei-Wimpissinger aus Angath



Besuchen Sie unseren Bauernladen!



Lagerhaus WÖRGL • Innsbruckerstrasse 7 • 6300 Wörgl • ☎ 05332 72279 lagerhaus-hopfgarten.at

101 Jahre und voller Tatendrang

So zumindest präsentierte sich im Seniorenheim Vera Radakovic anlässlich ihrer 101. Geburtstagsfeier ihren Gästen.

Und sie hatte auch viel zu erzählen. Radakovic lebte rund 50 Jahre in Kalifornien, bevor sie nach dem Tod ihres Mannes mit 89 Jahren wieder heimkehrte. Erst vor 1 ½ Jahren, kurz vor ihrem Hunderter entschloss sie sich dann, ins Seniorenheim zu übersiedeln. Und bereut diesen Entschluss nicht. Regelmäßige Telefonate mit ihrem Sohn in den USA sowie Lesen von englischer Literatur gestalten ihren Alltag sehr kurzweilig. BGM Hedi Wechner und die geladenen Gäste jedenfalls staunten nicht schlecht, zumal man Vera Radakovic ihr Alter überhaupt nicht anmerkt. So bleibt nur, Frau Radakovic noch viele unbeschwerte Jahre zu wünschen.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

Freute sich sehr über den Besuch von BGM Hedi Wechner: Vera Radakovic, die viel aus ihrem ereignisreichen Leben zu erzählen wusste.



Foto: Stadtgemeinde Wörgl

5 Uhr Tee

Der beliebte von der Stadtgemeinde Wörgl veranstaltete „5-Uhr-Tee“ für die Generation „50 plus“ ist aus der Sommerpause zurück. Immer am ersten Sonntag des Monats von 17:00 bis 20:00 Uhr wird im Gasthof Bruckner-Stüberl „Volkshaus Wörgl“ eine flotte Sohle aufs Parkett gelegt. Für die dazugehörige Unterhaltung sorgen live, „das Migränenecho“, „Sax 'l George“, „das Brandenburg Duo“ und „das Sonnenschein Duo“.

DIE TANZTERMINE SIND:

6. Oktober 2019, 3. November 2019, 1. Dezember 2019, 5. Jänner 2020, 2. Februar 2020, 1. März 2020, 5. April 2020, 3. Mai 2020

Auf Ihr Kommen freut sich die Stadtgemeinde Wörgl. Der Eintritt ist frei.

Achensee - Gramai

Groß war die Freude von 65 Mitgliedern des Seniorbundes Wörgl auf einen Ausflug über den Achensee in die Gramai.

In Pertisau zweigten die beiden Busse mit den Seniorinnen und Senioren auf die Mautstraße durchs Falzthurntal ab. Bizarre Felsstürme säumten beide Seiten des Tales, aber auch sanfte Wiesenmatten mit beeindruckenden Baumriesen ergänzten diese bezaubernde Landschaft. Nach etwa 9 km

Fahrt erreichte man die so schön gelegene Gramai Alm, die zur Einkehr, zum Wandern, aber vorallem zum Betrachten der herrlichen Bergwelt einlud, überragt von der Lamsenspitze, einem Felsberg, der majestätisch in den blauen Himmel ragte. Auf der Rückfahrt machten die Busse noch eine Runde durch Pertisau mit seinen gepflegten Hotels, direkt am Achensee gelegen. Der Ausflug war ein wunderschönes Erlebnis für alle, die dabei waren.



Foto: Seniorbund Wörgl

90 Plus



Foto: SB Wörgl

Der Obmann des Seniorbundes Wörgl, Helmut Knoll, hat seine Mitglieder, die das 90. Lebensjahr überschritten haben, ins SWH Wörgl zu Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein eingeladen.

Erstaunlich, wie lange und gut gelaunt sich die Seniorinnen und Senioren an diesem Nachmittag unterhalten haben. Der Seniorbund wünscht Ihnen noch viele gute, gesunde Jahre



Festival der Sinne vom 07.-09.09.2019 in der Wörgler Bahnhofstraße



Porsche